Ungeigen:

Die Etvaltige Rleingetie ober beien Raum 10 Big. for aus-mariet 15 Big. Der mehtmatiger Mufnehm: Cantas. Reflamempelle 66 Big. für anterdere 1 Big. Derlagengebabe per Taubern Big. 6.

Bernibred: Hnidluf 91r. 199.

Micsundener

Begugopreis:

Monat'ld 30 Big. Bringerlobn 10 Bir., burd bir Boft bezogen biertoljabelich Mf. 1,73 aufer Beitelgelb. Der "deneral-Augeiger" erideint tiglich abends, Sonntags in gwet Ausgabr Huparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

beneral meiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Efglid : Anterhaltungs-Blatt ", beierftunden". - 20bennlicht "Der Candwirth". - "Der Sumoriff" und bi iffaffririen "Geltere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Bicebabener Berlageauftalt Emil Sommert in Eriebbaben.

Anzeigen-Annahme für bie abende erideinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer ne legemen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Far bie Anfaabme vongeigeiebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werben

vie TO.

41 tra

88

Camstag, Den II. Januar 1908.

23. Jahrgang.

Neues Wahlrecht für Preußen.

Die Blodpolitif bes Reichstanglers gitterte un Diefem Freitag unter der erften großen Belaftungsprobe. Edion Donnerstag abend läuteten wie in Wiesbaden auch andecwaris im Reiche fogialdemofratische Berjammlungen den fritischen Tag erfter Ordnung ein, den rot angefreugten Zag im Schaltjahr-Ralender des Breugrichen Libgeordnetenhaufes. Aller Augen warten voll Spannung auf das End. ergebnis der an diefem Freitag eröffneten Wahlrechts-Debatte großen Stiles im Landtage Breugens, ein Ergebnis, Bu beffen Grörterung man ichon für nachften Conntag unsählige Bolfsversammlungen einberief. Wir bleiben auf bem Standpuntt, daß ber ichreiende Wegenfan gwifden bem geheimen Reichstage-Bablrechte und bem öffentlichen Land. tags-Bahlrechte feine Stunde mehr fortbestehen fann. Bu welchen unerhörten Konfequengen biefer innere Zwiefpalt bes beutschen, gur "Ginbeit" geschmiedeten Reiches führt, icheint und schlagend ein Musterbeispiel des preußischen Landtagsabgeordneten Soff darzutun, wenn er ens folgende Bild aus feiner eigenen Seimat, der Proving Shleswig-Bolftein entrollte:

Im Reichstage ift diese Proving durch fünf Frei-finnige, zwei Rationalliberale, zwei Sozialdemofraten und einen Danen vertreten. Der lette Ronfervative - Freifonferbatibe - unterlag beim letten Bablfampf in Blon-Oldenburg. Er war zugleich - abgesehen von dem Antifemiten Graf Reventlow in Glensburg - ber einzige fonierbatibe Randidat, der fiberbaupt in der gangen Brobing aufgestellt war. Rach bem Fiasto Des freifonservativen Engelbrecht in Dithmarichen magte man den ichlesmig-holiteiniichen Bablern nur noch in der Gudoftede mit bem fonfervativen Firmenschild zu kommen; anderswo war es frisch auflaciert und mit der Aufschrift "Nationalliberal" verfebent - Undim Landtag? - 3molf Freifonfervative beziehungsweise Konservative, vier Nationalliberale, zwei Danen und - ein Freifinniger teilen fich bie neungebn Mandate. Bon Sozialdemofraten ift natürlich feine Spur, obaleich diese bei der Reichstagswahl mehr als 120 000 Stimmen auf fich vereinigten. - Und wie in Schles. mig. Solftein im fleinen, fo ift es in Breugen und im Reich im großen. Während man im Reichstig die Linksliberalen zu einer Majoritätsbildung gegen das Zentrum nicht entbebren fann find diese bei einer Majoritätebildung im Landtag in diefem oder jenem Ginne ohne Bedeutung. Die Konservotiven und Freifonservatiben berfligen mit ihren 211 Mandaten fast ullein über die Majoritätsmehrheit!

Daß fich ba "Unftimmigfeiten" swifden ber preußischen und ber beutiden Bolitif zeigen muffen, ift felbitberftandlich. Die Bolenpolitit bietet dafür ein lebrreiches Beifpiel. Offenbar ftellen die "Oftmarfenvorlage"

im Landtag und ber Baragraph 7 bes Bereinsgesetes im Reichstag ein "einheitliches" Werf bar, wie es benn auch angesichts der leitenden Perfonlichkeiten im Reich und in Brenfen gar nicht anders denfbar ift, wenn überhaupt noch bon einer "bewußten" Bolitif die Rede fein foll. Bie berichieden aber ift die "Behandlung" in den beiden großen Barlamenten. Im Reich wird aller Wahricheinlichfeit nach das Bereinsgefes nur dann guftande fommen, wenn der § 7 fällt oder ihm eine andere Form gegeben wird, in der ihm der Charafter eines Ausnahmegejepes, gegen wen immer, genommen wird. Gur ein Musnah. megefet ift im Dentiden Reichstag feine Mehrheit zu finden! Und im Landtag? wies schon in der ersten Lesung der Ostmarkenvorlinge der konservative Abgeordnete von Oldenburg in echt junkerlicher Ungeniertheit darauf bin, daß seine Freunde der Borlage nur dann gufrimmen fonnten, wenn dem Gefet ausdrudlich und ungweifelhaft der Charafter eines Musnabmegejeses gegen die Bolen gegeben wurde. Und die Regierung icheint fich bier dem Drude der Konfervativen gu beugen. Durch den letten Rommiffionsbeschlug, modurch das Enteignungsrecht auf bestimmte Begirfe beidrantt werden foll, ift jedenfalls ber Charafter des "Ausnahmegesetzes" so idan's berausgearbeitet, bag nach biefer Geite faum etwas gu wünfchen fibrig bleibt.

Unfere madfende Bebolferung, die notwendige Rudfichtnahme auf den Beltmartt und die in. ternationalen Beziehungen, die Beltpolitit, fie merben und muffen die deutsche Politif in modernere, mehr demofratifche Babnen brangen, die den bon den ein feitigften Intereffen der Groggrund befiber borgezeich. neten Blanen unferer Junter ichnurftrade gumiderlaufen. Damit aber wird die Bablrechtsfrage auch für die Regierung afut. Die Logik der Datsachen zwingt uns auch auf diefem Bebiete ein Entweder. Dder auf. Entmeder Breugen richtet fich nach bem Reich ober bas Reich nach Breugen! Der jetige Zustand ift auf die Dauer unhaltbar!

Landiagsabgeordneter Boff erinnert daran, daß ichon der freikonservative Abgeordnete v. Nardorff bei der Beratung der Regierungsvorlage betreffend Uebertragung des preußischen Bahlrechtes auf die anneftierten Provinzen im Abgeordnetenbaufe wunichte, die preufifchen Abgeordneten des Reichstages als preugifdes Abgeordnetenhaus gu fonftituieren! Er ging alfo erheblich weiter als jest die Freifinnigen!

Das allgemeine, gleiche, geheime und dirette Bahlrect im Reiche ift erft bann bollig gefichert, wenn auch ber größte Bundesstaat — Preußen — sich dazu befennt. Und: Alle diesenigen, die die Uebertragung des Reichstagswahlrechts auf Breugen ablebnen, tonnen im Grunde ihres Bergens auch feine wirflichen Anbanger biefes Bahlrechts im Reiche fein! - Darnach gu richten!

Deutleber Keichstag.

75. Sihung am 9 Januar 1 Uhr. Cingegangen: Interpellationen Behrens u. Gen. (ul. 103.), jowie Albrecht u. Gen. (So3.), betr. Reformen (driftl-io3.), fowie Al f bes Anaposchaftsweiens.

Am Bundesrateifde: b. Bethmann. Sollweg. Huterfingungewohnfin-weien.

Stantssefretar v. Bethmann-Hollmeg: Im Jahre 1906 wurde von einer Seite eingewendet, man solle mit einer solchen Rovelle überhaupt warten bis zu einer Keuregellung bes Armenwesens. Bon anderer Seite wurde die Rovelle im bed Armenwesens. Son anderer Seite wurde die Rovelle im ganzen gutgebeissen, aber doch Einzelheiten bemängelt. In der Kommission wurde sedann die Borlage gebilligt mit einigen Abanwission wurde sedann die Borlage gebilligt mit einigen Abanwission wurde sedann die Borlage gebilligt mit einigen Abanderungen. Die Viegierungen sind auch jeht noch wie seizer der Ansicht, daß es durchand notwendig ist, die Abwanderungsgemeinden in ihrer Armen-Untersühungspslicht zu entlasten. Die Kommission hatte zu den Paragraphen 11 und 23 damals einige Zusäpe beschlossen, denen zusolge die Banderardeitshätten und die Arbeiter-Kolonien den anderen in § 11 genannten Bewahranstatten, Heistätten usw gleichgestellt werden sollten. Die berbündeten Regierungen hatten diese Zusäspesigt ein entbehrlich. Zu der Erist and 27 serner datte die Kommission desäglich der Feist sur Erwerb und Versuch des Untersühungswohnstes beschlichen, diese Feist sollte ruhen für den Fall, daß Angehörige von Familienhäuptern von anderen, als von der Gemeinde des Untersühungswohnstes unterstüht werden. Auch dieser Anregung ist in der sepigen Rovelle nicht Folge gegeben, hauptsächlig, weit fein Bedürzsins dasür vorhanden erscheint. Endlich hatte im § 29 die Kommission die Hagierungen sich nicht anschlieben zu sollen gemeint.

Abg. Gam p (App.): Wir kehen der Hereschlehungswohnsihes in der Arbeitsgemeinde spieltsungsvor des Unterstühungswohnsihes in der Arbeitsgemeinde spieltsungsvor des Unterstühungswohnsihes in der Arbeitsgemeinde spielt das Einterstühungen den Geseh fein Gebartium der Beschlich und den Geseh sin der Arbeitsgemeinde spielt das Entwerts des Unterstühungswohnsihes in der Arbeitsgemeinde spieltschließen des Arbeiters auch für die fein gelüg geben der Beschlichungswohnsihes in der Arbeitsgemeinde spieltschließen des Arbeiters auch für die

grenze und der Frist für Erwerd des Unterstühungswohnsiges in der Arbeitsgemeinde sympathisch gegenüber. Nach dem Geseh soll aber der Beschäftigungsort des Arbeiters auch für die Faustise haften. Das ist ein Unding.
Abg. Der old (3.) heißt die Borlage gleichsalls will-tommen, sudet es aber eisenso wie der Vorredner vedentlich, Arbeitswohnsigemeinden auch sür die ganz wo anders wohnhaften Faustlien-Riiglieder haften zu lassen.
Abg. D. Broddauser haften zu lassen.
Abg. D. Broddauser, des deen, daß die Rovelle im g 29 die Arbeitstessen darin nur recht geden, daß die Rovelle im g 29 die Arbeitstessen. Die Unterstwohnsitigemeinde doch zu sehr belaste, wenn sie ihr auch die Unterstützung der auserhalb wodubassen stamilien-Ungehörigen auserlege. Es sei zu bedauern, daß die Heim sie ihr und die Angebeigen auferlage. Es sei zu bedauern, daß die Kegierungen die Abänderungsbeichlüsse der Asmanission von 1905/06 nicht genug geprüst habe. Aber auch die anderen Abänderungsbeschlüsse sener Kommission hätten die Regierungen sorgfältiger erwägen sollen. Redner regt dann woch die Ansbedauern des Unterliebenschafts auch auf geschelberte behnung bes Unterfrügungswohnfipgefepes auch auf Etfaj-Loth-

Web. Oberregierungsrat Sollan erflärt, die effafifch-loth-ringifche Regierung fei im Pringip mit biejem Berlangen ein-berftanben, fie fet auch bereits in Borarbeiten barüber einge-

Abg. Horn (nil.): Weine Freunde erkennen den Gedanken des Gelepes als richtig und ebenjo die Abkürzung der Altersgrenze und der Frijt für Erwert des Unterführungs-Vohnliges für gerignet an, den angestredten Zwerf zu erreichen. Mit der Begründung des Gelebes sind wir allerdings nicht überall einverstanden. Es würe richtiger gewesen, man hätte einjach gesagt, das platte Land solle zuungunsten der großen Städte

Kleines Feuilleton

Die Jungfrau im Schnechaufen. Dem Auffah über Binterfport bon Robert Beffen im Januarheft der "Reuen Rundichau" (G. Fifcher, Berlin) entnehmen wir folgende Anefdote: In Rondamerifa, besonders im Stanadifden, ift das Robeln unter bem Ramen "tobogganfing" feit Jabrhunderten popular, und ju meiner Beit wurde dort aus Quebec ober Montreal eine natürlich wahre Geichichte viel belacht, wie ein junger Boftidwede, mit der Auserwählten feines Bergens vor fich, bergab faufte, doch infolge mangelhafter Steuerung mitten in einen ungeheuren Schneeberg hineingeriet. Er felbft blieb im Freien, bon feiner Ausermablten gudten nur noch die Stiefelden berbor, In furchtbarem Dilemma ftebt der Mermite du; denn eine Dame bei ben - Dufe, verhülle bein Saupt! - Beinen anfaffen, bas mare ja "iboding" über allen Begriff. 36m fommt ein genialer Ginfall, er lauft auf die andere Seite des Schneehaufens und grabt auf Dachsbundmanier einen Tunnel, ber Berichütteten entgegen. Dermeil fpagiert ein junger Doftor vorüber, befieht fich die Angelegenheit und, im bergweifelte Falle gewöhnt, gieht er die Schone furggefast riidmarts ans Tageslicht. Beim Abflopfen bes Schnees bon Dantbarfeit überftromt, finft ihm Quen an die Bruft, und mabrend ihr früherer Geliebter aus dem ingwijden fertig gewordenen Tunnel den Ropf berausftredt, touiden die beiden gerade ichon den Berlobungefuß.

Gine faft unglaubliche Weichichte aus Dieberbagern bringt die "Minch. Boft" anläflich einer Bolemif über Gebrauche in Straubing. Dort befinden fich auf dem St. Dichaels-Friedhofe die Graber der am 5. Mai 1903 bingernoteten Raubmörber, Bater und Gobn, Die mit firchlichen Ehren beerdigt worden find und beren Grabfreuge folgende Inidrift tragen. 1. Grabftatte bes ehrengauchteten Berrn Rarl Bradi, Sattlermeifter pon Biechtach, geboren am 15.

ftatte des tugendreichen Jünglings Mar Bradl, Sattlermeisterssohn, geboren am 12. Oktober 1880, gestorben am 5. Mai 1903 R. J. B. Der "ehrengeachtete" Bater und sein "tugendreicher" Sohn hatten einen zu ihnen gekommenen Beichaftsreifenden in ihrer Bohnung aus Sabfucht erdroffelt und beraubt, die Leiche unter das Sofa geschoben und dann im gleichen Zimmer ohne eine Gpur bon Erreg. ung ihr Mittageffen verzehrt, das ihnen trefflich gefchmedt hat. - Gelbstmörder werden in Straubing in einer berfperrbaren Friedhofsede bericharrt.

Gine Buffeljagb auf Leben und Tod ichilbert die "Deutsch-Ditafritanische Zeitung": Gin Baron v. B., ber erft feit furzer Zeit in Beftusambara weilte, war in Begleitung eines Beren bon R. mif die Buffeljagd gegangen. Man murbe bald von einem durch Bfeile verwundeten, febr ftarfen Bullen angenommen. Rachdem der Baron mehrere gut angebrachte Schüffe auf das Tier abgegeben hatte, mußten die Berren flüchten und einen Baum erflettern. Mur mit fnapper Rot ließ fich die Rettung bewerfftelligen, mobei der Boo des Barons von dem Bullen noch verwundet wurde. Um das rafende Tier von feinem Ovier abgubringen, murbe vom Bhum aus nochmals geichoffen, worauf der Büffel von dem Schwarzen abließ und den Baum attalfierte, auf dem die beiden Europäer fagen. Es muß dies mobl ein fritiser Moment gewefen fein, benn ber etwas höber fibende R. wurde bon einem heftigen Unwohlsein befallen. Als B. das Uncewitter von oben tommen fab. batte er es borgezogen, oller Gefahr zum Trot, vom Baum berunterausteigen und den fich gerobe verschnaufenden und wohl auch febr geidwächten Bullen gu toten, wogu nicht we niger als elf Schiffe nötig gemejen maren. Das Gleborn: war außerordentlich ftart und batte eine Spannweite von 80 Bentimeter.

Gin Pferbeichmane. Das Menjabremabl im Pferbebeim gu Meton in ber Rochbaridieft Contons bet biesmol in Gegenwart goblreicher Freunde und Befinder ber Anfallen Mars 1843, gestorben am 15. Mai 1903 R. J. B. 2. Grab- | in vergnüglicher Weise stattgefunden. Das Pherdebeim

ftellt eine lange, fanbere Stallgaffe bar. Auf beiben Geiten ift eine lange Reihe bon Ställen, in benen jeber Benfionar fein eigenes Beim mit befonderem Gingang bat. Der obere Teil der Tur fteht an folden Befuchstagen offen, und aus jedem blidt ein Pferbefopf berbor und begrüßt feine Freun-be. Gegenwartig baufen in diefem Rubebafen fur franke, genefende und alte Pferde 73 Roffe, 3 Efel und eine Biege. Bon den Pferden geniehen 75 bas Gnadenbrot. Die ibrigen fteben unter argtlicher Behandlung und Bflege. Bon ben 3 Gfeln ift einer ein ehrmurviger Benfionar, ber gmeite Patient und der dritte ein junger Springinsfeld, ber gufallig bort bor anderthalb Jahren geboren wurde, und, nachdem man eine Weile mit ihm gespielt, nachgerade in eine Art berechtigte Stellung beim Berwaltungsftab bineingewochjen ift. Die Biege ift ber gute Freund und Spielfo. merad ber Bferde. Der Genior unter ben letteren ift ein Pferdegreis von nabezu 40 Jahren, der, ungeachter feines hoben Alters, eine gang stattliche, wohlgenährte Erscheinung. mit glangendem Saar ift. Der allgemeine Luftigmacher beißt Mar und ift ein Brauner, ber regelmäßig bie Greße glode läutet, auf Berlangen die Bunge berausftredt und sonstige Scherze verübt. Dann ift da noch ein bevorzugter Mugigganger, namens Spaufer, unter ben Pferden, ber nie gu irgend einer nühlichen Beichäftigung herangezogen worden ift. Er gebort einer Dame, Die fich nicht entfcliegen fann, ibn nugbar ju maden. Der Seftidmang beftand aus einer gehörigen Portion einer Mifchung von Möhren, Aepfeln, Zwiebad, braunem und Weigbrot und Studen Buder, Die jedem der Infoffen vom Stallmeifter verabreicht wurde. Mar wurde dibei jo übermütig, daß er, nachdem er seinen Schmauß genossen, noch einmal die Freßglode jog. Das Pferdebeim bat feit ber Stiftung über 2500 Pferde beberbergt. Es wird demnächft von Acton noch ber Geftütfarm bei Eridlemood im Rordweften ber Beribberie Londons verlegt, da feine bisberige Beimftatte anderen Breden dienftbar gemacht werden foll.

entlastei werden. Tas fann man als zwechmäßig und als in der Billigfeit liegend anerkennen. Deshalb werden wir § 1 der Rovelle annehmen. Tagegen müssen wir entschieden der neuen Gassung des § 29 widersprechen, der Belakung der Arbeiteteneinde auch mit den Unierftühungskoften für entsern wohndelte Familien-Angehörige von Arbeitern. In der Kommission wird holsentlich § 20 wieder eine andere Fassung erhalten.
Abg. Kaden (Sog.): Statt daß man diesen Entwurfden kann besten Eine Entwurfden kann besten kann besten Entwurfden kann besten kann besten Entwurfden kann bestehe Entwurfden kann b

Sambiag, 11. Januar 1908.

bem Landwirtichafisrat vorgelegt hat, wie erzählt wird, hatte man ihn lieber dem Armenpfiege-Berband vorlegen sollen! Dann wäre er beser ausgesallen! Am richtigken wäre die Schaffung von Gesamt-Armen-Berbanden. Dieset Entwurf schafft nur neue hatten und ist nur eine Fischafbeit. Er bringt nur eine Baften-Berichtebung zugunften ber Mgrarier, aber für

das Allgemeindoch beingt er gar feinen Forifcheitt.
Sächsischer Bundesrats-Bevollmächtigter Geb. Rat De. Fil der weiß Angriffe zurück, die der Sorredner gegen die Handhabung der Armenpflege im Königreich Sachsen gerichtet batte. Jedenfalls werde die lächstische Stellerung dasse forgen, daß bie Zwangsarbeit lediglich gegen wirklich Arbeitsschene angewenbet merbe.

Abg. Ablah (Frf. Spt.): Golche Reben, wie herr Kaben fie eben gehalten hat, find lediglich geeignet, bas Rivean bes Reichstages berabzusehen. (Große Unruhe bei ben Sozialb.) Der Rern ber Borlage fei bie Berabfegung ber Grift, nach berei Absauf die Unterstützungepflicht von den Heimatsgemeinden auf die Wohnsie, und Arbeitsgemeinden übergebe, von zwei Jahren auf ein Jahr, und die Altersgrenze von 18 auf 16 Jahren beradgelett werde. Er glaube aber nicht, daß man schon nach einjahrigem Aufenthalt an einem anderen Orte vorausfeben tonne, ber Betreffende werbe nicht mehr in die Beimat gurud-

tehren. So wie das Gesey vorliege, sei es rein agrarisch und dertehe es die Erundsähe der Gerechtigkeit.
Abg. Der zog (W. Ber.) widerspricht dieser Aussaliung, das der Entwurf "agrarisch" sei; er wolle vielmehr nur Mißschade, welche die Laudslucht zur Folge haben, beseitigen.
Abg. Mommsen serlage wörtlich so lauten wie die der Vorlied der jedigen Sorlage wörtlich so lauten wie die der Loulage von 1905. Die Berhandlungen und Beschüffe der damaligen Kommission sind mit keinem Borte gestreist, so daß wir heute eleichsem wieder den vorne onsangen mülsen. Es bandelt sich gleichfam wieber von vorne anfangen muffen. Es handelt fich hier nur um eine Gelegenheits-Geschung zugunten einzelner Gebiete. Um so größer sind unsere Bedenten gegen dies neuen Borschläge. Rötig sind einige grundlegende Aenderungen des Unterkützungs-Bohnsit-Gesches! Bor allem die Bildung bon

Gesant-Armenverbanden!
Abg. Storz (füdd. Ep.) erflärt es für dringend notwendig, an die Stelle der Ortsarmenverbände größere Berbände treten zu lassen. Dierauf geht die Borlage an eine Kommission. Rorgen 1 Uhr: Bogelichut, Maß- und Gewichts-Ordnung,

Tierhalter-Bajtpflicht. Schluß nach 6 Uhr.



* Wiesbaben, 10. Januar 1908.

Bum Entwurf eines Reichsvereinsgesetes haben die freifinnigen Abgeordneten Dr. Müller - Mei ningen und Trager an die Kommission des Reichstages Abanderungsanträge eingebracht, 11. a. wie foigt:

Wer eine öffentliche Berfammlung zur Erörterung oder Beratung politischer Angelegenheiten veranftalten will, bat biervon mindeftens 24 Stunden vor dem Beginn der Bersammlung unter Angabe des Ortes und der Bett der Polizeibehörde Ungeige zu erstatten. Die vorherige öffentliche Bekanntmachung der Berjammlung fieht der Angeige bei der Polizetbehörde gleich.

Sinter § 3 ift folgender § 3 a einzuschalten; Bersamm-lungen ber Bahlberechtigten jum Betriebe ber Wahlen zu den gesethlichen Bertretungskörpern find vom Tage der amtlichen Befanntmachung des Wahltages bis zur Beendigung des Wahlaftes von den Bestimmungen dieses Gefehes in §§ 3 und 7 ausgenommen.

Sinter & 3a ift folgender & 3b einzuschalten: Berfammlungen, in welchen ausichlieglich die Erlangung gunftiger Lobn- und Arbeitsbedingungen oder die Erhaltung der bestehenden, inebesondere mittelft Einstellung der Arbeit ober Entlaffung der Arbeiter erörtert werfoll, gelten nicht als Berfammlungen zur Erörterung ober Beratung politischer Angelegenheiten.

§ 7. Die Berhandlungen in öffentlichen Berfamm. lungen (§ 2, Abf. 1) find in der Regel in deuticher Sprache gu führen. Wenn in einer öffentlichen Berfammlung in einer fremben Gprache verhandelt werden foll, so haben die Beranstalter die nach § 3, Abs. 1, erforberliche Unzeige mindeftens dreimal 24 Stunden por bem Beginn der Berfammlung bei der Boligeibeborde gu erftatten. Bei ber Angeige muß die Absicht, in fremder Sprache au berhandeln, mitgeteilt werden und die Bezeichnung die-fer fremden Sprache felbst erfolgen. In Berjammlungen, für welche die in Abj. 2 vorgeschriebene Mitteilung von bem Beranftalter nicht erfolgt, ift der Gebrauch einer fremden Sprache nicht erlaubt.

Die Angeige gemäß Abf. 2 wird durch die öffentliche Be. fanntmodyung nicht erfett.

Der neue Prozeft Peters.

(3. Berhandlungstag.)

Der Prozeg in Roln bringt - ichreibt man uns weiter - teils ungunftige Ausjagen bon Beugen über Dr. Beters. Beuge Rechtsanwalt Seine hat aus Unterredungen mit dem ingwischen Berftorbenen Konful Dr. Baumann den

Schluß gezogen, daß die hinrichtungen lediglich aus go fcblechtlichen Grunden erfolgten.

Beuge Tiermaler Runert ift im Gegenfat zu früher gu einem gunftigen Urteil über Beters und fein Borgeben

Sachverständiger früherer Gouverneur b. Liebert nannte die Berhaltniffe am Rilimandichoro gu Beters Beiten fritisch. Strenge fei am Blate gewesen. Surichtungen hätten in Afrita nicht die Bedeutung, wie bei uns. Auf Befragen fagte Berr b. Liebert, wenn geschlechtliche Motive überhaupt in Frage kamen, hatte er nicht hinrichten laffen. Dr. Beters verehre er als Schöpfer und Gründer bon Deutsch-Ditafrifa, Herrn von Bennigsen, weil er als Gouverneur 13 Jahre lang mit ihm zusammengearbeitet habe. Der gange Riftenflatich fei erft durch die Rede Bebels im Reichstage entstanden. Die Jahre 1890-92 find für die Rolonie die ichwerften gewesen; wir wußten damals nicht, ob die Rolonie überhaupt militärisch zu halten sei. Das gelang erft vollständig 1894 unter Hauptmann Scheve. 3ch glaube, daß Berr bon Bennigfen über diefe Berhaltniffe nicht richtig urteilen kann, da er sich niemals in wirklicher Gefahr befunden hat.

Juftigrat Collo: Burden Em. Ergelleng ber Meinung fein, daß unter ichwierigen Berhaltniffen auf Grund der mit Recht fo emphatisch verfündeten Grundfage bon Ehre, Pflicht, Sittlichkeit ufm. es fich rechtfertigen liege, daß ein Reger, der nachtlicherweile in ein Saus der Beigen bewaffnet einbricht, jum Tode verurteilt wurde?

Beuge bestätigt das.

Rechtsanwalt Falt: Könnten benn Erzellenz es mit denfelben Grundfägen für vereinbar halten, wenn ein Todesurteil gefällt wird, das durch fexuelle Motive beeinflußt morden ift?

Beuge empidert, nachdem er guerft die Antwort berweigert und Rechtsanwalt Falk dagegen protestiert hat, nach seinem persönlichen Standpunkt könne er das eigentlich

Justigrat Sello: Der Begriff "sexuelle Motive" fann im borliegenden Falle vericieden gedeutet werden; er fann fich auf den Beichlechisverkehr zwischen Mabrut und der Jagodia, wie auch auf jeruelle Motive des Herrn Dr. Peters

Beuge: Auf juriftifche Deutungen kann ich nicht antworten, da ich nicht Jurift bin; ich kann lediglich nach Totjachen urteilen.

Radmittags folgte nach verschiedenen weniger erwähnenswerten Zengen-Bernehmungen das Berhör von

Probingialpater Mder

als Sachberftandigen: 3ch habe ben Gindrud nicht gewonnen, daß die hinrichtungen berechtigt waren. Die Lage war friedlich vor Peters und nach Beters. Die Schwarzen find wie Kinder. Man muß Riidficht auf fie nehmen. Big. mann war bei den Eingeborenen der gute Bater, weil er zwar ftreng war, aber dann auch wieder gute Worte für die Reger fand. Bu biel Brugel find unmenfolid. herr Dr. Beters vergißt nach meiner Meinung oft die Gute und Gerechtigfeit über die Strenge. Wenn ficher ift, daß geichlechtliche Begiehungen bes Geren Dr. Beters gur Jagodia bestanden haben, so hätte der Berr gar nicht über die Jagodja gu Gericht figen burfen. Anftand und Gitflichteit find in Afrika dosfelbe wie bier. Es gibt nicht sweierlei Gittlichfeit. Man fann mit den Regern fprechen. Konfpirierte die Jagodia, fo konnte num fie einfach weg fchiden. Dann war fie nicht mehr gefährlich. (Seiterkeit, der Borfitzende tadelt das Lachen.) ich babe felber Schwarze ftrafen laffen muffen, aber fie haben mich darnoch lieb gehabt. Wer übertreibt, und ohne Bite ftraft, bewirft, bag einem bie gange

Rolonialpolitifgum Gfel

wird. Rach meiner Meinung war es, bevor Beters fam,

Sello fragt, warum die kettenflüchtige Jagodja nicht

der Tobesftrafe berfallen durfte. Bater A d'er: Weil fie eine Konfubine mar; einer Konfubine ftebt frei, ju geben, wann fie geben will. Un Dr.

Beters gutem Glauben habe ich nie gezweifelt. Sello: 3ch nehme diefe Antwort an. Es ift mir

ernft, Berr Bater.

Pater A d'er: Ja, ich lache bolt so, aber es ist auch mir ernst. (Schallende Heitereit entsteht im Publifum.) Der Borfigende läßt den

Saal fofort raumen

und die Berhandlung pausiert so lange. Es find eiwa 200 bis 250 Leute im Zuhörerraum, der fich langfam leert. Unterdeifen geht Bater Ader perfonlich zu Inftizent Sello, wohl um fein Berhalten zu erflären. Im Grunde lag ja auch nur ein Digver fteben bor zwifden bem icharfen Berteidiger und dem Miffionar.

Der Borfigende erflart beim Biederbeginn ber Berhandlung, die Miene des Sachberständigen sei harmlos gewesen und ohne Migachtung.

Peter 8: Saben Gie je an mir bemertt, herr Bater Ader, daß ich gegen Schwarze perfonlich graufam war? Bater A der: Man munkelte wohl von Ihrer übertriebenen Strenge, aber Einzelheiten wußte ich nicht.

Rechtsanwalt Fib I f: Wir fragen, ob Bater Ader weiß, daß Bijchof Smithies Herrn Dr.

Beters einen Mörder genannt hat. - Das Gericht lebnt diefe Frage ab; fie fei unerheblich. Die Berhandlung wird dann auf Freitag vertagt.

Berlin, 10. Jan. In bem Brogeg bes Dr. Beters gegen ben "Bormarto", ju bem am 11. b. MR. Termin anfieht, hat ber Berteibiger bes Borwarts Dr. Rojenjelb bie Labung bes Justigrats Sells als Beugen beautragt. Das Gericht hat Die-jem Antrage stattgegeben, Da aber Instigrat Sells am 11. bs. noch nicht in Berlin sein kann, ist Bertagung bes Berkiner Brogeffes auf unbestimmte Beit beichloffen morben.



Dei Marinefoldaten und ein Taglohner überfielen in Roln gur Racht eine Frau und beren Tochter. Gie ichleppten Beibe in bas Saus bes Taglobners, Inebelten und bergewaltigten Mutter und Sochier. Auf die Silferufe ber Beiben brangen Baffanten in bas Saus ein und übergoben bie Unholbe ber Boligei, bie bie Colbaten an bie Militarbeborbe ablieferte. Die beiben Franen find nicht unbebeutend verlest.

3. Der beftige Schneefturm aus Rorboft bat geftern Donnerstag in Berlin vericiebene Berfehreftorungen verurfacht. Gbenfo bat ber Sturm die Safen von Bubed und Riel ftart gefährbet. Die Sturmfint ftieg geftern nachmittag fortgefeht und bie Ueberichwemmung in ben unteren Stadtteilen griff um fich. Der Dampfer Gera mit einer Heringsladung verichwant por Traveminde ploplich nach einer Schneebbe. Das Schidfal bes Dumpfers erregt Beforgnis. Die Gifenbahmberbindung Lübed-Travemunde ift infolge Ueberflutung ber Geleife unterbunben. Um 6 Uhr abends erreichte bie Sturmflut ihren hobepunkt, Das Waffer ftieg 2,20 in. über normal. Dann tret mit ber Racht ein leichtes Ginfen ein. Die Gefahr fcheint vorüber, ber Schaben ift groß. Seit gestern abend berricht auch in Ropenhagen bestiges Schneegestöber. In gang Danemart ift ber Bertebr feit ber Racht auf faft allen Staatsund Proatbabnen unterbrochen. Der geftrige Abend-Expresjug Ropenbagen-Berlin ift von Rostilbe aus gurudgefebrt.

Die Beerdigung ber fleinen Glie Diebile, Die am Sonntog in Charlottenburg von einem Luftmorber erstochen wurde, fond beute Freitag nachmittag 3 Uhr auf bem Luifen-Rirchhofe feett.

Das Unde bes Spielers. In Budape je bat fich ber Gefretar im Finangministerium v. Blastowicz ericoffen. Gein Bermögen wurde vor zwei Jahren noch auf fiber 1 Million Gronen gefchapt, B. war jeboch ein leibenichaitlicher Spiefer unb oll namentlich in ben letten Tagen große Berlufte ertitten

Die bekannte Gangerin Matteimi in Rom ift infolge Ginatmung von Roblenogiogas erftidt. 36r Mann, ein bervorragender Alavier-Birtuofe, murbe noch lebend aufgefunden.

8. Dem Bejub entftromen wieber machtige Rauchfaulen, Leichte Stofe find von unterirbifchem Betofe begleitet,

Gine frubere Sofbame ber Ronig in bon England, Die Grafin-Barwid, ift eine eifrige Unbangerin ber Gogialbemo fratie geworben. Burgeit ichreibt fie eine Brojchure über bie englische Gefellicaft. Der Ertrag aus ber Brojdure und aus Bortragen, die fie in Amerita gu balten gebentt, foll gur Grunbung eines fogialiftifden Blattes bienen

Die Rangel auf ber Strafe, In Brigton, einem fühlichen Corort Londons, ist nach ber Tgl. Roich, die erste Rangel gu eben, die in ber englischen Sauptfindt unter freiem Simmel errichtet wurde. Gine Inichrift bejagt, bag fie fur bie gebaut ei, die nicht in die Rirche fommen wollen; gu ihnen tomme nunmehr bie Rirche.

Die Webeimpoligei entbedje unter ben Diffgieren ber Getungs-Artillerie in Warichau eine revolutionare Organifation. Mehrere Berhaftungen find erfolgt.

In ber Irrenauftalt Tworti bei Warichau fiberfielen 15 bewaffnete und mastierte Terroriften ben Granen - Bavil-lon. Radbem fie bas Wärter-Berfonal überwältigt batten, entführten die Einbringlinge bie 17jabrige gur Beobachtung bort untergebrochte Terroriftin Ditromsta

Die Tunnelbahn swifthen Remport und Brooflin ift geftern



hus der Umgegend. Bau eines Gerichtsgebäudes in Rüdesheim.

(Mus bem preußifden Etat.)

o. Bum Erwerb eines Bauplages für ben Renbau eines amtsgerichtlichen Geschäfts und Gefängnisgebanbes in Rubesbeim werden 38 000 A im neuen Juft getate mit folgender Begrundung geforbert: Die Beichafteraume, welcht fich in einem auch bie Weintellereien ber Dom.-Berm erthaltenben fistal Gebaube befinden, genügen nicht mehr bem Bedürfniffe Bereits im Jahre 1903 mußten gur Abstellung ber bringenbften Uebelftanbe weitere Raume in einem Brivathause angemietet werben. Durch einen Um- und Erweiterungsban laffen fich gufriebenftellende Buftanbe nicht ichaffen.

Das von bem Weicha togebanbe getrennt liegenbe fistaliiche Wefangnis muß mit Rudficht auf feine ganglich peraltete Ginrichtung, bei ber insbesondere ein Berfehr ber Gefangenen mit ber Aufenwelt nicht gu verbindern ift, aufgegeben werben. Reubau ift fur eine Bejehung bes Amtsgerichte mit vier Richtern und jur Unterbringung bon 12 Gefangenen vorzufeben, Ein geeigneter Bauplay fann für 38 000 A erworben werben.

r. Connenberg, 9 Jan. Der Radfahrertlub "Frob-finn" veranstaltet am Countag, 9 Febr., einen großen Mastenball und am Saftnachbienstag einen Bolismastenball im Reflaurant "Raiferfaal" - Die Anlegung von Futterblaben und beren regelmäßige Auffüllung mabrend bes Binters in unferem Gemeindemalbe und an fonft geeigneten Stellen fur bie bungernden Bogel murbe burch unfere Gemeinbebeborbe ange-

er. Erbenheim, 10. Jan. Geftern abend fant im Gaithans Bum Comanen" eine bon etwa 50 Berfonen befuchte Berfammlung statt zweds Gründung eines Rationalliberalen Bereins. Auf Borichlag einiger Barteifreunde eröffnete Berr Band- und Gafmirt Beinrich Merten bie Berfammlung. fprach über Bwed und Biele bes Bereins und machte gum Sching befannt, bag auf einer im Dorfe girfulierenben Lifte fich bereits 78 Mitglieber unterzeichnet haben. Rachdem Berr Barteifelretar Anbing-Biesbaben über Grünbung von Bereinen in größeren Landorten und Bufammenichluß berfelben gefprochen, wurden bie Entuten bes Bereins besprochen und bann jur Bahl bes Borftandes geschritten Es wurden folgende Berren gewählt: Lard- und Gaftwirt &. Merten, Landwirt und Milch-banbler A. Born, Gaftwirt Cho hofmann, Landwirt und Milchbanbler G. Merten, Buchbalter A. Dafenbein, Landwirt E. Quint, Lehrer Loos und Wegemeifter Marfart. - Der Man-nergefangverein "Wemutlichteit" beichlog in einer am 7. DR, ftattgefundenen Sauptberjammlung, fic an bem Bfingften 1908 in Rreugnach ftatifinbenben Gefangwettitreit gu beteiligen. - Bei ber geftern bier burch ben Jagbpachter Berrn Rommergienrat Bartling-Biesbaben abgehaltenen Treibjagb fein Teil ber Gelbjagb) wurden 251 Bafen geichoffen.

a. Ballau, 9. Jan. Unftelle bes aus bem Gemeinbebienfe ausgeichiebenen Burgermeifters Grebe in Baffou ift ber neugewählte Burgermeifter Berge bafelbit gum Stanbeibeamten für ben Begirf Ballau, Rreis Biebentopi, bestollt worben.

ri, be lui fte R the TT

234

212

fta bei

ninio e

e:

500

GI GI

gel fol tet Di fin d

fer

įφi

me

tri

Gd toe hen Na DOT ei)

fche

3 e

Bü mal

> mer Sper

30 (

ein eine fon bier Err

lieg

Bia Bia Eij

acht,

tarf

rient

HITT

ant

pung

iter-

bren

MINES.

eint

distrib

gama

atë-

ren-

mtag

bett.

60

Sein

Itom

unb

tten

Ein-

DOT-

tlen.

äffin

bte

aus

cim-

феп

311

mel

turne

m-

ani+

il.

port

tern

mes

3000

Be-

cit3

bel

bent

CII-

ide

*ITE

mit

en.

MIL

Dis

en-

Re-

un-

ge-

aus

tut-

em

err ng.

ing.

cits

tre

in

en,

SHI

ren

ldb-

Œ,

ān-

ten

CII.

et.

C141

ug.

ten

o. Wider, 8 Jan. Am 1. Januar feierte ber hiefige Turnberein, welcher erst wor einem halben Jahre gegründet wurde, seine erste Festlichteit, bestehend in einer Bertofung, zurnerischen Aussührungen, mit darauf solgendem Ball. Die Festlichkeit sand im Bereindlotal "dum Schübenhof" statt. Der 1. Borsigende Kranz Müller beit eine Ansprache. Kun wurde eine Muster-Riege gestellt, welche durch den 1 Turnwart "Um Langpeter" geleitet wurde. Sämtliche Teilnehmer an der Riege wurden wegen ihrer eralten und musterhaften Uedungen mit großem Besfall Gelohnt Hieraus wurden von den Föglingen, verschiedene Proamiden gedaut, die alle Anweienden in großes Staunen verschieden. Richt allein and unserem Orte waren viele Freunde herbei geeilt, ja sogar aus dem benachbarten Ilbröbe im erschienen eine Anzahl Mitglieder des Turnvereins Florsbeim, welche sich sehr darüber sreuten, daß sich der Turn-Berein Wicker in so sungeseitet durch eine Bolonaise. Die Zwischen-Bausen wurden von verschiedenen Bereins-Mitgl edern durch somische Bortröge asugesüllt. Alle Anwesende, Alt und Jung, blieden die Bortröge asugesüllt. Alle Anwesende, Alt und Jung, blieden die Berwühlichen und frohen Abend verseht zu haben.

m. Riebernhausen, 9 Jan, Im Saale bes "Deutschen Haufes" bahier läßt ber hiefige Gewerbeverein nächsten Sonntog 12 Jan., abends 7½ Uhr, burch Herrn Meltor Ern st aus Höchst einen Bortrag halten iber bas Thema: "Lehrling, Gelelle, Meister, die Grundpseiler des Handwerts", wozu bon

Richtmitgliebern 20 & Eintritt erhoben werben foll.

8 Lg. Schwalbach, 8. Jan. Am nächsten Sonntag feiert ber biefige Geflügelauchtverein (gegr 1902) seine biedjährige Jahresfeier im Gasthaus zum Boppenschänkelchen. Da es bem Berein gelungen ist, außer einem tüchtigen Humoristen auch wieber bas vom vorigen Jahre noch in rübmlichster Erinnerung stebende Wiesbadener Gesangsquartett zur Mitwirfung zu veransaffen, verspricht die Feier eine recht interessante zu werben.

* Ranenthal, 9. 3an. 3n bie Standesomisteg fter fur Ranenthal und Rendorf find im Jubre 1907 1 G. burtsfälle für Ranenthal 41, für Rendorf 19; 2. Gheichliehunger für Ranenthal 17; 3. Sterbefälle für Ranenthal 14, für Rendorf 9 eingetragen worden.

p. Elwisse, 9. Jan Gestern abend bielt ber Kath Kausm. Berein "Oberthe ngan" in seinem Bereinslotale "Hotel Taunus" seine Monatsversammlung ab. Auf ber Tagesorbnung standen n. a. Beratung des Geschentwurs betr. Erleichterung des Bechlesprotostes, Aeuherungen über die Berdandstrankentasse Buntt 1 wurde beschlossen, den von dem Berdandstrankentasse Westendungen, auch als Bunsch und Moinung des K. R. B. "Oberrheingan" anzunehmen. Die Berdandsleitung dat laut Bericht des Bertranensmannes der Vereins-Arantenkasse Bertranensmannes der Vereins-Arantenkasse Jadlitelle errichtet, wiches Fudorsommen vom Berein mit Freuden begrüßt wurde.

p. Erbach i. Abg., 9. Jan Kommenden Sonntag, 12. d. M., findet dubier im Saale des Hotels "zum Rheinblid" ein Deutsche ein Ent Mezitator Herr Fr. Hemp-Wiesbaden wird eine Darstellung geben in Poche und Broja über Europas Bölferfrühling. Durch 100 Lichtbilder wird er die großen weltgeschicklichen Ereignisse von 1806—1815 und 1870—71 illustrieren.

z. Rübesheim, 9. Jan. Das Treibeis auf bem Rheine, welches gestern noch in großer Menge ben Strom herunterieb, war heute saft ganz verschwunden. Bereinzelt trieben noch einige Heine Stücke Eis talwärts. Die Schiffahrt ist beute vormittig wieder aufgenommen worden und nur noch einige Schiffe liegen in den Winterhäsen. Die Eisbede der Rabe, welche an einzelnen Stellen über B Zentimeter die war, ist beute abgetrieben. Die riesigen Eisschollen liegen an der Nabemündung und können nicht weiter, da sie über die Sandvorlagerungen dort nicht hinwegtommen

8 Mgmannshanfen, 9. Januar. Der biefige Bingerberein e G. m. b. S. bat fich oufgeloft Die bisherigen Borftanbsmitglieber find gu Liquidatoren ernannt.

* Lord, 9. 3an Um 2 April feiert bier bas Philipp Bohliche Chepaar bas feltene Fest ber biamantenen Sochgeit.

5. Cauerthal bei Lorch, 9 Jan. Bei ber beute bier ftattgefundenen Burgermei fterwahl wurde ber feitherige Burgermeifter Josef Gimon jum zweiten Male wiedergewählt und zwar mit 8 Stimmen.

* Bingen, 8. Jan. Der Berkebrsverein beabsichtigt, am Jastnachtsmontog einen Karnevalzug zu veranstalten. — Für bas geplante Bismard-Rationalbenkmal auf ber Elisenhöhe bei Bingerbrück ist bas Gelanbe — 13 Morgen — zum Preise von 30 000 Langekauft und bezahlt worden.

* Oberlahnstein, 9. Jan Die neugewählten Stadtverordneten sollen tommenben Montag in ihr Amt eingeführt werben. Auf ber Tagesorbnung berselben Stadtv. Sibung sieht n a. ber Bertrag mit ber Bergban-A.-B. Friedrichssegen wegen Derstellung einer Starkftromleitung.

Berstellung einer Starkftromleitung.
a. Bom Ginrich, 9. Jan. In Alasborf wurde ber Anecht Jak Bremier aus Grebenrot vor Kalte erst arrt in ber Scheme bes Landwirts Maus ausgesunden. Derselbe ist in angebeitertem Bustande in die Scheune geraten und blieb brei Tage liegen. Er wurde in das Kransenhaus nach Nastätten gebracht.

* Limburg, 9. Jan. Auf bem Wege jur Reichsbant verlor ein biefiger Konfmannslehrling aus einem bejeften Gelbbeutel eine Gelbrolle von 100 K. Der ehrliche Finder, ein junger Mann von bier, gab bas Gelb sofort bei ber Polizei ab, so baß es bem weinenden Lehrling balb wieder zugestellt werden tonnte

Dimburg, 9. Jan. Dem Mufiffehrer 5 3 Bolbtamp hier ift feitens bes Regierungsbrafibenten bie Genehmigung jur Errichtung und Leitung einer Schule für Wufit gu Limburg erteilt worben.

It Limburg, 9. Jan. Der Bergbireftor Rentner Josef Stippler, seit 35 Jahren bier wohnend (geboren in Riebertiesen, bach), und der Pfarrer Molzberger (aus Els stammend) früher Bsarrer in Frauenstein, sind bier ge storben. — Ein hiesiger Eisenbahnbeamter des Jahrpersonals batte das Bech, einen bei der Gehaltsanszahlung empfangenen 100 A-Schein zu berlieren.

Kunit, Literatur und Willenichaft.

Motto: "Miles geht zu End' allhier, Tinte, Jeder, Tobaf und auch wir. Zum lehten Mal wird eingetunkt, Dann kammt ber große, jchwarze."

Bilbelm Bufd.

Mon melbet und: Wilhelm Busch ist su Metchshausen am Darz, wo er seinen Lebensabend zubrachte, im 76. Lebensjahre gestorben. Trauernb steht das deutsche Boll an der Bahre eines, den es lieb hatte. Wie wenige ersrente sich Wilhelm Busch einer Popularität, die Figuren aus seinen Humoresten sind zu allbefannten Theen, viele seiner Berse zu Sprichwörtern geworden. Sein "Max und Moris" wird von der beutschen Jugend ebenso gern belacht wie sein "Delliger Antonius", "Die fromme Helene", "Dans Duckbein", "Pater Filneius", "Knopp" und vieles andere von den Erwachsenen. Diese fast beispiellose Bopularität Busch's ist vor allem darans zu erkären, daß er, wie selten einer, für unzählig viele Situationen im Leben das richtige Wort gesunden hat, daß er auch da, wo den Alliagsmenschen Aerger und Berdruß ersat, mit einer drolligen Wendung den versöhnenden Humor seiner Schöpfungen anzubringen weiß. Und wenn ihn nicht seine Worte unsterdlich machten, so dätten dies seine löstlichen, von wahrer Lünftlerschaft zeugenden Beichnungen getan.

Geboren am 15. April 1802 zu Wiedensahl in Dannover, besuchte er die Polytechnische Hochschule seiner Landeshauptstadt und später die Alabemien von Duffelbors, Antwerpen und München. Lange Jahre hat er in der baberischen Kunststadt zugebracht; so erichienen auch seine ersten Zeichnungen 1859 in den Münchener "Fliegenden Blättern", und seine "Münchener Bil-



Bithelm Bufd. +

berbogen" fanden balb über die ganze Erde bin Berbreitung. Roch im Frühling bes vergangenen Johres tonnte er in voller Rüftigleit seinen 75. Geburtstag seiern. Grobe Ehrungen wur, ben ihm an diesem Tage zuteil. Nun bat auch ihn das unerbittliche Schickfal gefällt, Er, bessen sonnige Kunst und so oft tachen machte, lätzt uns nun trauernd an seinem Sarge steben und weinen. In der "Frommen helene" dichtete er:

"Die Lampe fallt. Bas bleibt noch auf ber Szene? Ein Saufchen Afche, wie von Dir, Selene. Drouf tommt bie Beit mit ihrem Reiferbesen Und fegt es weg, als war' es nie gewesen."

Goeihe's Urfauft im Rurhaus. Die erfte Gaffung bes Sauft, bie erft feit gwangig Jahren ber Literatur wiebergegeben ift, einmal als Regitation ju boren, ift ein willtommener Genuß Gie gebort eigentlich in ben intimeren Rahmen eines literarifden Bereins; aber es icheint, bag unier Rurbaus auch nach biefer Richtung bin fünftig bas Brogramm ju ermeitern unternimmt, mas mit Freuden begrußt werben muß. Steben boch auch in auswärtigen Rurbausprogrammen ftets litemrifche wie auch afthetische Bortrage auf ber Lifte. Damit muffen wir in Biesbaben Schritt halten, Rebenbei bemerft, ber Regitation hatte beispieleweife eine fleine literar-biftorifche Einleitung vorangehen fonnen Satte bie Birfung nur gehoben. Doch bas nur nebenbei. When fam auch fo auf feine Roften. Berr Soficoufpieler Guftab Rober leiftete fein Beftes, um feine ichwierige Aufgabe gu bewältigen bas Riefenwert, beffen literariiche Große gerabe in biefem erften Buftanbe icon mach tig bervorbricht, barmonisch wiederzugeben. Der Urfaust bringe bereits alles wesentliche ber Dichtung, Die Sauptigenen und bis ins fleinfte icon bie Charaftere. Schon fieht bie Tragobie fertig bor und und was Goethe bis jum Jahre 1808, bem Erichein. ungsjahr bes erften Sauftteiles, in feiner jegigen Borm noch neu hingufügte, ift nur mehr bereichernbe Butat und eine freilich ben Wert noch beträchtlich erhöbenbe Ausfeilung einzelner Szenen. Behteres gilt befonbere von ber großen Rerferigene, bie guerft in Broja ericeint und erft fpater ihre Berje erhalt. Diese Brosa wirft freilich schon machtig genug. Das brama-tische Leben pulfiert beig barin und die erschütternbe Tragit, mit ber ber erfte Teil ichlieft, brauft in vollen Afforben babin. Goethe verflarte fie bann gu ihrer jehigen Form, gab ihr bas leuchtenbe Gewand vollefiebbafter Strophen, ben berjöhnenben weichtlingenber Lprit Der Bortragende erntete mit feiner fleifig burchgearbeiteten Leiftung guten Beifall.



* Wiesbaden, 10, Januar 1908.

Verein der pensionierten deutschen Reichs- und Staatsbeamten.

(Begirtoberein Regierungsbegirt Biesbaben.)

In der am vergangenen Freitag im Friedrichshof unter dem Borfit des Rechnungsrats Hauptmann a. D. Schne i der abgehaltenen Monatsversammlung wurde zu der im ganzen Reiche angeregten Besserigung der Lage der deutschen Reichs- und Staatsdenssonste mit Mistrauen hervorgehoden, daß seitens der Staatsvegierung die einzelnen Prodinzialbehörden angewiesen seinen Bensonären in dem Jalle Unterstühungen zu gewähren, wenn ihnen bei weniger Einsonmen als 3000 K eine Einnahme aus Privatvermögen oder aus einem Rebesierwerd nicht zusließt. Diermit ist aber, wie dom Borsigenden ausgesichtt und von der Bersammlung bestätigt vurde, den Pensionären nicht gedient, da diese keine Unterstühungen verlangen, sondern eine gesehliche Regelung ihrer gerechten Ansprücke, unter Zugrundelegung der sür die aktiven Reichs- und Staatsbeamten von der Regterung anerkannten, ersolgten und serner in Aussicht siedenden Gehaltsausbesserung erbitten. Es ist diese

Bitte um so gerechtsertigter, als die erheblich gestiegene Teuerung aller Bebensbebürsnisse feine vorübergebende Erscheinung ist. Das Andeimstellen, den Bensionären dei unverschuldener großer Notlage nur mit Unterstützungen zu hilfe tommen zu wollen, wirst auf die alten treuen Staatsdiener, als gebildete Männer, nur beschämend und niederbrüdend, da die dieserbalb den verschiedenen Beamten und Behörden vorzulegenden Beitelgesuche eine bis ins fleinste auseinanderzusehende Schilderung der Ursachen des unverschuldeten Rotstandes unter Beisägung von Beweisstüden bedingen.

Die Fürforge für die alten Benfionare ift eine ebenfolche soziale Frage, wie die für Arbeiter, Sandwerter, Brivatbeamte, den Mittelstand usw. und diese kann nur auf gesehlichem Wege den jegigen Berhältniffen entsprechend gelöst werden. Auf leinen Fall aber dürfen die Altpensionare den Reupensionaren in ihren Benfionebezügen nachst hen, was allgemein anerkannt wird. Bur Erreichung dieser Bestrebungen ist es für jeden im

Bur Erreichung biefer Bestrebungen ist es für jeden im Rubestande befindl den Reichs- und Staatsbeamten von Interesse, sich dem Bereine der pensionierten deutschen Reichs- und Staatsbeamten gegeb nenfalls mit Rat und Tat anguichließen, ba nur die große Masse der Rubestandsbeamten einen Erfolg sichern kann.

Die Midglieberzahl bes Wesbabener Bezirfsvereins, welcher sich bem Sauptverein Sannover mit seiner bereits auf 700 angewachsenen Mitglieberzahl angeschlössen hat, ist seit seinem kurzen Bestehen schon auf 156 gestiegen Wie besannt, beträgt der statutenmäßige Mingliedsbeitrag nur i K für das Kalenderjahr. Die Interessen des Bereins werbe, auch durch ein Bereinsorgan unterstüht, das monatlich einmal von dem Sauptverein in Hannover für i K jährlich zur Ausgabe gelangt. Jür letzteres nimmt der hiesige Bereinsvorsihende Bestellungen entgegen. Die Bersammmlung beichlicht serner auf Borschlag des Borsihenden den Geburtstag des Kaisers am 27. ds. Mis. abends 7 Uhr im großen Saale des Bereinslosals Friedrickshof in gemütlichem Kreise zu se ern, wozu sämtliche Pensionäre, auch Richtmitglieder, sreundlichst eingelaben werden.

Der zurückgezogene Strafanfrag.

o' Db Afgischireftor Riehl einer höberen Ginficht, ober bem Bwange ber rechtlichen Bage gefolgt ift — genug, er bat feinen Strafantrag gegen bie Stadtverorbneten und Mebafteure gurudgezogen.

Ob es nicht besser gewesen ware, wenn er nicht ben Strafantrag, sondern sich i elb ft gurudgezogen batte, bas zu erörtern muß man sich vorbehalten, bis man die fünftige Gestaltung des Berhältnisses zwischen Alzisebeamten und Aublistum abgewartet han.

Bon weientlichem Interesse ift es, we so'alb er ben Strafautrag gurudgezogen bat; erfolgt die Einstellung des Bersabrens, weil er nachg bt, ober weil es unzuläsig ist. Das bierüber vollste Klarbeit gegeben wird, dem steht nichts im Wege.

Ach fo - ber Rudzug bes Strafantrages trifft auch bie Rebalteure. Welche Lebre muffen fie aus bem abgebrochenen Strofberfahren gieben?

Das R. St. G.-B. erflart mabrheitsgetrene Sigungsberichte von jeder Berantwortung frei, Selbstverftanblicht Allerbings ift nur von "Landtagen" und "Kammern" die Rebe, heute liegt aber in einem einzigen großstädtischen Parlamente mehr Bebeutung als in einem Dupend kleinstaatlicher Duobestammern.

Rach dem Sinne des Liebl'ichen Strafantrages dürften die Beitungen fünftig überhaupt feine öffentliche Kritit and Stadtverordnetenmunde mehr abdrucken. Herr Direktor, das ift dasselbe, als wenn man einem Maler behördlich erlaubt, eine Landichaft zu malen, nur dürse er die Flüsse und Berge nicht mitmalen.

In der Stadtverordnetenfibung mit ber Afgijebebatte nannte ber Sbriteber bie Preffe bie geiftige Brude gwiichen ben Stadtverordneten und Anblifum.

Im gangen Reiche, felbft im fleinften Stabtchen, fieht man biefe Brude offen.

Rur in Schilba-Biesbaben nicht

Dort ift ein Brudenauffeber poftiert, mit bem ftreng-jouveranen Amisair eines vormarzlichen Bollmachters.

- Mbermals ein Weiterumschlag. Dem Tauweiter von gestern ist über Racht wieder Frosiwerter mit Schweefall gesolgt, so daß wir beute morgen wieder durch den Andlid einer Winterlandschaft überrascht wurden. Der Schneesall ist zwar fein allzu reichlicher gewesen; immerhin hat der Winter uns wieder einmal seine Herrschaft sühlen lassen und gezeigt, daß sein Regiment noch lange nicht zu Ende ist.

tie bewegtes Leben hat eine Frauensperson hinter sich, die gestern von der diesigen Polizei verhaftet wurde. Im September und Oktober v. J. batte sie sich hier verschiedentlich unter dem sallichen Ramen Anna Wolf als Haushälterin verdingt und verschiedene Betrügereien, auch einen Diebstahl verüba. Dann war sie von hier spurlos verschwunden und dat sich in verschiedenen süddentlichen Städten ausgehalten. Augerdem dat sie aber auch "Castreisen" nach Frankreich und England gemacht. Obschon verdeiratet, ging sie in London eine zweite Ebe ein, wodel sie wiederum ihren Namen wechselte und sich Marie Zaun nannte. Rachdem sie so wiederum glücklich in den Hafen der Ehe eingelausen war, ging sie mit ihrem neu angetrauten Gemahl nach Straßburg (Esaß), wo sie einige Zeit ihr junges Eheglich genoß, während anderswo ihr erster Ehegatte den Berlust seiner Ledensgefährtin betrauerte. (Vielleicht auch nicht. D. R.) Run bat sich hier die Polizei liebevoll ihrer angenommen Dabei wurde sessgefährtin dernauerte. (Vielleicht auch nicht. D. R.) Run bat sich hier die Polizei liebevoll ihrer angenommen. Dabei wurde sessgeführtlich daß ihr richtiger Rame Sophie Strauß ihr und daß lie 1854 in Seckbach dei Frankfurt (Main) das Licht der Welt erblickte, Wan wußte auch, daß sie schon sein son sie wird sieh word Steckbrief gesucht wurde. — Sie wird sich wohl jeht für einige Zeit vom öffentlichen Leben zurückziehen müssen.

Gin fleiner Zimmerbrand rief bie Fenerwache gestern abend 11 Uhr nach Bleichstraße 8. Das Fener wurde febr balb gelöscht.

gelöscht.

* Er liebt die Gisenbahnsahrten. Der 18sährige Schreibgebilse Ang. Sermann Koch aus Wiesbaden ben wurde im Jani von der biesgen Bahnderwaltung aus deren Dienst entlassen. Er stedte sich in die Unisorm eines Schaffners, melbete sich mit einem Dienstuch bei den Zugsübrern als Brobeichafiner und machte eine Anzahl von Fahrten dis nach Baiel mit. Er batte sich nun vor der Straffammer in Mainz wegen Betrugs und der unberechtigten Trugung einer Unisorm zu veraniworten. Durch seine Fahrten soll er den Eisenbahnststus um 187 A. bee trogen haben. Er roe zu 70 & Geldstrafe verurteilt.

4 Der Berr Afgischireftor ergreift's Bort! Ueber bas Recht, gegen Stadtberordnete Strafantrag gu ftellen, jagt herr Direftor Richt in einem Briefe:

"Das Afzifeanit ift felbständige Berwaltungsbehörde im Ginne der §§ 459 EtrBD., Enticheidung bes Rammergerichts bom 16. Juni 1904, St. S. G. 600,04 und bom 13. Februar 1902 (15. BB. 90/02). Das Afgijeamt ift icon von ber Bergogl. Raffauifden Regierung gur felbftandigen Sandbabung der Afgifejuftig im Bermaliungs. ftrafverfahren bestellt und von der preußischen Regierung anerfannt. Das Afgifeamt ift icon von der Bergoglich Baffauischen und fpater von der preugischen Regierung ermädtigt worden, verwirfte Strafen felbständig gu erlaffen, begiv. von ftrafrechtlicher Berfolgung ftrafbarer Bumiderhandlungen gegen die Afgijegesebe selbständig Abstand gu nehmen. Das Afgifeamt ift berechtigt, felbständig. Sousfucungen vorzunehmen, begto, durch feine Organe aus führen gu laffen. Das Afgifcamt und feine Beamten find Beidlagnahmen und Ronfistationen felbitandig befugt. Das Afgijeamt ift felbständige Strafvollstredungsbehörde. Das Afgijeamt ift alfo durch ben Gejehgeber, bezw. Die guftanbige Staatsregierung, gur felbftanbigen Berwaltungs behör de mit allen baraus fich ergebenben Rechten und Bflichten beftellt. Es untericheidet fich bedurch von fonftigen Städtischen Berwaltungs zweigen ober Be-triebevermilitungen, die Anfpruch auf folde Gelbftandigfeit nicht erheben fonnen, weil fie ihnen bon guftandiger Stelle nicht beigelegt murbe. Bum "Chef" diefer felbftandigen Bermaltungs behörde "Afgifeamt" ift beffen Leiter früher Afgiseinspeftor, jett Afgisebireftor - bestellt. Ihm find die Beamten des Afgiseamtes unterstellt. Efr. § 2 a. C. Der Chef des Afgifeamtes - Afgifedireftor - ift icon ber Errichtung des Afgiseamtes 1856 und wiederholt burch bas beute noch in Rraft befindliche Edift der Bergoglich Raffauischen Landesregierung vom 10. Januar 1861 Rr. 1017 ausdriidlich jum "Chef des Gesamtdienftes und unmittelbaren Borgefeuten des Perfonals" bestellt worden. Dem Afgisedirettor als "Chef des Gesamtdienftes und unmittelbaren Borgefesten des Berfonals" ift von der Regierung fomit - "noch ben organisatorifden Bestimmungen" - das Recht und die Pflicht gur Aufficht über das amb liche - und außeramtliche - Berhalten ber - beleidigten Afgifebeamten übertragen. Der Afgifebireftor ift auch Disgiplinar- und nicht blog "Dien ft vorgesetter" ber ihm unterstellten Beamten. Er fceint banach meines Grachtens berufen, ju priffen, ob bas öffentliche Intereffe die Strafberfolgung gebietet. Bieraus ergibt fich bann an der Band der Reichsgerichtseitlicheidung vom 4. Juni 1897 Entid. 30 E. 171 - bas Recht felbftanbiger Strafanfrageftellung aus \$ 196 StroB. für ben Afgifebireftor ber Stadt Biesbaben."

In welchem Berhaltnis sieht denn das Stadiverordnefenfollegium und der Magistrat zu dieser jelbständigen Berwaltungsbehörde? Das wäre nun eine Frage für die Herren Juristen.

- * Renes Billenviertel. Bahrend in Biesbaben fich ber Mangel von Einfamilien-Billen in ber Breiblage von 35-50 000 Wil immer fithlbarer macht und infolgebeffen und manche gute Stenerfrajt burch Anfiebelung in ben benachbarten Orten berloren geht, ift im benachbarten Biebrich, nachbem bie bon herrn Stormann erichloffene Billenfolonie auf ber Abolisbobe polifiandig bewohnt ift, ein sweites Billenterrain in ben neuen Richard-Bagner-Unlagen in Biebrich im Gutfteben bogriffen. Die Ausgestaltung biefes neuen Billenviertels erfolgt gemöß bem im vorigen Jahre ansgeschriebenen Wettbewerbe und ba bie Billen fich sehr billig stellen, ist ichon jest starfe Rackroge. Die Tannhäuserstraße ist bereits von herrn Ar-dricht Ed. Dib i on ausgebaut und im Frühjahr wird berselbe bie Siegiriebftrage mit fleinen Billen im Breife bon 30 000 K und bober bebauen, Die Richard-Wagner-Anlagen erhalten im Frühighr garineriichen Schmud und bas bier projettierte Lanbebbentmal für ben Bergog Aboli von Raffau wird im Monat Juni feierlichft eingeweiht. Inzwischen werben auch Die Bentelichen Unlagen, welche nach ben Blanen Des Brofeffors Bonary-Stuttgart im Lanbhausftil errichtet werben, weitere Fortidritte gemacht haben.
- Mag Bewer in ber Literarifden Gefellichaft. Ginen intereffanten Bortragsabend batte gestern abend bie Literarifche Bejellichaft arrangiert, ber und mit bem Schriftsteller Dan Bewer belannt machte. Der Bortragende führte fich burch zwei fleine Dichtungen mehr verfonlichen Charafters ein und ging bann gu feinem Saupttbema "Bismards Sumor" über. Gr er-gablte von ber Weihnachtsfreube, bie ihm Bismard einft burch feine Ginladung gu einem Befuch in Friedricherub gemacht batte. Bismard batte einmal unterwegs einige Gehriften bes bamals noch fehr jungen Schriftftellers gelejen - bie Folge mar bie Ginigbung. Dann gab Max Bewer eine gange Reihe von Bis-mard-Er muerungen, feiner intimer Buge aus bem Leben bes großen Deutschen, jum Beften, für bie er ein febr bantbares Bublifum fanb. Runmehr folgten eigene Dichtungen, barunter gunachft ein wunderbar empfundenes Gpethe-Wedicht, bas feinergeit bie Franffurter Beitung bei einem Breisansichreiben gu Goeth is 150 Weburtstag als bestes ausgezeichnet batte. Reigende Rleinmalerei finden wir in Bewers ichmudiojen "Liebern aus ber fleinften Sutte", Die bas Blud und bie Liebe eines jungen Ehepaares befingen. Es find prachtige fleine Runftwerfe, Die boch in jeber Begiehung ben Charafter bes Gemachten ange-nehm vermiffen faffen und Ratürlichfeit atmen. Weiter noch ein preisgefrontes Gebicht, eine norwegische Ballabe, melder bie "Boche" bei ihrem Ballaberpreisausschreiben ben 3. Breis guerfannt batte. Wieber etwas eigenartiges: eine beitere Bal-labe! — Dann noch einige norwegische Lieber, Sinngebichte ihm, und ber Bortragenbe verabschiebete fic, - Man ipendete ibm reichen und mobiberbienten Beifall und wir fonnen berfichern, bag fich ber Dichter Bewer, ber auch als Bortragenber burch feine unaufbringliche Beideibenbeit gang befonbers gefiel, fich unter ben Unmejenben einen großen Rreis von Berehrern
- * Villige Thweine. Der gestrige Schweinemarkt in Franks urt war mit 1915 Tieren aus norddeutschen und oberhessischen Buchtbezirken befahren. Käufer, sowohl Metzger wie Wurtfabrikanten, wuren in nicht großer Zahl erschienen und die Besitzer mußten, um die Kauflust der vorhandenen Besucher anzuregen, mit den Preisen her absgeben und zwar ganz beträchtlich. Am Berliner und anderen norddeutschen Märkten, auch am Minchener Markt, ist ja auch schon seit Wochen der Preisstand ein erheblich niedrigerer als am hiesigen Markte. Berhandelt wurden primm Qualität dis zu 60 Pfg., zweite Qualität, d. h. etwas schwerere Tiere, zu 57—58 Bfa., Eber und Sauen zu 52 bis 53 Pfg. per Pfund Schlachtgewicht

- O Ceffentliche Bolfeverfammlung. "Beraus mit bem allgemeinen, gleichen und geheimen Bablrecht gum preußifcon Landtage" — über dieses Thema sprach gestern abend Berr Gefretar Bh. M il I er im Gewerfichaftshaufe .. Der Saal nebst Galerie war von Franen und Mannern bicht beient. Der Redner erwähnte einleitend, daß an diejem felbigen Abend gleichzeitig auch im übrigen Reiche Bolts. verfammlungen wegen der Wahlrechtsfrage ftattfänden, alfo Millionen Buborer vereinigten. Ber einen Ochien befite, habe eine Stimme; wer bundert Ochsen befite, habe hundert Stimmen, dieje Anichauung entipreche bem beutigen Bablrecht. Alfo eigentlich feien es nicht die Menichen, fondern die Ochien, die bas Bablredit ausüben. (Beiterfeit.) Beiläufig ermähnte der Redner im Loufe bes Bortrages: Ich habe erft vor einigen Tagen zu meinem Bedauern erfahren, dag nach einer Bestimmung für Beffen-Maffau ruffifd. polnifde Mustander mohl in Bej. en-Raffau wohnen burfen und als Rnechte bezw. Mab. den totig fein fonnen, aber nicht in der Induftrie arbeiten durfen. Gie merden daber ausgewiefen, wenn fie feine Gubfiftengmittel haben. Die Bestimmung tommt vom Oberprafibenten auf Grund eines minifteriellen Erlaffes. Statt Rarien- und Regelipiel muffe jest die politifche Unterhaltung am Biertische Plat greifen, damit man fich über bie jegige Situation flor werde und bagu beitruge, bag Preugen das geheime, gleiche Bablrecht erhalte. - Berr Bogtherr beidaftigte fich mit Breugen als Bollwerf der Renftion des gangen Reiches und mit Bismard, der Breugen berjuntert habe. Betreffe der Blodpolitif werde man in den nächften Wochen noch aus vollem Salfe lachen fonnen. Der Redner weift jum Schluf auf die Berfammfung am nächiten Sonntag bin. Die Bahlbewegung folle eine fortlaufende Broteftation fein. Frau Comidt regt u. a. an, daß die Frauen zu ber Berfammlung am Sonntag gablreich ericbeinen und die Manner ihre Frauen nicht abhalten. (Beiterfeit und Beifall.) fand eine Resolution, welche fordert, daß die preußische Regierung unverzüglich beni Landtage eine Borlage macht, wonach bas allgemeine, gleiche und geheime Wahlrecht noch bor ben Remwahlen 1908 eingeführt wird.
- Aurhaus. Bei bem wieber eingetretenen Froitwetter hat die Aurverwaltung die beiden Eisbahnen auf bem großen Rurhausweiher und auf ber Blumenwiese in den Kuranlagen von morgen, Samstag, ab dem Eissport wieder zugänglich gemacht. Tagestarten zum Betreten je einer der Eisbahnen fosten 50 Big. — Wir machen nochmals barauf aufmerklam, daß die Kurverwaltung den Eintritts. preis gu dem erften großen Dasfenball am Camstag diefer Bode für Abonnenten auf 1 M und für Richtabonnenten auf 2 M ermößigt bat. Die Zuschlagfarte zu Ballfarten, gultig jum Betreten der Rangga lerie und Loge be-tragt 1 d. Die Oeffnung ber Ballraume findet um 73 Uhr fatt. Angug: Mastenfoftum oder Balltotlette (Berren Frad oder weiße Binde mit tornevalistischem Abzeichen). ilm bem Gefamtbilbe einen einheitlichen Charafter gu berleihen, werden die verehrlichen Damen freundlichft gebeten, möglichit ein Roftum in weißen und grunen Farben zu mab. len, herren mit Abzeichen in denselben Farben. Für Ranggalerie und Logenbesucher gelten diefelben Toilettenvorichriften. Gamtliche Rarten find beim Gintritt vorzugeigen, feitens der Abonnenten gleichzeitig mit ber Borgugsfarte and die entsprechende Abonnementsfarte. Um 74 Uhr abends werden die Lefefale, fowie der Mufchel-, Spiel. und Monbersationssaal für ben Berfebr ber Abonnenten und Tingesforteninhaber geichloffen und in Die Ballveranftaltump einbezogen. Die Wandelhalle, der große und fleine Ronzertiaal, bleiben der Borbereitungen wegen am Tage geschloffen und fällt baber bas nachmittagige Abonnements. fongert aus.

* Walhallatheater, Morgen, Samstag nachmittag, geht als Kindervorstellung bei befannten ganz fleinen Breisen die Ausstatungsseerie "Die Puppensee" in Szene. — Abends fommt als Rovität der dreikstige Schwanf "Meine Hodzeitsnacht", nach dem Englischen des Antonio Sove, deutsch von A Koth, zur Aussichtung. Das Stild hat in England und Amerika denselben Erfolg gebabt, wie Charlens Zante". Der Schwanf ist überreich an komischen Sienationen und dürste ihm auch hier ein großer Heiterkeitserfolg beschieden se n. Die Hautrolle des Otto Richter spielt wieder Direktor Sauft. Am Somntag wachmittag kommt der utsige Schwank "Silbersteins Plitterwochen" aum letten Wale zur Aussüberung, wöhrend die Abendvorstellung eine Wiederholung von "Meine Hochzeitsnacht" bringt. In Vorbereitung besinden sich "Scherlos Holmes" und "Der Hund von Baskerville".

* Gin Lawinensturz mitten in der Stadt. In einem Restaurant im Zentrum der Stadt Franksurt tagte ein Berein. Ueber dem Situngslofal besindet sich ein grohes Glasdach, auf dem sich auf einmal recht sonderbare Geräusche bemerkbar machten, die, je mehr sie sich wiederbalten, um so stärfer und lauter wurden. Plötzlich ein Krach und Klatsch, da fliegt das Glasdach berunter und eine Schneelawine verschüttet die Ahnungslosen. Dem momentanen Schreck über ein so unerwartetes Naturereignis solgte natürlich bald das Gelächter der Nichtbetrossenen und das Autschen der Schneemanner. Doch wur das Malbeur weiter nicht bedenklich, nur ein Berr war durch Glassplitter derart verletzt worden, daß er ärztliche Silse in Anspruch nehmen nurzte. Die Schneelawine, die mit wahrer Tücke

diesen Moment des Absturges gewählt hatte, war vom Dache eines Nachbarhauses gekommen.

• Im Mainzer Arematorium fanden im sehten Bierteljahr 1907 68 Einäscherungen statt. Bon diesen waren 26 aus Bies daden, 9 aus Maind, je 3 aus Köln und Frankfurt a. M., je 2 aus Nachen und Neuwied, je 1 aus Amsterdam, Berlin, Burldeid, Koblenz, Castrop, Camp, Darmstadt, Düsseldorf, Diedenhosen, Ems, Geldern, Hagen i. B., Hannober Hruschan i. Desterr., Ober-Ingelbeim, Kastel-Amschedurg, Kiel, Seer-Ursel und Bien. Unter den einaräscherten Berionen waren 49 männlichen und 19 weibtichen Geschlochts, wovon 1 unter einem Jahre, 1 1—10 Jahre, 4 11—20 Jahre, 3 21—30 Jahre, 9 31—40 Jahre, 6 41—50 Jahre, 11 51—60 Jahre, 14 61—70 Jahre, 16 71 bis 80 Jahre und 3 81—90 Jahre alt waren. Der Resigion nach waren 36 edangelisch, 4 satbolisch, 4 freichristlich, 2 israelit ich und 2 dissident. Die Gesamtzahl der Einsiderungen im Mainzer Kematorium beträgt 915, und zwar 1903 90, 1904 156, 1905 194, 1906 219, 1907 256,

* Diefont-Ermäßigungen in Gidt! Un ber Berliner Borfe lagen Telegramme aus London bor, wonach eine neue Distonter. mößigung ber Bant von England ju erwarten fet. Diefe Ermögigung erfolge, wie es bieg, im Intereffe ber neuen inbifden Anleibe. 3m Butammenhang biermit verlautet ferner, bag bie beutiche Reichsbant beute Freitag eine Distontermagigung beichliegen werde, jumal ber Privatbistont für beute um 21/2 Brogent unter bem offigiellen Cap blieb In Borfentreifen verlautete, bag ber Bentralausichus bereits einberufen morben fei. Diefe Berfion trifft inbeffen nach Erfundigungen an maggebenber Stelle nicht gu. In ber Berliner Morgenpoft lefen wir biergu: Un ber Berliner Borje murbe befannt, bag auch Samburg in Rurge eine Anleibe im Betrage von 60 bis 80 Mill. & berausbringen molle. Spater murbe bann ploglich bas Berucht folportiert, bag ber Bentralausidug ber Reichebant einberufen fei, um über eine Distontermagigung gu beraten. Dieje Behauptung mar vollftanbig unbegründet. In Diefem Bulle fann man einmal verfolgen, wie berartige Grunbe entfteben. Borfenvertreter einiger Grogbanten batten im Bureau ibret Chefs ein Schreiben aus bem Brafibialbureau ber Reichsbant gefeben und ichloffen barans, bag es bie befannte Einladung gur Bentralausichugitung fei. In Wahrheit enthielt biefes Schreiben ben Dant bes iche benbem Brafibenten Roch an bie Mitglieber bes Bentralausichuffes für bie langiabrige treue Mitarbeiterichaft. Die Rurefteigerung, die bie faliche Auslegung bervorgerufen batte, fonnte behanptet werben, ba burch bas Herabgeben bes Brivatbistonts um 3/4 Brogent auf 53/4 Prozent eine neue Anregung gegeben war, Un ber Rachborfe murbe bann bie Raufluft faft frurmiich.

o. Der Dank bes Grobberzogs. Aus bem Robinett bes Grobberzogs von Luxemburg find für die Reujahrswünde und im Auftrage der Grobberzogin-Mutter von Luxemburg, Derzogin von Rossau für die Glückwunsche zum Geburtstag — ber boben Frau Dankscheiben bei Herrn Hofbodermeister M Berger bier, Bärenstraße eingegangen. Das Schreiben der Großberzogin-Mutter trägt einen besonders berzichen Ebarakter. Es beißt darin n. a., daß die Großberzogin "den trenen Rassauern in Wiesbaden für diese Zeichen alter Andänglichkeit" ihren Dank ausspricht und "allen Unterzeichnern der Abreile ein glückliches Reucs Jahr" wünscht

* Guterrechtsregister. Die Chelente Landwirt Ferdinand Alfons Stert ju Schierstein a. Ab und Urinla, geb. Lemper baben allgemeine Gutergemeinschaft vereinbart. — Die Ebeleute Growene Simon Jasson und Margaretha geborene Trumpsbeller zu Wiesbaben haben burch Chevertrag die Vertroltung und Ruhniehung bes Mannes am Francegut ausge-

deloffen.

* Stedbriese erläßt ber Rgl. Erfte Staatsanwalt in Wiesbaden gegen ben Rellner Wilh Aunger, julest in Wiesbaben wegen Beibilse sur Unterschlagung, ferner gegen ben Maurer Bilb. Gon aus Erbenheim wegen schweren Diebstahls.

- Die nenen Telephongebühren. Die Bereinegung ber Hanrelstammer des nieberrheinisch-westistlichen Pudustriebestelle
 bat in einer Resolution zur Neuordnung der Telephongebühren
 Stellung genommen. Es wird beiont, daß die Brichläge des
 Meichspostamtes eine derartige Berteuerung des Jernsprechnertebrs für Handel und Industrie zur Folge haben werden, daß
 baburch der wirtichaftliche Ruben des Jernsprechers sart beeinträchligt werde.
- v Die Rodelbahn am Chanssechans endgiltig gesperrt! Wir erhalten aus Biebrich folgende amtliche Mitteilung: "Die Bolizeiberwaltung sieht sich aus allgemeinen sicherheitspolizeilichen Gründen leider gezwungen, die Benupung der Teilftrecke der Bezirköstraße am Chaussechans von Stat. 4.5—5,4, die in Biebricher Gemarkung liegt, als Rodelbahn zu verdieten." Wie wir bören, bat sich die Biebricher Polizeibehörde alle Wishe gegeben zugunften der Rodler zu intervenieren es war aber ven gebiich!
- * Die Robelbahn am Balbhanschen ift wieber gu benugen Schlitten find im Walbhauschen gegen geringe Bergutung bit verleihen,
- * Gieffub-Sportplag. Die Gisbahn ift nummehr wieber
- * Lehrerinnenverein für Ressan. Die Monatsversammlung findet Samstag, 11. Januar, nachmittags 5 Uhr in der Aula der böheren Mödchenschule statt. Herr Restor Grünewald wird der ersten seiner beiden Vorträge balten. Thema: Die metaphysischi und pinchologische Individualitätöfrage. Gäste können eingeführt werden.
- * Bein, und Obitbanfurje fur Lehrer. Bur Unterweisung von Boltsichullebrern im Obstbau wird in diesem Jahre bei der Rgl. Lehranftalt für Wein-, Obst- und Gartenban zu Geisen beim ein Unterrichtstursus abgehalten werden, und zwar Ende Februar-März und August Den an diesem Unterrichtstursut teilnehmenden Lehrern wird zur Bestreitung der ihnen erwach senden Kosten eine Beihilfe ans dem Staatssonds gewährt.
- * In der gestrigen Generalversammlung des Manner-Turn. vereins wurde das von der Firma Gebrüder Dörner bassei vorgelegte Modell für eine einheitliche Turnfleidung zum diesjährigen Deutschen Turnsest in Franksurt a. M. angenommen und zur Ansertigung empschlen.
- * Caruso im Biophontheater, In ben Borftellungen von Sonntag, 11. bis Freitag, 17. b. M. findet im Biophontheater je ein Carusovortrag aus Rigoletto ohne Bilb statt. Wir machen auf dieses interessante "Gastipiel" gern aufmerksam.
- * Stenographie-Schule Lehrstraße 10. Wir weisen hiermit noch einmal furs auf die Eröffnung der neuen Rurse heute (Freitag) abend 8 Uhr hin.

Braft und Gefundheit - das höchfte Gut!

Ein widerfiandsfähiger Körper erhöbt das Gild und die Albeitstraft des Wenichen. Bei geistiger und körperlicher lledersanstrengung, Müdigseit und Rervosität, muß einem weiteren Kräfteverfall durch zweckmäßige Rahrungszufuhr Einbalt gedoten werden. Scotts Emulfion wird in solchen Fällen stets die gewünschte Wirtung bervorrusen. Bermöge ihrer allgemein und besonders seitens der Aerztewelt anerkannten Borusge; Leichtverdaulichfeit, Wohlgeschmack, doder Rährwert und größte Ausnungungsfähigseit der einzelnen Bestandteile bebt sie rasch die gesunkenen Kräfte und trägt mithin zu erhöhter geistiger und körperlicher Leifzungsfähigseit bei.

28,280

Scotts Emalfion wird von uns ausschließlich im großen berkunt, und zwor nit lofe nach E mich und Wah, fordern nur in verftegelten Originallafden in Kar en mit unfeter Schapmarte Fischer mit dem Forsch or cott & Bomoe, E. m. b. d. Franklurr a. M. Belto dieller Feinder Wertigin L-Bettran 160 0, prima Chaptio 50,0, unterposterioleurer Kart (a. vulverzootphorigiante & Kairon 2.0, pulv. Tragant a.O. f. d. b. Tragant 2.0, f. d. b. Belton archiver arch. Chaption 160, belton archiver arch. Chaption, Manbels und Gaultheriedt je z Tropjen,

Jackenkleider-Stoffe Mark 2 .-- .

en

No.

II-

eri tte

an

116

ήe. ba i titi

ar.

mb

ena

r füi

bc#

Bir

ben

bet

eb.

viz

en

en

en 83

bez

ge.

ATTE.

bet

nbe

IIIN ıdı.

TH.

her

nen

nod

Bir

mit

celai.

berr

ftes

en.

dite

teit,

feit

und

g6s 280

Blusenstoffe Mark 1.50.

Wollmusselines Mark 0.95.

Organdy u. Foulardine Mark 0.75.

> Zephir u. Leinen Mark 0.50.

Die bei der Inventur aussortierten

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Wasdistoffe etc.

sind auf besonderen Tischen ausgelegt und werden ausserordentlich billig verkauft.

J. Heriz,

Langgasse

5138

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 11. Januar.

I. Grosser Maskenball.

Die Wand-Iballe und die beiden Konzertalle bleiben, der

Vorbereitungen wegen, am Tage geschlossen.
Oeffnung der Fest- und Ball-Räume: 7% Uhr.
Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und wei-se Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Damen möglichet Kostüm in weissen und grünen Farben. Herren mit Abzeichen in denselben Farben. Für Ranggalerie und Logenbesucher gelten dieselben Toilette-Vorschriften

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Vorzugzkarten für Abonnenten: 2 M., für Nichtabonnenten:

4 Mark (im übrigen gleichberechtigt mit der Tageskarte.)

Hanggalerie und Logen 1 Mark Zuschlag zur Ballkarte.

Kartenverkanf an der Tageskasse, für Abonnenten gegen

Abstempelung der Kurhauskartens

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mark werden
bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jes
doch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sämtliche Karten sind beim Eintritte vorzuzeigen, seitens
der Abonnenten eleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die ente

der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die ent-

sprechende Abonnementskarte, Eintritt zu den Lesesslen, dem Muschel-Spiel- und Konverfür Nicht-Abonnenten und Abonnementskarten; Eingang Türe rechts vom Hauptportale,

Um 7.30 Unr abends werden diese Sale für den Verkehrder Abonnenten und Tageska ten - Inhaber geschlossen und in die Ball-Veranstallung einbezogen.

Sonnfag, den 12. Januar. Nuchmittags 4 Uhr im grossen Konzertsaale; Im Abounemeut:

Symphonie-Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkapellmeister.

Orchester: Stüdtisches Kurorchester. PROGRAMM:

1. Symphonie Nr. 11 in Gadur (genannt Militär-Symphonie)
I Adagio-Allegro

II. Allegretto

III Menuetto-Moderato. IV Finale-Presto Ouvertore zur Oper "Leonore" Nr. 1, op. 138 . komponiert im Jahre 1905. Zur Oper nicht aufgeführt

 Ouverture zur Oper "Leonore" Nr. 2, op. 72 komponiert im Jahre 1805 und zu den Aufführungen der ersten Bearbeitung gespielt.

4. Ouverture zur Oper "Leonore" Nr. 3, op. 2 komponiert in den Monsten Januar bis März des Jahres 1806 und zu den Aufführungen

5. Ouverture zur Oper "Fidelio" in E-dur komponiert im Jahre 1814, zur zweiten Auf-

führung am 26. Mai vollendet und gespielt. Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nicht abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Zu samtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche

nicht berücksichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationssale) stets strengstens verboten.

Stadtische Kur-Verwaltung.

Residenz-Theater.

Ber fored Aniding 49. Direftion: De. phil. 6. Blaub.

Egmotag, ben 11. Januar 1908. Dugenbfarren guiti; Bunfgigertueten gultig

Herthas Hochzeit.

Lubfpiel in 4 Aften von IR Beruftein. Spielleitung : Theo Tachauer. Commery enrat Denben Theo Tadance Gife Woorman. feine Mitber Being Berebrugge Ernft Bertram Rolenthal Reinhald Bager Brafibent von Brodborff Rubolf Bartat Ingenieur But Journalift Biegler Mibert Robler Frangen Boning, erfte Borfigenbe (Maues Dannure Danlein hoffe, gweite Borfigenbe (bes Bereins Mofel vin Born Pron ein Scheffer, beitre Borfigenbe ("Liverrad" Tweobora Porfi Marget Bifdeif Graulein Dr. Brant, Bibliothefarin Mar Ludwig Beit Schmidener Clara franic Fran Edmibener Profeffor Giefenhagen R. Mitner Edionau. Randibat Mennlein Friedrich Degener Cofie Chent Frau Bfannfchmibt Minna Mate Fanny, Dien Imabden bei Bebben Eteffi Santori Defene Be bemina Erne Dame Mittglieber bed

Breite Dame (Bereins "vitertas" Marie Mae Sheim Dritte Dame Beit: Grgenwart. Dri: Gubbeutide Propingialbauptflabt. Das Stud fpielt an vier aufeinanberjo genben Tagen.

Schaufpiel in 1 Aufzug von Franz Woas. Spielleitung: M. Ludwig. Bernhard Wessendorf Baumerster Reinbod Dager Dr. Bautbel, Eisenbahnarzt Fein Gereck, faifert, chinefticher Vostunspekter Gerbard Salcha Totetjen, japanifche Dienerin Quife Telofen Wille Schaler

Das Stud fpieft an einer Effenbahnneubauftrede in Gub-China. Raffenoffnung 6.30 Uhr. Anlang 7 Uhr. Enbe nach 9.30 Uhr.

Rirchliche Anzeigen. Ratholifche Rirche.

2. Conniag nach Ericheinung bes herrn. - 12, Jan:ar 1908. Pfarrtirde gum bl. Bonifatina.

St. Meffen 6, 7, Amt 8, Rinbergottesbienft (bl. Meffe mit Brebigt) 9, Sociamt mit Bredigt 10, lepte bit. Meffe (mir Bredigt) 11.50 Uhr. Rachn. 2.15 Uhr Chriftenfebre mit Andacht. Un ben Bochentagen find die bi. Meffen um 6.50, 7.17, 7.45 und

Sinstag 4 Uhr Andacht vor ber Arippe. Beichtgelegenheit: Samstag nachm. 4-7, und nach 8, fowie am Conntagmorgen von 6 Uhr an.

maria.bilf.Rirde.

Frühmeffe und Gelegenheit jur Beichte 6,30 Uhr, zweite hi. Weffe mit Bredigt und bl. Kommunion tes Gesellenvereins 8, Rindergottes. bienft (bl. Meffe wit Bredigt) 9, hochant mit Predigt 10 Uhr Rachm, 2,15 Uhr Christenlehre mit Andacht (247).

Un ben Bochentagen find bie bi, Deffen um 6.45, 7.45 und 9.15 Ubr.

Gelegenheit gur Beicht ift Camstag nachmittag 4-7 und nach 8 Ubr. Bailenhaus fapelie, Platterfir 5. Donnerstag frob 45 Uhr

Biophon-Theater,

Wilhelmftrafic 6 (Dotel Monopol).

Siegm. Lieban, Colonortrag "Fahrt ins Ben" Duett ans Carmen - Binale aus . Bledermans" Ludw. Maurick, Schmiebelieb aus "Siegfrieb" Duett aus Oper "Bufel Tulipatan"

Dubertusjagd — Bulutoffern — Bafferfalle v. Marmore. Japanijdje Spiele - Fifdraub - Dumoresten.

Stadttheater in Wiainz.

Direftion: Dag Behrend. Telephon 2 8. Freitig, den 10. Januar 1908. Ginmaliges sensationelles Gastspiel; Wr. Mivaroez, 1. franzos, Lenor der großen Oper in Paris. "Der Prophet".

Borverfauf in Wiesbaden: D. Freiz, Wilhelmftr. 6, Ludw. Engel, Wilhelmftr. 46, Schottenfels & Co., Theater-Rolonnade, fowie an ber Raife bes Malnzer Stadttheaters. 154/175

Ronigliche Schaniviele,

Camstag, ben 11. Januar.

Monnement A.

23. Borftellung. Cavalleria rusticana. (Sicilianifche Bauernehre.)

Melobrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Boltsflud von G. Berga entnommen von Zargioni : Zoggetti und G. Menasei, Deufche Bearbeitung von Obtar Berggruen, Musik von Pietro Mascagni. . Brau Brodmann

Landleute, Rinber. Die Banblung fpielt in einem fieilianifden Dorfe,

Dierant :

Der Bajaggo.

Drama in 2 Aften und einem Prolog. Dichtung und Rufif von R, Leoncavallo. Deutsch von L. Partmann.

Canio, Saupt einer Dorfe fomobiantentruppe Bajaggo herr henfel Columbine fir, hans-Baepfiel no Tabbes herr Schub, Sarletin herr bente, Rebba, fein 2Beib Zonie, Komobiant Beppo, Romobiant Sippe, ein junger Bauer . Oerr Seiffe Bintel. Griter) Bauer Bereitet Gefchlechts und Gaffenbuben.

Beit und Ort ber wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. Anguft (Gefttag) 1865,

Bemöhnliche Breife, Enbe 9,46 Uhr. Anjang 7 Uhr.



D. Genfterreinigung. Um praftifchften ift es, an febr falten Tagen bie Genfter erft mit weichem Enche troden abgureiben, dann ein Duffelinbeutelchen mit Schlemmfreibe gu fullen, Die Scheiben bamit überall gu betupfer



D. biejes Bublifum!

Rembort, 10. Jan. Bei ber Ginweibung ber Detropolitan - Bahn bon ber Infel Manbatten nach Brootlim fanben ifanbaloje Auftritte ftatt. Gine große Bolfdmenge brangte fich um ben Gingang und jeber wollte als Erfter bie Babn benugen. In bem Gebrange murben gablroiche Berionen verlett. Die Boligei nahm mehrere Berhaftungen bor. Japan und Rorbamerifa.

Remport, 10. Jan. "Sun" veröffentlicht ein Telegramm and Tolio, worin mitgeteilt wirb, bag ber ameritanische Botfcafter in Tolio Japan erfuchen wird, ein Abtommen gu unterzeichnen, welches bie japanifche Einwanderung nach ben Bereinigten Staaten einschranft und ein Magimum fur Die Einwanderung festfest. Die japanifche Regierung foll fich febr wenig geneigt zeigen, ben Borichlag angunehmen und betrachtet jebes biesbegügliche Schriftftud als feine 28 arbe verlebenb. 199----

Frankfurt a. D., 10. 3an. In 10 fogialbemotratifchen Berfammlungen wurde geftern abend eine Rejolution für bas gebeime, gleiche Wahlrecht in Breugen angenommen.

Treme h

28 ton, 10. 3an. Infolge bes Rudganges ber Muftrage haben bie öfterreichischen Automobilfabrifen beichlof. fen, eine größere Angahl bon Arbeitern gu entlaffen.

Beterbburg, 10. Jan. Infolge einer anonymen Angeige gelang es ber Boligei, ein mit Bprogifin gefülltes Automobil gu befchlagnahmen, welches bagn beftimmt mar, gegen bas Balais Stolbpine gu rennen und basjelbe in bie Buft gu iprengen. 3m Bufammenhang mit biefer Emibedung werben jahlreiche Berhaftungen borgenommen.

Elettre-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlage-Anftalt @mil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gefamten rebaft. Zeil: Chefrebatteur MIb. Coufter, fat Inferate u. Wefchaftliches: Carl Doft el, beibe in Biesbaben

Deffentlicher Wetterdienst

Dienftitelle Weilburg (Landwirtichaftsichule).

Borausfichtliche Bitterung für bie Beit vom abend des 10. Januar bis jum abend des 11. Januar

Morgen vielfach heiter aber veranderlich, nur firidimeife leichte Schneefolle, magige nordweftliche Binde, nachts flarfer, am Tage höchftens leichter Groft.

Genaneres burch bie Beilburger Berterfarten (monatlich 57 Bf.), melde toglich in unferer Eppebition ausgehangt merben,

Golhaer Lebensversiderungsbank out Gegenseifigkeit. Anfang Dezember 1907:

Beftand an eigent, Lebensverficherungen 948 Millionen Mart. Bisber ausgezahlte Berficherungsjummen 505 Bisher gemabrte Divibenben

Die ftete hoben Ueberichuffe tommen unverfürgt den Berficherungenehmern gugute.

Mnverfallbarfeit Unanfectbarfeit Welipolice. nach 2 3abren. nach 2 Jahren. Brofpette und Mustunft toftenfrei burch ben Bertreter ber Bauf:

Heinrich Dillmann, Buren : Rbeinftrage 60 a. 1. 4614

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter Börse

= mitgeteilt von der Wiesbadener Bank = S. Bielefeld & Söhne. Wilhelmstrasse, 13.

	Anlangs - Kurie
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	vom 10. Jan.
Deutsche Bank	239
Diskonto-Kommandit-Ant.	179 70
Dresdener Bank	140.90
Schaffhausen'sche Bky.	137.40
Darmet, Bank	127.70
Baltimore	86.60
Canada	156,70
Prinz Heinrich	129 40
Hansa	123 90
Lombarden	28 20
Nordd, Lloyd	108.70
Paketfahrt	120,80
Laura	218.90
Dortmunder Union	61 80
Bochumer	199.10
Phonix	177 10
Gelsenkirchener	190.10
Harpener	201 70
Eschweiler	211.70
Rheinthal	170
Rheinmetall	101
Edison	202.50
Lahmeyer	124.70
Chem. Albert	405,50
Germania Comm	1:3

Privatdiskont 47/4 0/4

Mannergejangverein

Conntag, ben 12. Jan. er. (auch bei unglinftiger Bitterung):

Samilienausflug nach Schierftein,

baselbft findet von 4 Uhr nachmittags ab, bei Mitglied 21. Sobter, Caalban Livoli", gesellige Unterhaltung und Tang ftatt. Sierzu beehren wir und, die verebrliche Gesantmitgliedicaft, sowie Freunde unferes Bereins höftichst einzuladen.

Befondere Giuladungen ergeben diesmal nicht. Ton Der Borftand.

Stenographen=Vereins "Gabelsberger"



röffnet Dienstag, Den 11. Jan, in ber Mittelichule Luifenfirage 26, Bimmer Rr. 26, einen

Anfänger-Kurfus

tür Damen it. herren. Anmelbungen bei ber Beichlitisftelle Werthfir. 3, 2, r., aber bei Beginn bes Unterrichts. Der Borftand

Dr. med. et philof. D. &. Rrang-Bufd.

Unterrichtsergebnis in legen Babljahre: Gabrisberger: 133,85 Stolge-Schren: 81,40 81,404

Musjug aus den Zivilftandeillegiftern der Stadt Wicebaden vom 10. Januar 1908.

Geboren: Am 4. Januar bem Monteur Bilbelm Brog e. S., Karl Ludwig Wilhelm. — Am 8. Januar dem Borichufbereinsbuchhalter Adolf Schlenka e. T., Rlara Bal-- Am 7. Januar dem Kanalbauarbeiter Quis Brubl e. S., Luis. - Am 7. Januar dem Mittelichullehrer Bilhelm Bongs e. G., Erich. - Am 6. Januar Dem Berufs-feuerwehrmann Heinrich Biegler e. G., heinrich Adolf.

Geftorben: 8. Januar Pfarrer a. D. Hermann Efch, 69 3. -- 8. Jan. Jafob, E. des Blasreinigers Anton Lamm, 1 3. — 8. 3an. Ratharine geb. Rebeis, Witwe bes Tünchergebilfen Friedrich Schlotter, 50 3. 9. Jan. Friedrich, S. des Schriftsegers Beinrich Schlotter, 1 3. - 8. Jan. Bfriindnerin Kunigunde Krebs, 72 J. — 8. Jan. Landgerichtslefretär a. D. Bernhard Aleinmann, 81 J. — 8. Jan. Katharine geb. Simon, Ebefrau des Fuhrmanns Ferdinand Lohlarn, 32 J. - 9. Jan. Maria Beufch, ohne Beruf. 30 J. — 9. Jan. Doglöhner Gerbard Kneuper, 82 J. — 9. Non. Margarete geb. Sarder, Chefrau des Berrichaftstutiders August Bustorff, 40 3. — 9. Januar Kaufmann Andreas Fan, 51 3. - 9. Jan Elife Rohrig, ohne Beruf, 77 3.

Ronigliches Standesamt

Rovität!

Walhalla-Theater.

Gaftipiel bes Metropol-Eulenibles Camstag, den 11. Januar, nachmittag 4 Uhr. Die Puppenfre.

Große Andflattungefeerie in 7 Bibern von Brubeng. Abends 8 lifr.

Bum 1. Daet

Meine Sochzeitsnacht. Schwant in 5 Alten nach bem Englischen bes Antonio hope, brutich von A. Roth.

Countag, den 12. Januar, nachmittbgs 4 tthr. Silberfteins Blitterwochen.

Mbenbs. Meine Sochzeitsnacht. 3n Borbereijung: Sherlock Holmes.

Der Hund von Baskerville. Germania

Marktstrasse 26.

152/175

Täglich Konzert.

Nachm. von 1/4-1,7 Uhr. Abends von 8 Uhr an.



brennt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist ferner ein

hervorragendes Material

zur Speisung von Petroleum-Oefen u. Petroleum-Kochmaschinen.

Garantiert echt zu haben in sämtl. besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Wiesbaden, Kirc gasse 34. 8483 Deffentliche Ausschreibung.

Die Bieferung des Bedaris an ca. 650 Rig. ge brauntem Raffee und ca. 325 Rig. Bichorie vom 1. April 1908 bis 81. Marg 1909 foll vergeben werden, und find hierauf bezügliche Angebote verfchloffen und mit entsprechender Anfichrift verfeben bis fpateftens den 17. Januar 1908. mittage 12 Uhr, eingureichen.

Die betreffenden Lieferungsbedingungen tonnen mabrend der Bormittagedienststunden bon 9 bis 12 Uhr im Bimmer 12 des Bermaltungsgebandes, Marftftrage 16, eingesehen werden. Biesbaden, ben 7. Januar 1908.

Die Berwaltung

der fladtifden Baffer. u. Licht Berte.



beute mirb junges Pferdefleifdi

In nur allerbefter Qualitot, ausgehauer

Ullmanns Rofifchlächteret, Tel. 3244 Rut Manergane 12, Filiale in Giwille Sauptftrage 4. Wieldgeitig empfehle famtliche Corten

Bekannimachung.

Am Camstag, ben 11 Januar er., mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale Rurdgaffe 23 dahier gwangoweife gegen gleich bare Bahlung: 1 Chreibiefretar.

Semrau, Gerichtsvollpieter.

Areibant.

Camstag, morgens 8 Uhr. m'n ferwertiges Fleisch eines Ochjen (50 Pf.), dreier Rübe (30 Pf.)

Wicherverfaufern, (Gleischbandlern, Mehgern, Wurftbereitern, Witten und Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibanffleifch verboten. Stadt. Chlachthof Berwaltung.

Belianntmadjung

Camstag, ben II. Januar 1908, mittags 12 Uhr, perfieigere ich im Sanje Rirchgaffe 23 bier :

1 vollit. Bett, 2 Bertifos, 1 Geiretar, 1 Divan, 1 Edpreibtifch, 2 Copbas, 1 Baichtommode, 1 Rleiber. idgrant, 1 gold. D. Uhr u. a. m. öffentlich meiftbietend gwangeweife gegen Bargablung.

Lonsdorier.

Gerichtevollzieher, Scharnhorftfrage 7.

Camftag, Den 18. Januar, Il Uhr borm., merben im Bofthofe Rheinfrage 23|25 veridiebene alte Baugegenftande (Fenner, Laden, Turen, Gitter, Gasrohre, Gasarme, Unfer, 800 qm gebrauchtes Linoleum, eifernes Schiebetor) öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung verfauft. Wiedbaden, den 8. Januar 1908.

> Raiferliches Poftamt 1. Lachmann.

Ginem verehrl. Bublifum und meiner werten Rachbarichait teile hierdurch ergebenif mit, daß ich mit bem 15. de. Dits die bisher won Fran Selene Bnich innegehabte

Edulaciie 5

übernehme. Es wird mein eifr. Beitreben fein, die geehrten Gafte burch aufmert ame, reelle Bedienung in jeder Beife gufrieden gu ftellen.

Hodachtung voll

Gg. Schneider.

Bur geft. Bendetung!

Meinen werten Gaften, Freunden und Befonnten, jowie einer verebrlichen Rachbarichaft jur Nachricht, bag ber Gaftwirtichafte. betrieb in meinem Danfe

burch ben Renbau des Sinterhaufes feine Storung leibet und nach wie por in unperanderter Beije weiterbetrieben wirb. Um weiteren geft. Bufpruch bittet Sochachtungsvoll

Jojeph Sud.

Sür Wiesbaden. neu! nen!

Mllen boran !

Berfanje bo	
Sebrs Pib. Nindfleisch nur 48 Pf. Düste od. Noosstor. 54 Leichen 80 Gehweinelenden 90 Gehweinelenden 70 Gehweineloteletts 80 Dörrsteisch 80 urräuchert. Speck 80 Gehmals 70	

23 Bleichftraße 23.

23 Bleichftraße 23.

Todes=Anzeige.

Deute morgen 71/2 Uhr entichlief nach langem Leiden unfere innigfigeliebte Tochter und Schwefter

Maria

im Miter von 50 gabren und findlichen Glauben an ihren Beiland und Gelofer.

Um ftille Teilnahme bittet :

Die trauernde Samilie:

Philipp Peusch,

Friedrichftraße 14.

Cambiag, 11. Januar 1908.

Die Beerdigung findet Conntag vormittag 1/10 Uhr von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus ftatt.

Gegrundet 1865. Beerdigungs-Muftalten Zelephon 265.

"Friede" ... "Pietät" Firma Albolf Limbarth, 8 Glienbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten

goly und Metallfärgen gu reellen Breifen.

Gigene Leichenwagen und Arangwagen.

Beferant bes Bereine für Fenerbeftattung. Birierant bes Beamtenbereine.

Sarg=Lager

Jacob Keller jun., Walramiir. 32 Telephon 3824.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerrocke, Trauerblufen,

in allen Grogen und Breislagen 6004

Langgaffe 20.

4 Barenstrasse 4 (E-dgeschoss links).

Holzversteigerung.

21m Donnerstag, ben 16. Januar b. 38., pormittage 91/, Ilhe anfangend, wird im Difrrift 6 Bodenwang des hiefigen Gemeindewaldes nachftebendes Brennholg an Ort und Stelle öffentlich verfteigert:

18 Raummeter Gichen Scheitholy " Rnfippel, Biclien. Buchen Scheitholy, 94 " -Rnfippel, 51 1800 Beller, Riefern Scheithola, 14

300 Rieferm Wellen. Cammelplat ift am Forithaus Rheinblid. Schierftein, ben 10. Januar 1908.

Der Bürgermeifter: Schmidt.

Werbingung.

Die im Rechnungsjahre 1908 für bas biefige Garnifon. lagarett erforberlichen Berpflegungebeburfniffe und das Gie, fomie bie Abnahme ber Ruchenabfalle und Brotrefte foll am 16. Januar 1908, vormittage Il Uhr, im Geichaits. gimmer bes Garnifonlagarette Edmalbacherftroge 16, wofelbft auch die Bedingungen bon jest ab einzuseben und gu unterichreiben find, öffentlich verdungen werden.

Berfiegelte Angebote mit bedingungemäßiger Aufidrift find bis jum genannten Termin nach bier eingureichen.

Ronigliches Garnifonlagarett. Opernglafer, Feldstecher, in jeber Preislate 7597

C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe 8.)

Nachtrag

Miethgeluche

Bohnung gejucht Offerien unter G. 5150 an bie

Vermiethungen

Sellmundftr 41, Borberh., im 2. St., ift eine Bohn. pon 4 gr. Bim, u. Ruche gu vm. Rab. bei 3. Sornung & Co., im Laben bafelbft. 5164

Watramftr. 8, 2 3:3im.e28. gu vermieten. Rab. baf. im Baderlaben. 5144 Deldfr. 22, Mani. Wohnung von 2 gr. Bim. und Zubehör 4703

Abelheiditr. 78, 2-Sim. Wohn., Hof part. für 22 M. monail. anch als Bureau ober Lagerr. gu vermieten. 4915 Rab. vorm, bei Philippi 3,

Bioderftr. 3. hinterhaus, fleine 2-Bint. Bobn. für 19 Dit. per Mpril gu vermieten. Rab.

Sellmundfir. 41 find 2Bobn, von 1 Bim. u. Rude ju vm. Nah. b. J. Sornung & Co., im Laben bafelbit.

Schwalbacherftr. 51, Laben, mobl. Bimmer an reinl. Arb Schwalbacheritr. 31, Laben icon mobl. Bimmer m. ober obne Penfion ju verm. 5107

Cedauftr. 9, 3. r., frol. eint möbl. Bim. bill. 311 vm. 5119 Rariftr. 20, 1, 2 ich. Bim. leer ob. mobl. ju verm. 5148

Drudenftr. 8, Bob. Werfitatt mit ober ohne Simmer-Bohnung per 1. April 3u perm. 5162

Offene Stellen

tüchtiger lebiger Stnecht

A Schutze, Dogbeimerftr. 127.

Verkäufe

Gine fomplette Labenein. richtung:als Glasichrant, Thefen, vericbiebene Reale, billig gu ver-Rab. bei Uhrmacher Muller,

Schlittichube 97r. 27, ju perfaufen ober gegen Rr. 25 u. 30 ju vertaufchen

Ellenbogengaffe 3, 2. (Fin gut erhaltenes

Lederjofa

Schaufenfter mit Rollaben, fdmiebeif, Tur, | egubeij. Gaulen, 311 verfaufen. Räb. stirchgasse 60 ob. Walts müblitraße 4. Bart. 5151

Verichiedenes

Burenologin

aus Munden, nur furge Beit bier gibt Gprechftunben für Damen Morinftraße 35, 1.



für Dafdinenidreiben und Ber pielfältigungen

Montag nachmittag verloren. Geg. Belobnung abzug.

Durch langjabrigen erfahr. Fach: mann werben bei Bablungs fdmierigfeiten, mit ben Gläubig. gur Berbutung bes Konfurfes, Bergleicheverhandlungen einge-Bergleichsbergandrungen leitet und Ewangsvergleiche bers 4998

beigeführt.
Burcan für Rechtsfachen, Biesbaden, Scharnborftftr. 12. Beg 66.

Inventur. Raumunge-Bertauf! Marabout u. Federboas.

Fantasie- u. Straußiedern, Bellblumen

ju bedeutend ermäßigten Preifen.

Straußfebern:Manufaftur

Blanck,

Friedrichftrage 29. 2. Stod.

Bitte genau auf Firma gu achten.

Mchiung!

Br. Rinbft. 60, pr. Spitte Roafibeef 66, pr. Schweineil. 70 u. 80, Ralbil. 70 u. 80, pr. Hadfil., 60 Bt. 5130 Sadil., 60 Bt.

Belenenftr. 24.

Rindfleifd 30 93 Lebermurft

5128 23 Bleichftrafe 23. Rrieg! Strieg Amerika und Deutlohaad



baraning! NORKUFTEHZEUS! Gin Weltartifel im wahren

Sinne bes Bortes. Eine bis bato unbefiegte "Monarch" oder "Stoewer" ju befigen, ift ein Stud b Seligfeit auf Erben! Benn ein Bolt fich Edreibmafdinen als Ergieb. ungemittel gufegt, fo ift bies bie befte Rapitalaniage, Schen Sie fich ben Bettfampf an beim Schreibmafdinenhaus

Stritter. Sibberitrage Steter Eingang v. Spezialarrifeln Borführung einer b. Roniginnen u. illuftr. Brofpefte bereitwilligit. Gelegenheitstänfe alterer Sufteme mie Rangler, 3beal, Smithpr., Remington ec. 9284

Buro . Dobel, Aften . Farbbander wie Roblepapiere in En-Die Belt ift mein Belb.

Anzündeholz fein gefoniten per Btr. Mt. 2,20 Brennholz

per gtr. Mt. 1,36 liefert frei Hus 7734 Hof. Viemer Dampffdreinerei,

Dobbeimermaße 96.

Brennholz u pert aufen per Rift. 28 M onbei mer ft . 127.

Miefert frei ins Bans, fein ge-

Athiatholy a Bir. 1.20 M. Heinrich Förster, Seihenbahn (Amt L. Schwal-bach). Telephon 95,

Brennholz à Bemner 1.30 MA Anzündeholz

fein gefpalten, a grr. 2.20 9Rt. Ottmar Kissling,

Stavellenfir. 5/7. Tr. 488. Die Arbei.sstelle des Nass. Gefängniss - Vereins,

Schierfteinerftrage linto unter ber Zimmermannftiftung empfiehlt Liefern-Anzundebolg à Cad M. 1 Buchen-Bolg à Str. M. 1.70 Teppiche werden gründlich

getlopft und gereinigt. walter Fr. Müller, Erbacher-ftraße 2, 1. r., feisber Hauswart bes Mannerafuls. Telefon

als Frauen als

-Monatspulver "cemina" all, echt u. wirff, bei Regelftörungen. Berfand M. 3 Charlotte Soilfamp, Berlin D.,

Ausgabestellen

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Condergebuhr bei den Zweigstellen wird nicht erhoben.

Brobenummern werben out Bunich einige Tage toftentos verabfolgt

Ablerftrage, Ede Siridgraben - bei U. Schuler, Rolaniale warenhandlung.

Ablerftrage 23, bei Schott, Rolonialwarenhandlung. Ablerftrage 55 - bei Diller, Rolonialmarenhandlung. Albrechiftrage 3 - bei Rrieging, Rolonialmarenhandlung.

bonblung. Mibrechiftrage 25 — bei Schafer, Kolonialwarenhandlung. Bismardring 8 — bei Rudert, Kolonialwarenhandlung Bleichitrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonial-

warenhandlung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Fren, Rolonial-

warenhandlung. Gobenftrage 5 - bei Laubach, Rolonialwarenhandlung. Goethestraße - Ede Dranienftrage - bei Bilbelm Rices,

Rolonialmaren und Delifateffen. Sajengarten - bei Eich born, Mainger Lanbftrage 16. Bermannstrage 3 - bei Beber, Rolonialwarenhandlung. Selenenstrage 16 - bei DR. Ronnen mader, Rolonial-

warenhandlung. Sellmundfrage, Ede Bleichftrage - Bi 3. Suber, Roloniel-

warenhandlung. Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sdlg. Siridgraben, Ede Ablerstraße - bei A. Schüler, Rolonial-

Jahnftrage 40 - bei 3. Grifdfe, Rolonialwarenhandlung. Jahnftrage, Ede Borthftrage - Sei Gebr. Born, Rolonialwarenhandlung

Körnerstraße 6 — bei Karl Harbt, Kolonialwarenhandlung. Labnfrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmaren.

Ludwigurafie 4 - bei 29. Dien fibach, Rolonialmaren-Mainger-Lanbftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Seibel,

Miginger-Landitrage 16. Mainger Lanbftrage 2 (für Safengarten) bei Etoborn

Brichrichshallel. Moripstraße 7 — bei Lop, Gemülehandlung. Moripstraße 28 — bei heftrich, Ligarrengeschäft. Moripstraße 46 — Tuche, Kolcuialwarenhandlung. Niederwaldstraße — Ede Schiersteinerstraße — bei Raifer,

Rolonialwarenhandlung. Reroftraße, Ede Duerstraße - Michel, Bapierbanbiung, Reroftraße, Ede Roberftraße - bei G. S. Bald, Rolonial-warenhandlung.

Oranicuftrage - Ede Goethestrage - bei Bilbelm Rlees, Rolonialwaren und Delifateffen.

Blatterftrage 48 - bei Sorg, Rolonialwarenhandlung. Onerftrage 3, Gde Reroftrage - Dichel, Bapierhanblung. Roberftraße 7 - bei S. Bboralsti, Rolonialwarenhanblung. Roberftraß . Ede Reroftraße - bei G. S. Balb, Rolonial-

marenhanblung. Canlgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Cebanplay 7, Ede Cebanftrage - bei 3. Bos, Roloniale

marenhandlung. Schachtitrage 10 - bei 3, Robler, Kolonialwarenhanblung. Schachtitrage 17 - bei S. Schott, Kolonialwarenhanblung. Schachtferage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe., Rolonial. marenhandlung.

Schierfteinerftrage - Ede Riebermalbftrage - bei Raifer, Rolonialwarenhanblung. Schmalbacherftrage 77 - bei Brl. Seing, Rolonialmarenblig. Steingaffe, Ede Lehrftrage - bei Souis Doffler, Rolonial.

warenbandlung Steingaffe 29 - bei Bilb. Raut, Kolonialmarenhanblung. Bairamftrafie 25 — Schuhmacher, Kolonialwarenhanblung. Rebergaffe Ede Saalgaffe — bei Billy Grafe, Drog.

Borthurage, Ede Jahnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonials Dorfftrage 9 - bei M. Dhlemacher, Rolonialwarenhandlung. Bietenring, Ede Labnitrage - B. Ruppert, Rolonialwaren.

Biebrich-Mosbach.

Gangaffe 14 - Carl Somibt.

banblung.

Brunnengaffe 2 - Fran Rlingelbofer.



(E. B.) übernimmt Bormnubicaften, Bfiegefchaften, Radlag- und Tefla-mentevollpredungen.

Er widmet fich nicht nur ben fittlich gefallenen Mabden, sonbern erftredt feine Firlorge auch auf die Strafgesangenen und entlassenn Frauen, Madden ond Ainber.
In unferm Buro, Luisenftrage 27b, find Sprechfunden an ben Wedentagen, Montag und Donnerstag, porm, von 10—11 fibr. Unfer Juditiar erteilt unentgettlich Musfun't u. Rat in allen Rechtsfragen. Bir bitten unfere Ditburger uniere Satigfeit gutigft unterftugen gu wollen. Schriftl. Une fragen, towie Anmelbungen jum Eintritt in unfern Berein, ale pabenbe Mitglieber (Minbeftbetrag Mt. 1.— jahrlich) ober als tatige Mitglieber find ju richten an bie Borfibende, Frau hauptmann Feldt, Rabesheimerfrage 22.

Der Borfiand.

Freun und 31

Derri

bie ib

follft 10

1908 6200 Ma a

Muf

Leber

ben

feiter

Kinephon = Theater Wiesbaden,

(Berliner Mof).

ଚ୍ଚଚ୍ଚଚ୍ଚଚ୍ଚଚ୍ଚଚ୍ଚଚ୍ଚଚ୍ଚଚ୍ଚଚ୍ଚଚ୍ଚଚ୍ଚ

Woranzeige. ■

Wir gestatten uns hierdurch, das verehrte Publikum Wiesbadens and Umgebung höflichst darauf aufmerksam zu machen, dass wir in den prachtvollen Lokalitäten der ehemaligen Viëtor'schen Kunstausstellung, Taunusstrasse 1 (Berliner Hof) ein

in vornehmstem Stile einrichten, welches Mitte Januar 1908 eröffnet wird.

In komfortabelster, auch den verwöhntesten Ausprüchen genügender Weise ausgestattet, und versehen mit den modernsten, vollkommensten Apparaten auf dem Gebiete kinematographischer Vorführungen, wird unser Etablissement stets nur ein gediegenes, sensationelles und hochinteressantes Weltstadtprogramm bringen.

Da wir keine Kosten gescheut haben, ein Wiesbaden würdiges Unternehmen ersten Ranges zu schaffen, geben wir der angenehmen Hoffnung Ausdruck, mit einem recht regen Zuspruch beehrt zu werden. Der Tag der Eröfinung sowohl, als auch das Programm werden durch Plakate und in den hiesigen Tageszeitungen bekannt gegeben werden.

Kinephon-Theater Wiesbaden,

Taunusstrasse 1 (Berliner Hof).

9999999999999999



Zum Bratwurstglöckle. Seute Camstag abend : Megelfuppe, gens Wellfleifch mit Kraut labet freunblichft ein

Mibert Geibel.

Wiesbadener (E. B)

Congtag, den Il. Januar, abende 9 Uhr, im

Bir bitten um gahlreiches Ericheinen.

5135

5139

5116

Der Vorstand.

Ertlare hiermit, bag ich an meinen früheren Beichäftsteilhaber, Seren Chr. Gruber babier, feinerlei finanzielle fowie materielle Forberungen gu ftellen habe, und bie noch an und gemeinschaftliche Bahlungen nur an feine Berfon gu leiften find.

Wiesbaben, ben 10. Januar 1908.

Wilh. Schuck,

Lothringerftr. 5.

Connenberg.

Befonnimadung.

Diejenigen Rinder, welche in ber Beit bom 1. Oftober 1901 bis 31. Marg 1902 geboren, fowie biejenigen, welche bom 1. Reprif bis 30. September 1902 geboren wurden, find bei bem herrn hauptlehrer im Laufe Diefes Monats angumelben. Bemerft wird, daß diejenigen Rinder, welche bent 1. April bis 30. Ceptember 1902 geboren find, nur bann aufgenommen werben, wenn die Eitern burch Borlegung eines ärztlichen Atteftes fiber Die genugende forperliche und geiftige Entwicklung bes Rinbes ben Radweis

Die Anmelbung erfolgt im Dienftzimmer des Sauptlebrere in ber Burgidule Dienstage und Freitage bon 2 bis 3 Uhr nachmittags. Bei ber Unmelbung muß ber Impficien, bei auswarts geborenen Rindern neben Impfichein auch die Beburteurfunde vorgelegt merben.

Connenberg, ben 7. Januar 1908.

Der Bürgermeifter : Buchelt.

160

tauration 3. Eisernen Kanzler.



Sente abend : Megelinppe, wozu freundlichft einladet

5137 Guffav Rüder.



Beute Camotag abend : Metzelsuppe,

ergebenft einladet R. Rettenmaper, Roonftr. 10.

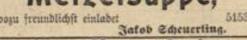
kestaurani »Zur Stadt Goldero«

wozu höflichst einladet Albert Frang.

Heslaurani »Lum Herder«, Großes Echlachtfeft, Beute Cambtag: Rarl Lint.

Budingen ftrage Hotel=Restaurant zum Römer,

letzelsu



Bente Camstag :



Bater Jahn,

Roberfrage 3. Camotag abend : Denelfuppe, Bithelm Ctod. mogu freundlichft einlabet



Gasthaus zum Kochbrunnen, Seute Camstag:

Metzelsuppe. Rarl Emmermann.

Belegenheitefaufe!

find haltbar und koften nicht viel!

Reiche Answahl in allen Sorten, Farben, Qualitaten und Größen gu unglaubtich billigen Preifen findet man 4467

Marftitr. 22, 1. Kein gaben 1894.

Rambach.

Befannimachung

Die Lifte ber jum Feuerwehr bienfte in biefiger Gemeinde perpflichteten Berjonen ift neu aufgestellt und liegt gemäß § 1, Biffer 3, Abias 3 der Benerloidpoligeiverordnung für ben Regierungebegirf Biesbaden vom 30. April 1906 von Mittwoch, Den 15. Januar D. 38. ab, mahrend zwei Bochen auf bem Geichaftszimmer ber Burgermeisterei bierfelbft gur Ginfichtnahme fur die Beteiligten offen.

Bagrend diefer Beit tonnen die in der Lifte aufge. nommenen Berjonen Ginfpruch gegen Die beabfichtigte Beran-Biehung gum Generwehrdienfte erheben.

Rambad, den 9. Januar 1908.

Der Bürgermeifter: Moraidy.



Seinste spanische

12 Stück 30 Df.

Gier-Großhandlung P. Lehr, 4 Glenbogengaffe 4.

Bölker, Schwalbacherftr. 12.

empfichlt fein reichhaltiges Lager von Bigarren in affen Breislagen, fowie prima Sumatra (Gehlfarben) ju 6 u. 7 Big., bochfeine Symfonia Bigarren, 10 Stild im Band von 40 Big. bis 1 DR. Bigaretten in großer Auswahl.

bie erfolgreichfte Operette der Gaifon, pon Defar Straus.

Samtliche Grammophon. Blatten ein. getroffen.

Borführung bereitwilligft, ohne Kaufzwang

Franz Kämpfe. 20 Webergasse 20. Platten, Apparate, Radeln, Reparaturen.

Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. ømrechnungsaftze: 1 Frank,

Vereins- und andere kleine Rachrichten.

Beftermalbtlub. Die biesmonatliche Generalberfammlung bim. Jahresversammlung findet nicht nachften Gamstag, fonbern am folgenden Camstag, 18. b. M., abenbe 9 Uhr

Der Baprifde Gebirgstrachten. und Coubplattler-Berein "D'Oberlanbler", Wiesbaben beranftaltet am tommenben Conntag, ben 12. Januar, mittags 4 Uhr einen Ausflug sum Mitglieb R. Beiganb, Saalbau Germania, Blatterftrage 128 Das Brogramm verzeichnet humoriftifche Bortrage, Schubplattler-Tange, Theaterftude und Tang-



Straffammer. Sigung vom 9. Januar.

"Maggi-Bürge."

Maggi's Suppenmurge wirb befanntlich in Blafchen eines gang bestimmten formates feilgehalten und auf Berlangen auch in Glaichen berfeiben Urt nachgefüllt. Geitbem nun billigere Burgen im Sanbel ericienen find, tommt es vielfach vor, bag Banbler, fei es um einige Pfennige mehr gu berbienen, ober um ibre Borrate an anberen Burgen lodzuwerben, biefe Sabritate felbit dann in Maggiflaichchen einfullen, wenn ausbrudlich Maggi verlangt wird, und die Maggigesellichaft ist baber in ber letten Beit bagu übergegangen, eine Art Kontrolle gu üben, inbem fie bann und mann Bertrauensperfonen in die Laben ichich. Bestern verfiel bie Chefrau eines Raufmanns in ber Rettelbedftraße wegen Bergebens gegen bie §§ 14 und 15 bes Mufterdungefenes in 200 .K. Gelbftrafe, auch erhielt bie Daggigefellichaft bas Recht ber einmaligen Befanntgabe bes entiche benben Urteiloftenerers auf Roften ber Berurteilten in bem Maberialift und bem Rahrungemittel-Alngeiger.

Sprediaal.

Bur biefe Rubrif übernimmt bie Rebattion dem Bublifum gege. über feine Berantwortung.

Erbarmt End ber armen Bogel!

Sabt Erbarmen, liebe Sausfrauen, liebe Rinber, mit ben armen Bogeln, ben Gangern im Balbe und auf ber Glur, aber and mit bem ichmusigen Gefellen, bem Sperling, ber nun einmal auf ber Belt ift und auch leben, nicht vertommen, nicht ver-bungern und erfrieren will. In jebem Bofe, in jebem Garten, auf vielen Dadern gibt es leere und paffenbe Stellen, Refte bon Brot und Speisen aufgunehmen; man werfe fie nicht achtlos fort, fonbern bringe fie an folche, ber Bogelwelt jugangige Stellen, und bas fleine gefiederte Tierchen lohnt bir's balb mit feinem Gefang. Den Barmbergigen liebt Gott!

Schtwärfgliche in ber Entwidlung ober beim Bernen gurudbleibenbe Rinder. fomte blut- arme, fich mantfublende und nerbofe überarbeitete, leicht erregbare

und frühzeitig erichovite Grwachfene gebrauchen als Kraftigungs-mittel mit großem Erfol: Dr. Hommel's Haematogen. Der Appetit erwacht, die geistigen und forperlichen Krafte werden rasch gehoben, das Gesamt-Rervenspitem gestärft.

Dan verlange jeboch ausbrudlich bas echte Dr. Commet's Saematogen und liffe fich feine ber vielen Rich bmungen aufreben

Eine neue epochemachende wissenschaftliche Errungenschaft, ein Vorbeugungsmittel gegen insektiöse Krankheiten, bei Epidemien u. s. w., ist Formamint

Es gewährleistet

gegen

Ansteckung, indem es

Bakterien

vernichtet. Von hervorragenden Aersten glünzend begutachtet und erprobt, insbesondere auch bei Hals- und Rachenerkrankungen. Bequemer in der Anwends lässiger in der Wirkung als Gurgelwässer. - Erhältlich in Apotheken & Flusche von 50 Tabletten 1,75 M. -Broschüren gratis von BAUER & CIE., BERLIN SW. 48.

Aufruf

gur Errichtung einer

Bismard.Gaule (Bismard. Turm) bei Biesbaben.

Der berrliche Gebante, bem Schmiebe ber beutichen Ginbeit burch martige, wetterfeste Feuerfaulen ein Dentmal gu feben, wie es noch von feinem Bolt feinem Rationalbelben errichtet worben ift, bat in gang Deutschland begeifterten Beifall ge-

Bereits auf 142 Sohen erheben fich weithin fichtbare Turme. Barten und Gaulen, gefront mit Generbeden, aus benen all-jabrlich ju abenblicher Stunbe belleuchtenbe Blammen gen Simmei lobern, um bas Unbenten an Bismards Cchopjung unb Bermachtnis im beutschen Bolle ewig lebenbig gu erhalten.

Der Bau von meiteren 109 Fenerfanlen ift bereits beichloffen. Da wollen auch wir nicht länger gogern, uns an biefer einzigartigen Ehrung gu beteiligen!

In ber Gemarfung Biesbabens ift am Bierfrabter Berge ein großer, freiragender Blat mit prachwoller Rundficht fest-gelegt, die bei bem fteil obfallenden Gelande niemals verbaut

Sier foll in Geftalt eines machtigen Turmbaues eine Bismard. Ganle errichtet werben, bie weit in bie Lande leuchtenb unfere Dantbarfeit verfunbet, eine Bflegeftatte fur bie baterlan-

bifde Ergiehung unferer Jugend bilbet und alle tommenben Geschiechter mabnt, bas gu erhalten, gu pflegen und weiter ausgubauen, was uns Bismard geschaffen; bas einige, bentiche Bur Entgegennahme von Beitragen find bie Unterzeichneten

oern bereit.

Much bie fleinfte Gabe ift willfommen.

Abenb, Dr. meb Ader, Carl fen , Beingrofinanblung. Abam, Dr. phil., Professor, Albert, S., Kommerzienrat, Alter; Martin, Maurermeifter, Unbing, C, Gefretar Urns Bilb., Stadtrat, Muer bon Berrenfirden, Oberftleutnant a. D. Bartling, Eb., Kommerzienrat, Mitglieb des Baufes der Abgeordneten. Bed, 2, Dr. phil., Brofeffor, Biebrich. Bechtold Rud., Buchbruderibefiger. Beder, Emil, Stabtberordneter. Behrenb, Emil, Berlagebuchbanbler. Berberich, Dr. med, praftifcher Arat. Berg mann, Frip. Dr. phil., Berlagebuchbanbler, Stabtverordneter. Berle, Frip, Dr. jur., Banfier. Bidel, Carl, Defan Bidel, Friedr, Stadtrat. Bidel, Frig, Dr. jur., Rechtsanwalt. Bidel, Otto, Dr. med. Bielefeld, Alfred, Bantier. Bird, Georg, Biegeleibesiger. Blume, Och, Stadtrat. Bodhart, Dr. med., praft, Argt. Born, Landgerichtsbireftor. Bornboen, Stadtwermessungeinfpeltor. Bone, Bilb. Arditeft. Brabm, Ricard, Arditeft. von Braufe, Generalmajor & D. Brener, Königlicher Gymnafialbireftor, Budelt, Burgermeifter, Connenberg. Bubingen, Bolf-gang, Rentner und Stabtverorbneter. Bunbrod. S., Apothefer. Buranbt, hermann, Ronful und Stabtverorbneter. Carftens, G., Bimmermeifter. Caftenbud, Dberft & D. und Stadtverordneter. Cavet, Louis, Dr. phil Rgl. Garten-inspeltor und Stadtverordneter. Chriftmann, Sch., Dr., praft. Tierarst. Claas, Aug., Infpettor, Borfteber ber Blin. benanftalt. Cung, Friedrich, Dr. med., Sanitatsrat Dablbeim, Wilh., Rentner. Dahne, Chr., Architett Danneder, Emil, Raufmann. von Detten, Oberstleutnant a D. Ditt, Sch., Weingrobbanblung Dorner, Emil. Raufmann. Domarus, Dr. Dr. phil. Agl. Archiver Dreper, Lubm, Dr. phil. Stabtverordneter. Onder-Beh. Rommerzienrat, Biebrich. Doderhott. Ratt, Dr., Rentner. Doderhoff, Rub., Dr ing. Biebrich Gberbarbt, Ludw., Jabrifant. von Gbmener, Rurdireftor, Major a. D. Don Ed., Juftigrat, Rechtsanwalt und Rotar, Stabtberorbneter. Gibad, M., Delan, Dr. Monfifterialrat, Dotheim Eidmeper, Beinrich, Raufmann. Glae, Reg. und Forftrat. Engel, Emil, Raufmann. Ertel. B. Gaufmann Ernft, Carl, Juwelier. Ernft. B., Dr. Ronfift. Brofident Eid, Alfred, Stadtverordneter. Enler. Lubwig, Architeft. Gehr-Flach, &., Rommergienrat Gintel, Och., Direttor ber Biesb. Aronen-Brauerei A.- Bifcher, A. Dr jur, Landrichter Fifder-Did, 3. Agl. Paurat Flindt, W., Agl. Rangleirat a. D und Stabiverordneter. Flindt, Frig, Rechtsanwalt. Freienius, Och, Dr phil., Geh. Regierungsrat und Brofessor, Stadiverordneter Freienins, Wilh. Dr. phil., Brofestor. Fren, Friedrich, Ment-ner. Frobenius, C., Stadtbaurat. Froeblich, Regierungerat, Borfigenber ber Steuer-Beranl-Rommiffion. Buch &, Georg, Babritant Gunde, Babnargt. Gafgen, Deinr., Sabrifant. Gath, Rarl. Schloffermeifter und Stadtverorbneter. Ged & Bilbelm, Berlagsbuchbanbler. Gerbert, C. D, Dr., Bfarrer, Biebrich. Gludlich, 3. Chr., Runft- und Untifen-Sandlung, Immob.-Agentur. Gnable, Baul, Geichafteführer Goes, Albrecht, Borftanb ber Attien-Bef. Sotel Raffau. Grunbut, 2. Dr phil. Guth, M. Brofeffor, Direttor ber Ober-Realicule. Sachenberger, Burgermeifter, Raurob. Daeffner, Och, Sotelbefiger und Stadt-verordneter Daeffner, Bilb, Sotelbefiger. Sage-mann, A. Dr., phil, Archivetat. Dagen, A., Agl. Erster Staatsanwalt. Dabn, Georg, Sotelbefiger. Sarbt muth. B. Dr. jur, Amtsgerichtsrat. Dapmann, F., Architeft. Daupt, Friedrich, Bfarrer, Raurod. Dees, Emil, Rentner und Stadtrat Debner, Mb., Dr. jur., Juftigrat, Rechtsanwalt und Rotar, Clabtverorbneter. bon S : imburg, Rammerberr, Agl. Landrat. Heimerbinger, Morip, Hof-juwelier. Heint mann. Gym, Justizrat, Mechtsanwalt und Motar. Heiser, Louis, Wentner. Herber, Georg, Mentner. Hempel, Dr med. Sanitätsrat. Herz, Abolf, Hospinweller. Heh, Joh. Bürgermeister Heh, Ludwig, Kausmann. Heh. Simon, Mentner und Stabtwerordneter. Seuß, Burgermeifter, Bredenheim. Dint, Ernft, Dr phil., Brofeffor Sirid, Ernft, Direktor bes Boriduspereins. Doebl, Abolf, Fabrifant, Geifenheim. Soim ann. Guftab, Dr., Direktor ber boberen Mabchenichule. Soimann, Rarl, Bürgermeifter, Bierftabt, Follmann, Sarl, Kommergien-rat. Dolthaus, Bilh, Rentner Sorg, Otto, Sotelbefiger und Stadtverordneter. Summel, Rommergienrat, Dochbeim, Summerich, B., Bfarrer, Erbenheim, Freiberr von Summeria, 28., Porfen, Erbengem. Freiherr bon Sunolfiein, Agl. Forstmeister, Connenberg. Jupield, 30i. A. Rentner, bonn 3bell, Dr. jur., Oberbürgermeister Jaebide, Wilh. Apothefenbesiher. Jäger. A., Konstitorialrat, Bierstadt. Jaumann, Alfr., Auranstelt Dietenmüble. Joost. Wilh., Kausmann. Jung. Gustav, Rettor, Jung. L. D., Kausmann und Handelsrichter. Kall-Chr., Fabrifant und Stabtverorbneter. Ralle Brit, Brofeffor, Geb. Regierungsrat, Ehrenburger ber Stadt Biesbaden, Ralle, 29., Dr. Geb. Kommerzienrat. Rali-maffer, Fr., Tapegierermeifter und Stabtverorbneter, Ranmassenrat. Ladner, D. Bantier. And Dr. phil. Lande, D., Regierungs-Alseliger. Paral. Mich. Doredbeiter. Rockler. Berbandes Wiesbaden-Stadt. Klett, D., Kapiton-Bentnant a. D. und Stadtrat. Klippstein, Ferd., Bürgermeister, Georgenborn. Roch. D., Kommerzienrat. Koegler, K., Kunstmaler. Kolb., Bich. Hotelbiger. Rraab. Curt, Christifeller. Krausse. Der-Begierungsrat. Krefel, Landesbauptmann. Krest. Conrad, Kausmann. Kuffner. Dans, Branereibesiher. Küntler. D., Dr. phil. Kunbe. D., Regierungs-Alsesse. Rintler. D., Dr. phil. Runbe. D., Regierungs-Alsesse. Runter. D., Bantier. Landow, Mr. Dr. med. Brosesson. Ladner, D., Bantier. Landow, Mr. Dr. med. Brosesson. Rockler. D. med. Broseffor. Langer, D., Major a. D., Land, Ja-tob, Bürgermeister, Florsheim. von Lente, General ber Ravalleric, Ezzellenz Leon, B., Lanbesbaurat von ber Leben, Oberftleutnant a D. Liefegang, E., Dr., Professor, Direttor ber Raffauifden Lanbesbibliothet. Bermaltungegerichtebirettor. 2 o d m a n n, R. Buchbanbler i, Sirma Co. Boigt's Rachfolger. Bobnborff, Buchhänbler i. Kirma Eb. Boigt's Nachfolger, Löhnborf, Lebr., Rentner. Luchmann, Bostbireftor. Freiherr von Lunder, Kontre-Abmiral z. D. Marters, Kgl. Forstmeister. Massenieur und Stadtverordneter. Meier, K., Hossichapsteinstgermftr. Meier, Eblipp, Beinhänbler von Meister. Dr. Regierungs-Prösident. Mende, R., Landgerichtspräsident. Merbach. Dr., Prosesson. Merten, Bürgermeister, Erdenheim. Merten z. Dr. med., Augenarzt. Mever. D., Kaiserl. Bankbirestor. Michaelts, Osfar, Beinhändler. Moedel, Ed., Lanfmann. Montaud on, H., Konsglicher Holler, Willer, G., Konsglicher Forstrat. Müller, G., Hirgermeister, Diedenbergen. Müller, G., Schulinspesson. Wüller, Dechenbergen. Müller, D., Schulinspesson. Schulinspesson. Rammerberr, Intenb. ber Ryl. Schaufpiele. Denenborff,

Bouis, hotelbefiger. Renenborff, Bilbelm, Rentner und Gtabtberorbneter Rolle, Carl, Dr. meb., praft. Arg Dechener, B. in Firma Rub, Bolff, von Didt mann Dberftleutnant a. D. Clabtrat und Stabtaliefter. Bagen. ft e de r , Mrn., Dr meb , Geb. Sanitaterat, Stadtverproneten. porfteber, Ehrenburger ber Ctabt Biesbaben. Beters, Carl Rentner. Pfesser von Salomon, Ober-Regierungsrat Bietiser, A., Dr. med., Regierungs und Gebeimer Medizinalrat Bbilippi, C. Ingenieur. Philippi, E. Dr. med., prast. Aru. Ramdo, prast. Aru. Ramdobi, Dr. med., Sanitätärat. Rauch, herm., Dr. Direktor bes Residenzibeaters. Rehbaum, Th., Prosessor, Syl. Mussikrietive Meborst, J., Rentner. Rinteln, Major & D. Röder. A., Ches-Rebatieur. Römer, Och, Buchhändler. Rostell, Aug., Bürgermeister, Dopheim, Rumpi, L. Schubmachermeister. Rungheimer, Dellendem, Rungheimer, Syl., Ochlickeront Cattler, Dellendeim, Ruthe, Bilb., Agl., Ochlickeront Cattler, L. Weinhändler und Stabtperordneter, Rentner. Bieffer bon Galomon, Dber-Regierungere lieferont Cattlet, E. Beinbanbler und Stabtverorbneter Schafer, Bilb., Sotelbefiger. Chellenberg, Alfres Architeft, Chellenberg, Bonis, Agl. Sofbuchender, Don Schend, Agl Bolisei-Brafibent. Schipper, Fr. Direktor Schleicher, Dr. Reigeordneter, Biebrich. Schleunes. Ehler bes Balhalla-Theaters Schlink, Georg, Architeft Schmidt. Burgermeister. Echtink, Georg, Architeft Schmidt. Burgermeister. Schwinkt. tor. Comibi, D. Dochdedermeifter. Soneiber, S Borfigender ber Sandwertstammer und Ctabtverordneter Schneiber, Dr., Wemerberat. Coneiber, 2B., Bur. germeifter, Igitadt Scholg, Dr. jur, Beigeorbneter un ler und Chej-Rebatteur, Sonnenberg Schult, C. S., Sabri, fant, Geifenbeim Coupp, Guffan, Mentner und Stadtoen ordneter. Sch wob, Grang, Budbrudereibefiger. Go war Landgerichterat, Schweisguth, Och., Rentner, Schweit, ger, Muguit, Soflieferant, Berma & Schweiber Schweiber Georg, Maurermeitter Schwend, Carl, Firma L. Schwend See, Beint, Rentner. Giebert, Grib, Juftigrat, Rechts anwalt und Stadtverorbneter Sing, Job, Burgermeifter, Frauenstein Spamet, E., Professor Spik, Carl, Naut, mann u Stadtrat Staabt, De nrich, Buchfärdiet, Stamm, Berd, Rentner Stelter, Karl, Schriftfteller, Stillger, Math., Rentner Girider, Dr. meb. Canitaterat. Sturm Albert, Midesbeim Trabers, Grib, Beigeordneter, bot Benn, Arthur, Budbanbler. Bogt, Dberburgermeifter, Biebrich Boiges, Landes- und Gebeimer Baurat . 28 a. denborif Derm. Gabrifbenger. Bagemann, Weinbandler Webmer, B. Dr. med. Frauerarst. Weib. mann, D. Stoblent Werner, M. Saubimann a. D. Bibel. Dr med Bichmann, R. Apothefer, Bilbelmi, Oberftleutnant a D. Bille, Major a. D. Birter, E. Baurat und Stadtrat. Biltgen, Ib., Lebrer, Morbenftabt 28 nlif, Albert, Architeft. Bolff, Aug., Mit, glieb b Soules ber Abgeordneten, Biebrich. Bolff, Deinrich hofmufitalienhanbler und Stadtberorbneter. Wort mann Brofeffor, Dr., Geb. Regierungerat, Geifenbeim.

Die Unterzeichneten, beren Wohnert nicht angegeben ift, wohnen in Wiesbaben,

Much in ber Expedition bes "Biesbabener General-Angeigers" (Maur tiusftrage 8) liegt eine Cammellifte auf.

Billige Bücher!

Unseren verehrl. Abonnenten teilen wir hierdurch mit, dass die von uns als Weihnschtsprämien angehotenen Bücher

"Deutscher Humor"

und "Welttheater"

vollständig vergriffen sind.

Ein kleiner Rest der Prämien:

"Die Hohenzollern"

"Deutsche Kolonien"

ist noch vorhanden. Wir geben diese Werke noch zum Proise von je 3 Mk. ab.

Expedition des Wiesbadener General-Anzeiger.

Mauritiusstrasse 8

Welegenheitstauf! bauerhafte Stiefel für Berren, Damen u. Rindet Baffon, in Chebreaur, Borfalf. Rath. und Bicheleber, ju wirflich billigen Breifen faufen will, ber bemühe fich bitte nur nach



Achtung! Junges Pferdefleifch

Sorten Wurft, und Raudwaren. Bratenfleiich ohne Rnochen 30 Bf. Gehadtes 30 Bt., Solberfleifd 30 Bf.,

empfichlt die erste, Alteste und grösste Rogialachterei

M. Dreite, Juh.: Hugo Regler, Telefon 2612. Sellmunditrafte 17 5127

aller Art find billig gu verleiben

Cedanftraße 9.

Babet

аиз беш

Gelichte

behagliche Deim,



Wohnnigsnachweis-Burran Lion & tie., Ariedrichftrafte 11. Celefon 708 A63

Mietingeluche

Bierteller und hofraum in guter Baulinie ju micien grfucht. Off.

Gefucht 2—3eSimeSiechn. v. fl. Familie per 1. April sum Preise von 400—450 M. Geft. Offerten unter G. 4785 an die Exped. b. BL

Vermiethungen

4 Zimmer.

Mibrechtur, 36. 4:3im.:2500m. mit Rusebör (1. n. 3. Stod) mit Zubehör (1. u. 3. Stod) au vermieten. Räberes Röber-freasje 85.

3m Saufe Lorelem Ming 10, find berricotti. ausgeftattete 3-u. 4-Bint. Wohn, per jofert ob. April in perm. Rab, baj. part.

Marftitr. 11, bei Coonfelb, eine Bobn. (2. St.), 4 Sim., beite Geldäftslage, a jablingsfühige Mieter per fof. od. fpat. au permieten.

dendeoneimernrage 20, i. et 4.Bummer Bohnung

Charnhornftr. 15, ichout 4 Bimmer-Boonung mit allem Bubehör per fofuer gu verm. Rab Mengutant.

3 Zimmer.

Donneimerftr. 59, (90 mone De u. 2-Bimmer-Bobu., ber Rengeit entiprechend, per 1.

Dogheimerftrage 72, Bbt dine ichone Frentipin- Wohnung 3 Bimmer und Ruche per fotort an verm. (Mu rubige Leute)

Tonneimerfte, 82, perjennige balber 3 jummer-Bohnung. 2 Et. pie fefort ober ipates in rermieten, Rab. 806 1.@t 6712

Ning 7 (obere Depheimer-ftrofie, jw. 114 u. 116), ichone pu vermieten.

eitvillerftr. S, icone o-gim . Boun. für Des gu verm. Rab

Smeifenaufir. 12, Borber. u. Simmer. Wohnungen mit reicht, Bubeb per fofoet im berm.

vienbau Saugarterfir. ich. It- gint. Wohn, in, allem Bubebor, ber Reus entipr, einger. Dermannftr. 21, bei Birganb,

3-Bint. Bohn, auf 1, April ju Rarine. 38, Sth., 3 Bim. unb Ruche zu verm. Rab. Bbb.

Rellerfir. 10, 3 Simmer mit Manfarbe fofort ober 1. April

n vermieten. Raberes 1. St. I. Riedricherftr. 6, 1. u. d. Ct. je 1 Liodn. von 3 Him., Racy., Tab Gefer u. Ballon nebe Juo.

eneutl. mit Lagerraum per 1 ateppine. 15, eleg. 3 Wohnung. mit Bab, Gas u. eleftr. Licht, Manfardzimmer auf gleich ob.

14, 1908 gu verm.

Chone geräumige 3.3im., Bohnung in gefunder lage fofort ob. fp. preism, 3. pm. Raberes Shilippsbergftr. 2. rechts.

Mbeinganerfte. 17. fc. 3-3im. Bobn. ber Reugeit entfpredenb

Samsiag, II. Januar 1908.

m vermieten. Rab. Bbb. L St. L Mucinganerfir. 26, ich. 3-3im. Bohn., Der Reng. entfprechend ausgeft, ju verm.

Charmporfiftr. 12, icone .jemmer-Wohnung Bon Gerip. per jofort in bermieten. 78 2

Charuberitfir, 15, icone 6. Mimmres Wohn, mit all. Bubeb per fof. 3n vermieten. Raberes

Waffinjerne. 5, Gith. 3:3im.: Wohnung per fofort billig zu verm. Rab. Leng Bob. 3, 2373 qualingergrage 7, 38., 3 86.

Bobn., part, u. Dachit. ju but Bettrigftr. 47, 3 Sim., Ruche n. Bubeb. im Stb. a. 1. April ju vermieten. 4836

Gine fcone & Bim. 29ohn. ber Meugeit entfprechend, fofort ju nerm. Gaftbaus jum Guterbabubof Weft.

3 Bimmer u. Rüche am Babn bof Dogbeim fofort zu verm, Preis 350 M. Rab. Rheinftr. 43, Bicababen.

Donneim. 3.Zimmer-Bohnung, Balton m. Bubebor u. Manf. Wohnung, nabe ber eleftr. Babn, 311 verm. Rah. Wiesbabenerftr. 34.

2 Zimmer.

Biücherftr. 5. hib., Mani, 2 gim. n. Ruche an fl. Familie in verm. Rab. Bismardring 24, 1. St. t. 9031

Dotheimerftr. 109, 2 u. 3. lefert ober fpoter bill, ju verm.

scenterfir. 10, Manj. Esobnung. 2 Bim., Ruche, fof. an rubige Micter ju vernt. Rab, bnfelbft

Behnungen im Abiching ju Raberes bafelbit.

Loreten-Bing S. Renbau, linte ber oberen Dotheimerftr., ich Bub, im Oth., zu verm. 4952 Raberes bafelbft.

Lothringerite. 3 u. 6, Bab., 2-Zim.-Babnung von 400 M. an, 3-Zim.-Bohn.: Gas, Bad, pon 520 M. an ju perm. 2287 Rab, part. b. Bauseigentamer. Dachtwohnung, 2 co. 3 3im.

und Ruche, per 1. Roo. ju verm. Dab. Moripftrage 28, Bigarren-Laben.

Rheingauerftr. 16, om. D., ich. 2-Bim. Bohn, bill. zn vm. 918b. Bob. v. v. 7527

Mheinganerfte. 17. Bitterb., 2 Bimmer und Ruche ju vm. Rab. 23bb., 1. linfs. 6324

Rudesneimerfir. 36, Renbau Stb. icone 2-Simmer-Bobn. iofort ober fpater in berm. Rab, dafelbit ober Gobenfir. 16

Chadifir. 30, Dadw. 2 Bim. und Ruche fofort ju verm.

Scharnhoraftr. 12, ichone 2. Bimmer-Bohnung ju per-mieten (Bob). 3349

eteingafte 28, 2 Bim. Webn. (nenes himret.) mit Ruche im Wasabidius per fofort

Totheim, Rheinite. 53, p., 1 ff. 2-Bimmer-Bohnung m. Bubeb. im Oth. ju vermieten Breis 5029

Dotheim, Biesognenerur 41. n Babnhof, icone 2.Bimmer-Bobuing, terrliche Muefich: im St. 111 verm. Raberes part, linte.

Gine fcone Wohnung, 2 Bin mit Ballon und Ruche jum Preife uon 250 Mt. einichliefe. Baffergold auf fofert ju verm. Rab Bubelmftr. Gde Rheinft afte 40 Dotybeim

Biebricherftr. Dogheim, 2 Bin., Rude, 1 Balton fofert billig ju verm. Rann auch Stallung m. Gutterraum baggegeb. werb. Raberes Ridesheimerftr. 17

Bierftabt, Zalftraffe 7, find mehrere 2-Bimmer-Bohnungen nebit Bubeh. u. Bafferleitung su vermielen.

Connenberg, Ropellenfir, 2, bis 4. binter ber Wilhelms: bobe, 2: u. 3-gimmerwohn, m. Bubehor und Garten (170 bis 350 DRt. ju verm. Mab. bafelbit.

1 Zimmer.

Belenenftr. 12, geräum. Dachm. Sim., Ride, Reder auf gleich ober fpater qu berm. 761-

Dermannftr. 19, 3., 1 b. gr. Sim, Ruche, Reller u. Mani. ver fof. ober fpater ju verm. Rab. 2 Tr., b. Geigler, 4967

Derrngartenftr. 19, 4. Ct. 1-2 Bim, Ruche und Reller fof ju verm. Nab Bart. 5975 Sirfdgraben 1,1 Bim., Ruche u. Reller zu verm. Societe. 2. Bimmer und Ridde

Jahnftr. 16, Gth., 1 Sim. u. Ruche auf fofort zu vm. Rab. baf. ob. Rariftr, 38, 4878

Ludwigftr. 8, ich. 2Bobn., Bim. und Ruche au ruhige Leute fofort ju verm. 1965 Morigfte. 17. gr. Maniaree

Der ipfott gin berin. Rheingauerftr. 17, Sth. 1 Rim. u. Ruche zu verm. Rab. Bbh. 1. St. L. 2953 Cebanger. 3. Sth. 1 Simmer und Kuche ver gleich ober fpot.

au vermieten.

Leere Zimmer etc.

Edwalbacherfir. 9, 1 lecres Bim, mit fep. Ging, 3. 1. Febr. 34 perm. Rab. im Laden, 4773

Möblirte Zimmer.

Madd.ob. ig. M. Schlafft. 4920 Bladerfir. 26, 3. Et. I., ein Granteuftr. 15, 8. L mobil

Bimmer mit 2 gertin an 2 Belenennrage 2, 2. l. Simmer mit gut Benfion au vm. 5046 Rariftr. 37, 1. t., eta. junget Mann gate Koft u. Logis in: 10 Mt vro Place. 5:4: Puisenpt. 2, Bart., möbliertes.

beitb. Frontipingim, mit 1 ob. 2 Betten an fanb. Leute fofort

Schulberg 15, Gtb., 2, 1., mobl. Bim. ju verm. Comalbaderfir. 49, mobil.

Bimmer mit ob. obne Roft per fof. ober fpater gu permieten. Mab. Part. Ediwalbacherftr. 65, ich. mobi. beo moule

an permieten 29alramftr. 9, 2. r. erb. 2 4936 auft. Arb. fcb. Bim.

Laden.

fendan Bey, Sotheimer-ftraße IS, iconer Caden mir Lebengim, ed. L.M. u. M. fof. Menban ober fpater gu permieten. Rab

Ediaden in 8 Schaufenftern Dogbeimerfte, 19 folert ju verm Der Baben ift be. Lage entior. für Spezialgeichafte allet Branchen febr geeignet, baleiba Lagerraum en. 3200 gm fofert gu berm

Shone Liden, Ede Entfer. u. Beigenburgfte, mit Lagerraume, Labengim u. Bim Bobn ju verm. Rab, bafelbit ob, Baubureau, Angus-

Römerberg 20, 1. Laben m. Labengimmer, in welchem 7 3. Conellioblerei betrieben, anber-Rab. ju erfahren zwijchen 2 u. 4 Uhr. meitig gu vermieten.

Brell integebabte Geladen Gde Zaunueftr. u. Beide bergitt., vid-a vid tem Roch-trunnen, ift auf 1. Avril 1908 an vernt. Der Baben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Quabratme'er Glade, fom. entfprechenbe Rebeuranme, Raberes Tounus-ftrage 13, 1. Et. 6457

2Borthir. 6, Gde Stheinftrage, gwei Laben per fofort ju vm Raberes 1. Etage. 223

Dogneim. Dublgaffe 6 (neu erbaut), Ed. laben m. Labengev. auch Bobn., fom. fcbone 3-Rim. Bobnung., Bobn. fofort od. fpat. bill. ju verm, Reflettanteh b. ichriftl. Anfragen nach Müblgaffe 8 ob. Wiesbad. Schwalbacherftr. 79 b. Weilnau zu richten, 3382

Geschüftslokale.

Backerel U. Kondilorel

mit Laben u. iconer 2-Bimmer Wohning ju vernieten ober ju Off, unter 3. 47.0 an bie Grp. d. Bl.

Kolonialwaren Gefchaft mit 2 Binmer Kiche und Bubebör billig zu vermieten. 2617 Rab. Portftr. 19.

Werkstätten etc.

Alarenthalerftr. 5, Lagerraum

Borelon-Ring 10, 2 Berfft, Lagerraume, Bierfeller per 1. April ober fofort ju ver-

Bur tBaimerei. Separ, maich füche nibit Bugeraum per for ju berm. Bleiche gang in ber Rabr. Raberes

Erodene belle Lagerranme und Wertftatten bitte ja vermieren. Dab. Bhilippabergferage 16, part Unfe.

Pensionen.

Dilla Grandpair

Emferftr. 15 u. 17. Telef. 9813.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Kuche Jebe Diafform. 8067

Herren-Anzüge u. tanten Sie auf und bitti nat 2427 Paletots Rengasse 22, 1. Sta.

Grundstück-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Gin icones, zweiftodiges Bobnbaus mit Stallung und Garten in Dogbeim billig ju verfaufen. Wo fagt b. Erp. b. B.I 5035 Baumfind

Apelberg Cchugenftrage ju ver-Rab. Mblerftr. 41, 1. St. Bu verlaufen ob. ga bermielen

find bie minerbauten

Edungenfir 16 u. Battmubtftrafe 35, geinabe Bage am Baibe (eleftr, Babn), mit jebem Romfort, auch ben vermobnteiten Un'peliden genugend, Erdgefchoft u. Dbergeichaft te 4 bejm. 5 gr. Bimmer, Bintergarten sc. mit vielen Rebentaumen, eine bavon in t Auto-Garage Rob. b. Eigen-tumer 3. P. Subrer, Wilhelm-ftrage 26. Tel. 2726. 9427

Hübsche Villa,

Naffauerfrage 11 (Abelfahöbe) belegen, mit allem Komfort aus-gefattet, äußerst bill, zu verfaufen. Dab, Architeft Meurer, Luifen

Villa

Ede Dagbeburg. (perl. Pen berfertt.) und Frie-Raleft, nicht bem Bambthabnhol, bereicht, man, Bequemlichteiten ansgeft. ju bert. Banbureau Biebricherftr. 20, fout.

Die Billa Chernoferweg 91r. S. Ede Romeriveg, Abeli bobe (Salteft, Schillerftr.), enth ar. Diele, 6 Zimmer, Küche, Beranda, 2 Erfer, Balf., Zentrali beigung, fompl. Bedeeinricht, 12., für 39 000 Mart zu verfaufen. Rab. bafelbft. 5489

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Glücklich

wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladeniokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coal, Bedingungen - Alleinige Haupt-Agenturdes ., Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. - Linust- und Antikenhandlung. - Tol. 2888

Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

an 2, Stelle von 16000 M. foi. griuck. Off. u. 3. 4544 an bie Expeb. b. BL.

hnpotheken kapital an 1. und 2. Stelle, fowie Bante fauital per folort an B reinsmit-

glieber gu vergeb n burch bie Grafiaftelle bes gane. umb Grundbefitgervereins, Muifenftrafe 19. 6630 15 000 Mit, find am 1. April gegen gang fichere zweite Supoth. auszuleiben. 4985 Direfte Off. unt. B. 4980 an bie Erped. b. Bl. 4985

bistret, bireft v. Kapit, bequem. 21. Blüber, Bleebaben,

Dogbeimerftr. 32, part. 4895 Bu fpr. v. 8-8 u. Count. norm.

Connenberg. Befonntmachung

betreffend

bas Militar-Erjaggeichaft für 1908. Muf Grund bes § 25 ber bentichen Behrordnung bom 22. Robember 1888 merben alle fich gurgeit bier aufhaltenben mannlichen Berfonen, welche:

1. in ber Beit bom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 einicht. geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches finb,

biefes Alter bergits überfchritten, aber fich noch nicht einer Refrutierungsbehörbe geftellt, und

fich swar geftellt, über ihre Militarverhaltniffe aber noch feine endgiltige Enticheibung erhalten haben, aufgeforbert, fich in ber Beit vom 15. Januar bis 1. Februar 1908 gum Zwede ihrer Aufnahme in bie Refrutierunsstammrolle

im Rathaufe babier (Burgermeifterei) angumelben. Die nicht hier geborenen Delbepflichtigen baben bei ihrer Anmelbung ihre Geburteicheine und Die gurudgeftellten BRis-

tarpflichtigen ibre Lofungeicheine vorgulegen. Die erforberlichen Geburtsicheine werben bon ben Gubrern ber Bivilftanboregifter ber betreffenden Gemeinben toftenfrei ausgestellt. Die bier geborenen Militarpflichtigen bebaufen

eines Geburtojcheines für ihre Anmelbung nicht. Bur Diejenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren oben bomigilberechtigt, aber ohne anberweiten bauernben Aufenthalte-ort find, haben die Eltern und Borminder berfelben bie Ber-

pflichtung, fie gur Stammrolle angumelben. Militorpflichtige, bie im Befige bes Berechtigungefcheines jum einjabrig-freiwilligen Dienit ober bes Befahigungefcheines jum Seefteuermann find, haben beim Gintritt in bas militarpflichtige Alter ibre Burudftellung von ber Aushebung bei beme herrn Zivilvorfigenden ber Erfantommiffion bes Landfreifes Biesbaben in Biesbaben, Leffingftrage 16, gu beantragen nud find alebann non ber Anmelbung jur Stammrolle entbunben.

Die Unterlaffung. ber Anmelbung jur Stammrolle in ber oben angegebenen Beit wirb mit Gelbstrafe bis ju 30 & ober mit Saft bis ju 3 Tagen geabnbet.

Militarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familienterbaltniffe niw. Befreiung ober Zurudftellung vom Mitiarbienft. beanfpruchen, haben die betreffenden Anträge bis jum 1 Jebruar 1968 bei bem Unterzeichneten ichriftlich einzureichen und gu be-

Sonnenberg, 6. Januar 1908.

Der Burgermeifter: , Budelt.

Rambach.

Belauntmadung.

Mm fommenben Mittwody, den 15. Januar d. 38., nadmittags 2 Uhr, werden auf ber Bürgers meifterei Rambach die im Roftenanichlag bom 25. Muguft 1907 aufgeführten Arbeiten und Lieferungen, betr. Die Unterhaltung ber Biginalwege ze. innerhalb ber Gomartung. Rambadi im Rechnungsjaht 1908, öffentlich vergeben.

Es gelangen gur Bergebung : 1. Die Anfuhr bon 135 Stubifmeter Gerieltfleinftling. fteine aus dem Gemeindefteinbrud "Rigelberg" nach den Begeftreden Bierftadt-Raurod und Rambady-Bierftadt.

2. Die Unfulyr von 62 Stubitmeter Bajaltfleinichlagfteine bott Bahnhof Biesbaben. Beft nach ber Ortsftrage "Burgftrage". 3. Die Anlieferung von girfa 30 Rubifmeter Rheinfies

jum Befiefen ber Suggangerbantette. Die Lieferung bon 46 Rubifmeter Bingerffies afsi Bindematerial an ber gu 1 genannte Wegitrede ac. 5. Das Berfleinern bon 135 Rubifmeter Geniciffeine

aus dem Gemeindefreinbruch "Ripelberg" gu Rleinichlagfteine.

Rambach, den 8. Januar 1908.

Der Bürgermeifter : Moraid.

Jagdverpachtung.

Donnerstag, den 23. Januar, nachmittage 2 11hr, wird auf bem Gemeindezimmer babier, die Musübung ber Jago in hiefiger Gemartung, girta 1022 Morgen haltend, auf Die Dauer von 9 Jahren verpachtet.

Bemerkt wird, daß die Jagb bequem in 15 Minuten von Bahnftation Lg. Schwalbach gut erreichen ift.

Dettenhain, ben 7. Januar 1908.

Der Bürgermeifter : Boufer.

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General = Anzeiger

wird taglich mittage 8 tthr in unferer Expedition, Mauritiusftraße 8, angeichlagen. Bon 41/2 Uhr nachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer = Expedition verabfolgt. =

Stellengeluche

Jung. Mann, 31 3., febr gu: verläffig, 5 3. Gold., gem., i. p. fofort od. fpat. baerunde Stell. irgendwelcher Art. I Geff. Off. u. A. 154 an die Erped. d. Bl.

Samilienvater

mit 6 Rindern fucht fof. irgendwelche Beschäftigung 501 Karlftraße 28, Hib. 1.

Junger Buriche Stellung als Hausburiche Rheinftrage 47, 1., bei herrn hamburger.

Geb. junges Madden, 20 3. wünscht Aufnahme in einem feinen Haufe per 1. Apr. Etw. mufit. In allen Sandarbeiten bem. Ev. Familienanichl. Taidengelb erw. Off. unt. G. G. 83 Bernburg 91 ...mit.

Euge fitr für meine Tochter, 25 3., gute Schulbilbung, in Biesbaben Stelle als

Empfangsdane bei Arst, in photographischen Atelier m. Bermittlung verbeten. Off. m. Gehaltsang, an Frau

Gine Frau |. Beichaftigung im Fliden. Raberes Lothringer-ftroge 2, bei Minu. 5042

Suche Beichäftigung im Weißen naben und Ausbeffern. 5111

fr. Daykenroth, Balbitrage 54.

Offene Stellen

Männliche Fersonen.

Kailers-Geburtstag

Montag, ben 27. er., fuche ich Dufit, Barifer Befegun Offerien erbitte Botel 3. Abler Ct. Wearshaufen a. Rb. 156

Bum 1. Gebr. er, wird au Unwaltsbureau tilchtiger

Gehilfe,

welcher mit allen vorfommenben Arbeiten vollftanbig vertrant ift, gejucht. Reuntris im Majdinenund Stenographie erwunicht. Diferien unter R. 5103 an Die Greed. d. BL

Geeignete Vertreter

für wirkl, neue Sachen, v. groß. Absahfäbigkeit u. groß. Berdienst für bier u. Umgegend fol. erw. Off, u. L. E. 200 an Rud. Motte, Leipzig erb.

Für Schuhmocher! Grite Damenarbeiter gei. Faulbrunneuftr. 11, 1.

mit guter Schulbilbung fur taufm. Bureau gefucht, 5098 &. Sohlwein, Schwalbacherftraße 41.

Mbnehmer loben ben Artifel."

3d bin febr gufrieben."

Ra. Pringe and B.

GlanzendeGinnahmen Jahrebinburch ficherufich burch b.

Bertrieb unferes neuen,gefegl.geichüst.Maifenartifels ftrebfam.

Cente aller Stände.

Beber tauft und läßt fich ber Artifel in Rodtafche leicht mit-

nehmen. Täglich wird er gebraucht u. ftets nachbestellt, baber riefigerUmjan. Laben ader Kapital nicht nötig !Austunft gratis.

"Neuheit« an Daulie & Co. in Köln am Rhein.

"Ge freut mich, einmal etwas Griolgreiches vertreten zu fünnen; ich habe mich erft jelbft überzeugt und alle meine Wiesenschen ben Vertifel"

Die erfte Sendung erbalten und fofort mit dem Berfaufe begonnen. Berdienft am 1. Tag 9.50, am 2. Tag 14.20 DR.

Arbnliche Seundgebungen laufen taglich ein.

Lebrlinge ju Oftern f. Buro Od. Brodt Cohne, 5115 Inftallations-Geich. für Gas. Baffer: u. eleftr. Anlagen, Biesbaden, Oranienftraße 24.

Lehrling

mit guter Schulbilbung gejucht

Sch. Moolf Wengandt, Eisenwarenbandlung Gde Beber. u. Caalgaffe. Fuhrknecht gelucht

Muguft Ott,

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574 Mathaus, Zel. 574. Stellen jeder Bernisart für Manner und Grauen. Sandmerter, Fabrifarbeiter, Tag-

löbner. Rrantenpfleger und Strantenpflege. rinnen, Bureau- u. Berlaufsperfonal.

Rödinnen. Allein. Saus, Ruchen- und Rindermadden.

Bafd., But. u. Monatsfrauen, Caufmabden, Baglerinnen u. Taglebmerimmen

Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafinof und Badehaus: Inhaber" Genfer Berband', ,Berband deutider Soteldiener', Orts.

permalfung Wiesbaben. Weitstiche Personen.

Junges jauberes

Miädhen

für fleinen Saushalt jum 15. Januar gefucht Rab. Elivillerfir. 1, p. L.

Mabden gesucht per 15. Jan. 149 Göbenstraße 21, Lab. Gin Mabden für Sausarbeit

Chierfteinerftr. 24, p. L. Sebr jaub. Monatofran gef. Babnboffir. 1, B. 1. 4977

Monatomadden Stb. porm, gejucht Breimeibenftr. 3, 2.

Meltere finderliebe tuchtige Berfon

pon 1-7 Uhr für fefort gefucht 5105 Marftraße 22a, L, r,

aller Branchen

finden ftete gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Muss land) bei bochftem Wehalt burch bas

Internationale Bentrai=Blagierunge Bureau

Wallrabenstein

24 Langaaffe 24, vis-a:vis bem Tagblatt Berlag. Telephon 2555. Erftes u. alteft. Burean am Blage

(gegründet 1870) Juftitut erften Ranges Grau Lina Ballrabenftein Stellenvermittlerin. 4505

Dr. i. B.

für Damenichneiberei gefucht Frau Schmibt, Belenenftr.

Chriftliches Beim, Berberfir. 31, Bart. L. Stellen undzweis.

Anflandige Mabch, jeb. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 Rt. taglich, fomie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht Gruben, Rinber-gartnerinnen, Rochinnen, Saus- u. Mileinmabden.

Kaufgeluche

Anfauf bon herren-Rleibern und Schuhwerf aller Sohlen und Sleck

für Damenftirfel 2.- bis 2,20 jur herrenftiefel 2.70 bis 3.-Reparaturen fdnell u. gut, Pius Schneider, Bidelsberg 26

Bable ftete bie bochften Breife für Knoden, Lumpen, Alteifen, Blei, Kupfer, Sinf, Meffing, Gummi u. Reutuchabfolle n.

40

Mooif Wengel. Dothbeimeritr. 88.

Verkaufe

Gin Pferd

billig zu verfaufen Bicebad. Dampfwafdanit, Bifimader & Co., Dogheim. 7 Monat alter ichoner deutfder Schaferhund, reine Raffe, febr machiam, plaghalber preiswurdig zu verfaufen. Rab. Biebrich, Gauguffe 13.

Junge Ariegobunde, reine und gute Raffe gu verfaitfen Rambach, Burgftrage 31 &. Stuf.

Dobermannpinfcher, Rabe, 6 Monate alt, mit pr Stammbaum, ju vert. 5019 Erbacherftr. 1, 1. r.

Bubicher machjumer dund

billig gu vert. 5037 Bleichftr. 21, 3, Gt. Gin wachi. Dofgund gu vert.

Marftrage 26. Rauarienhabne und Weibch. St. Geifert), Bedfäfige, Einfaß: fafige u. j. m. wegen Aufgabe ber Bucht billig ju verfaufen

Zaunusftrage 55, Gelegenheitstauf. Ranarienbabne u. Beibch. (Gt. Geif.), find umftandeh. gu jebem annehmb, Preife abzug.

Bellmundftr. 51, 3. Mentwürmer ju verfaufen

Mauergaffe 21, 3. 4971 Ranarien (Stamm Getfert) reine Rachzucht, zu verk.

Genft, Bellmundftrage 34, 2.

Eine Federrolle 35 Bent, Tragfraft zu verfaufen 9898 Gelenenftr, 12.

2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag Salbverbed ufw. billig ju verf. Oranienstraße 34. Reue und gebrauchte Reder.

rollen. 6 gebrauchte Rohlen-rollen. gebr. Mildwagen, gebr. Gefchafistarren ju vert. Dotheimerftr. 85.

Mene Bederrolle su vertaufen Oranienftr. 34.

Sehr guter Wefmattemagen, leicht, mit Breafeinrichtung, für Mildbanbler, Bader ob. Denger, febr billig zu verfaufen 2819 Hochstraße 10, Bbb. part.

Begen Anigabe Des Saus. haltes.

hattes.
billig zu verfaufen: 1 nußb. pol.
Bettitelle m. Sprungr. u. Keil, Waichfommode u. Nachtiich m.
bfig. Marmerpl., Kleiderfiänder, 1 Nähmaichine (Sing. hocharpl.), 1 Tiichplatte m. 2 Vocen, 1 gr.
geichl. Spiegel, 1 Kommode nußb.
pol. Näh. Schieriteinerstr. 22, htb. 2, 1, ym. 3 u. 5 Uhr. 4892 2 Galons Bolfterturen, fleiner

Ofen, alter Bureaufdreibtifch, eleftr. Lufter, Babttifch, Bett, verich. Roßhaarmatragen, Tedsbett, groß, antifer Kleiderichrant, Konzertzither, Ausziehtisch, Herzeitsbette Bulctots billig zu verf. 4417 Riehlftr. 22, p. L

Bu verfaufen Babenichrant 2,20 mal 3,00 m,

1 Thefe m. Gisidrant 2,20 m 1 Echaufaften 250 m bod. De Benfiegel, Briebrichft, 50

Hebergicher und Gehrod billig ju perfaufen 280 Reroftrage 30, Part.

1 Bertifo, 2s u. 1stür, Kleibers ichrant, hocht. Soia m. 4 Seifeln, Stühle u. Tijche, Küchenichrant billig umftändeb. abzugeben

hermannftr. 8, p. 2 gut erhalt. Ueberzieher für 14—15jöhr. Jungen bill, zu verf. (5 und 4 Mf.) Räb. Rettelbeds ftraße 5, Stb., 2. Stod. 5031

2 Fahnen mit Stangen (fast neu) bill. zu verf. 45: Zietenring 10, 2. r.

Beleuchtungstorper für Gas u. Eleftrigität. Glüblampen, Bolt 16, 10, 5 Rergen à 0.45 DR. Osman-Lampen 25, 16 Bolt, à 2.— M., 12, 8 Bolt à 1,5 M. 1/2 pferd. lieg. Dampfmaschine m., fupf. Keisel u. Heizung, 1 Baar weiße Psautauben u. 2 Taubinn., Elftertauberte, rot und gelb, 1 Rropftaubert, gelb, enorm bill. gu vert. Rirchg. 11 Stb. r. 1. 3083 Frifder und fauler Pferde mift ju verfaufen

Muguft Ott, 4926 Schierfteinerftrage.

Handspeisepumpe für Dampfteffel billig zu vert.

Rab. in Der Expedition Diefes

Robelfchlitten bill. ju verf. Röberftraße 19.

Veridiiedenes

Berloren am Montag, nach

Gegen Belohnung abzugeben Sotel Mina 5036

Bafde g. Walden u. Bugein. unter chiarfreier Bebanblung unt Benugung ber Bleiche mirb er beten und abgebolt. Gran Edent, Schachtir. 22, Bob. 1. St 74:

Bafdie wird angenommen gum Balden und Bugeln aufs

Rab. Dogbeim, Obergaffe 56 bei Fran Schneiber. 130

fteatlich fomeifioniert. priv. Lebr- und Ergiebungs anftalt, Borbereitungsanftalt auf alle Alaffen und Schuls und Militär-Examina mit Arbeitöft. bis Prima influsive! Penfionat! Damenturfe ! Berienturfe ! Beroats Unterricht in famtl. Bacheen, auch für Muslander, grundlich und er-

Biele Empfehlungen! Worbs,

3uftituteborft. m. Oberfebrerers., Buifenftr. 43 u. Schwalbacherftr.

Berlitz School Sprachlehrinft. für Grmachiene Luisensfrasse 7.

Gummischuhe

Oranienftr, 54, bei Riegel,

Gummifdube werden gut und billig repariert. Rab. Raftells ftraße 10, Bab. 3. St. 5032 Reflameverteilen beforgt wiffenbaft M. Berrofchta, Lebr:

Tapezierer empfiehlt fich im Reu-Anfertigen, fow. Aufarbeiten von Mobeln und Betten in und außer dem Saufe gut u. billig Reroftraße 34, Stb. p. r.

Frijenje

fucht noch einige Kunden 5059 Bisntardring 40, 3. r. Berühmte Babrfagerin Chulgaffe 4, Stb. 1. 4643

Frau Nerger Ww. Berühmle Karlendeulerin, Sich. Ginereffen jed, Mugelegent, 771

Marktstr. 21, gergaffe 2, 11 in England beforgt 180|110 29 Iboll, Köln, Dagoberts ftraße 30, 2.

Vereinssälchen

(60-70 Berjonen) noch einige Tage in der Woche frei. 5069 Reft, Stadt Wiesbaden, Edmalbacherftr. 7.

Weit unter Preis

eleganie Derren u. Anaben-Angüge, Baletots, Joppen, Sofen und Savelods. Rur einzelne Muftersachen.

Rein Laben. Neugasse 22, 1 Treppe.

Rodel=

mit Auto-Lenfung billig gu perfauten.

Automobil-Zentrals, Dotheimerftrage 57.

Privat-Mittags- und Abendtisch

von 60 Big. an mit Raffce Mauergaffe 8, 1. Ct. r. Guter

Privat-Mittagstisch helenenffr. 2, 2, 1

Kurhaus-

Belde burchaus gebildete. lebensluttige, teiche, junge Dame, auch junge Bitwe, murbe fich einem herrn zu gemeinichattlichem Beind ber Rurbaus Mastenballe anfallichen?

Bei Beantwortung unt, Chiffre R. M. 4882 au Die Erp. d. Bl Bitte vorberiges Rendez-vous angugeben. Diefretion jugefichert.

Unertrasac Asgelbohn (Bereinolofal), Camotag frei. 3048 & Geff, Bellmunbftr. 54.

FAL ZODEBOOLD

bietet fich durch gunft. Gelegen: beit eine fich. Exiftens ju griluben. Selbige wird vollft, eingegebeitet und ausgebildet. Bedingungen gunftig. Off. u. 3. 5000 an die Exped. d. Bl. 5000

Sebr billig zu verkouten: Bollft Betten 30 u. 40, 10 u. 20tili. Gleideriche. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Dimans 40 u. 50, Runenicht. 2 u. 28, Tifche 6 u. 8, 4-jdubl. Kommobe 18, Galerieidrant 25, ov. Tiid 8, Sprungr. 20, Matraye 15, Deco. Auf Bunich Teil

Brantenfir. 19, p. Lodenjoppen, Jajdwelten, tompl. Berren-Angügev. 12 M. an Tuchhofen v. 3 DR. an, Swirnhojen v. 2 M. au, ngl. tederhojen v. 3 M. au, bl. l. Angüge v. 3 M. au, Arbeitöfittel, Hemden, Mügen empfiehtt in besten Opalitäten

Dengergaffe 18, Mengergaffe 18 Grune, rote und blaue Rabattmarfen.

Crauringe



in feber Preiflane fertigt an Fr. Seelbach. Rird ale 22.

Eingemachte Gemüse! 1 Bfb. 7 Bfg. Cauerfraut, Lappenfraut -Beife Ruben Eseige Muben 1 12 Sulze und abgebrühre Bohnen, 1 Pfd, 22 u. 25 Pfg. Karioffeln, Kpf. 24 u. 28 Pfg.

Fritz Weck, Frantenftr. 4.



Bejundheit fiebt, be 5945 bejeitigt ibn. Beugniffe, bezeugen ben bille-

bringenben Erfolg von

Brust-Karamellen einichmedenbes Walg-Ertraft. Mergelich erprobt und em-

gegen Duften, Beiferfeit, Ratarrhe Berfchleimung, Rachenfatarrh, Krampf. und Reuchbuften. Paret 25 Pfg., Dofe 50 Pfg. Kdisef's Brust - Exirakt

Alafche 90 Pfa. Berbes gu haben in 2Bico. baden bei :

Otto Siebert, Apothete. Berift 9, Apotheter Ernft Martifft 9, Apothefer Ernft, Rods, Troserie, Sedaupfin, Chr. Tanber, Kirchgaffe 6, Buttup Rogel, Rengasse 2, Villy Massig, Drog. A Cray, 3 b. Frg. Röbler, Language 29, Mides Web Mides. beimerftraße 25.

Sade u. Gettony, Drogerie. Schlangenbad bri Thief in. Richard Grit. n Frauenftein i. Ronfung Berein.

Gebr. Wellbleche gebr. eif Röhren, Dferdehrippen und =Raufen billig abzugeben.

Gebrüber Aldermann, Alteifen: u. Metallbandlung, Luifenftrage 41. Herren- u. Knaben-

Anjuge, Baletots, Joppen, Caffos, Soien und Beften, Schulhofen itaunend billig. Comarze Anguge. Seltene Galegenheit.

Biesbaden. Reugaffe 22 1 Stiege. Rein Laben. Defen n. Herde

werden ausgeputt u. repariert. M. Riefting, In Mainger Sauerfraut

Rene Calge u. Gffiggurten Mene holl. Bollheringe ReneuRollmops u. Bismard.

heringe empfieb.t Martin Beys gil ftrafe vis-a-ris ber Bufanterie-Raferne 9987

- Frauenleiden 3-Ausbleiben beftimmter Borgange x. Brojp. m. viel. freundl. Dant: ichreiben geg. 20 Bf. Riiche, "Bugiene" Rieberlognig bei Dresben. | 136

Damen menden fich bei Musbleiben bez filmmter Borgange vertrauens voll an Frau M. Mufennsti. Aurich I (Schweit), Lömen-ftraße 55. (Biele Danfichreib. Rudporto erbeten.)

Störungen, Stockungen

ber Blutzirfulation von un-übertroffener taufenbf. bewährter Birffamteit für Frauen ift und bleibt nur echtes 1783 Mens'rudionspuly. Regind". General pertrieb für Wiesbaden

Brit Bernftein, Bellrigftrage 39.

Aldler : Bigarre in biefer Breislage. 1328

Sind 4 Big., 100 Sind 3.50 M. Mol er's Ligarren-Lager, 7 Mr. Langage 7

Oefen u. Herde wegen Räumung Des Lagers billig abzugeben.

Gebrüder Adermann, Luifenftrage 41.

Samstag, 11. Januar 1908.

Countag, ben 12. Januar 1908, abende pragie 8 ubr' a ber Mannerturnhalle, Blatterftrage 16:

unter geff. Mitwirfung bes Doppel-Quartetts "Gangerluft" 'mi ber berühmten Coubrette Madame Troselli und bes Originals Dumoriften Paul Stahl.

Große Tombola!

- 1. Breis: I Salontisch u. 4 eleg. Stuble 2. Breis: I moderne Sangelampe
- 3. Breis: 1 Calom Standuhr.
- Die erften Breife find in ber Bigarrenbandlung bes herrn f. Lindig, Bebergaffe 54.
- Es labet Freunde und Gonner der Gefellichaft, fowie unfere Mitglieder höflichft ein Der Borftand.

Gintrittstarfen im Borverfauf: herren 75 Pfa., eine Dame frei, jede weitere Dame 20 Pig., ind ju baben bei ben herren Gaftwirten: Reb, gelbstr. 3, Ch. Pauln u. Ih. Schleim, Schwalbaderfir.; bei ben herren Frijeuren: Zimmer, Römerberg, Brecher, Römerberg; bei bern Raufmann Deep, Romerberg und bei bem Wirt in ber Mannerturaballe.

Raffempreis: herren 1 Mart, eine Dame frei, jebe meilere Dame 50 Big.

Waldhanschen.

Die Rodelbahn ift wieder in gutem Buftand. Anfbewahren und Berleiben von Robelichlitten.

Rarl Düller.

Rodelbahn eröffnet! Bahnholz.

Telephon 432.

Telephon 432.

Musichreiben.

Die Maurerarbeiten für den Reuban einer Blinden' anftalt in Biesbaden, follen im Bege bes öffentlichen Musidreibens bergeben merben.

Es merben nur in Biesbaben anfäffige Unternehmer berüdjichtigt.

Die Berbingungsunterlagen liegen auf dem Baubureau, Bierfiadterftrage Rr. 6 non 10 bie 20 Januar in ben Bormittagoftunden von 9-12 Uhr gur Ginficht offen. Die notigen Offertformulare find bafelbft gegen eine Gebuhr von 1.00 M. erhältlich.

Ginlieferungstermin 23. Januar, abends 5 Uhr an Berrn Infpeftor Claas, Blindenanftalt, Balfmuhlfir. 13. Der Borftand ber Blindenauftalt.

Nur diese Wode!

Nur diese Wode!

Enrico Garuso

Solovorfrag

aus "Rigoletto" (ohne Bild)

Wilhelmstr. 6. Biophon-Theater, (Hotel Monopol).

Von Samstag, den 11. Januar ab:

Täglich von 41/2 Uhr ab.

1571175

Goldgaffe 2a.

Bom 1 .- 31. Januar 1908 :

bes Harzer Damen-Orchester.

Dir.: Carl Gruft. 3 Herren. 6 Damen.

Befanntmachung.

Camstag, ben 11. d. Mts., nachmittage 3 Uhr, veriteigere ich Rirchgaffe 23 hierfelbft, öffentlich gwangs weise gegen Bargablung

2 Bertifos, 1 Trumeaus Spiegel u. 1 Rund.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Oberförsterei Holzversteigerung Sonnenberg.

Sonnabend, den 18. d. Mits., 11 Uhr vorm. beginnendfontmen im Gafthaus: "Jur Erholung", dei Station AuringenMedenbach, aus den fisfalischen Forstorten "Beklinger", Nr. 1a,
4x, 17 (Hegemeister Mary zu Ih. Bremthal, Post Eppstein i. T.),
zur Bersteigerung: Eichen: 46 Rm. Brennicheit und Knüppel;
4 Rm. Reiserknüppel. Buchen: 36 Stämme mit 37 Km., einzeln,
25 Stämme mit 23 Fm. in einem Lose; 770 Mm. Scheit,
185 Rm. Knüppel; 108 Hd. Reiserwellen.

Wasserdichte

Betteinlagen per Meter von Mk. 1.30 bis Mk. 6.75.

Armtragbinden von

Augen-, Nasen- und Ohren-Douchen und Spritzen von 25 Pf. an Augen- und Ohrenklappen und Binden. Badesalze, wiet

Kreuznacher Motterlaugen-Salz-Stassfurter Salz, Schtes Secondz, Bade Salz,

Acchte Kreuzuacher Mutter-Fichtennadelextrakt und

Tabletten, Bade- und Toiletteschwämme

in grösster Auswahl. Gummischwämme Ia. Qualität. Augen-, Mund- und Ohrenschwämme.

Badethermometer von 40 Pf, an. Bettpfannen

(Unterschieber, Stechbecken) Zink in verschiedenen Grössen von Mk 2- an.

Bruchbänder von Mk. 1.80 an. Brusthütchen mit Sauger. Brustumschläge, Halsumschläge, Leibumschläge, gebrauchsfertig in verschied. Grössen von Mk. 1. – an

Milystierspritzen aus Gummi, Glas und Zunn Ciysopompen. Glyceriaspritzen. Clystierrohre aus Glas, Hart-und Weichgummi. Desinfectionsmittel.

wie: Lysol, Lysoform, Carbol-wasser, Creolin, Septoforma etc. Einnehmegläser und Löffel,

Telekröhren und Krankentassen von 20 Pf. an. Eisbeutel,

Fieber- (Maximal) Thermometer

lichem Prüfungsschein von Mir. 3 .- an. Fingerlinge aus Patentgummi und Leder.

Frottler-Artikel Gesundheitsbinden (Damenbinden) In. Qualität

per Diz von 80 Pf. an.
Befestigungsgürtel hierzu in
allen Proisisgen v. 50 Pf. an.
Gummibinden. Gummistrümpfe in allen Holzwoll-Unterlagen für das Wochenbett,

Bonbon . Inhalations-Apparate von 1.50 Mk, an.

Injectionsspritzen aus Glas und Hartgommi,

Irrigatore, complett, mit Mutter Ciystierrohr, von Mk. 1 .- an. Leibbinden

in allen Grössen und Preislagen, System Teufel und andere Fabrikate, von Mk. 1.25 an.

Wochenbettbinden in verschiedenen Grössen von Mk. 3,50 an.

Luftkissen, rund und viereckig, in ailen Grössen von Mk. 2.75 an.

Massage-Apparate und Artikel. Medizinische Seifen. Milchpumpen

von 75 Pf. an. Sämtliche Mineral-

Mundservietten, hygienische, für Kinder. Mutterrohre aus Glas und Hartgummi.

Nabelbruchbänder. Nabelpflaster und Flecken. Ohrenhalter für Kinder. Ozonlampen. Pulverbläser.

Hygienische Handspuckulipfe

aus Gias, Porzeilan u. Emai le Hygienische Taschen Spnckflaschen. Suspensorien.

gewöhnl, sowie Sportsuspensorien in grösster Auswahl von 45 Pf. an.

Taschen- nnd Reiseapotheken. Turnapparate. Urinflaschen

mannliche und weibliche von 80 Pf an. Verbandwatte. ebemisch rein, sterilisirs und Imprägnirt.

Verbandstoffen.Binden wie: Cambrie, Mull, Gaze, Leipen, Flanell, Ideal etc. Brandbinden, Verbandgaze,

Guttaperchatafft, zu Verbünden Billroth Battiat, Mosettig Battist, Umschlägen,

Verbandkästen, sogen, Notverbandkästen für das Gewerbe in verschie

denen Zusammenstellungen und allen Preislagen. Wärmflaschen

aus Gummi und Metall von Mk. 1.50 an. Leibwärmer. Wundpuder, asoptisch Zimmer-Thermometer Zangenschaber.

Billigste Preise! 201 Artikel zur Krankenpflege.

Beste Ware! Tea Telephon 717. Chr. Tamber.

Kirchgasse 6.

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirge.

Darftlir de. Sonntas, 12. Januar (1. nach Evirhanias). Militärgattesbien) 8.... Ular Derr Div.-Bir Frante. Hauptgottesblenft 10 Uhr: Derr Defan Bidel (Grinte und bl. Abendundt). Abend-gottesbienft 5 Uhr: herr Bir. Fiemenborff, Amtswoche, her Pfr.

Die Hollette ift fur bie Beibenmiffion left mmt und wird ber Gemeinde mara empfohlen.

Orge, tongerte finden jeden Mittwod, von 6-7 Uhr in Der Marftfirche fatt. Eintritt frei, Brogramm 10 Bi.

Bergferdie Countag, den 12. Januar, (b nach Epiphanias). Ingendgottesdienst 8.30 Uhr Derr Bir. Beefenmener, hauptgottesdienst 10 Uhr: herr Bi . Dieb! Abendgottesdienst 5 Uhr herr Bir. Eberfing. Amtobandlungen, Taufen und Traunngen: herr Dir, Core. Beebligungen: herr Pfr. Eberling.
Im Gemeindennus, Steingaffe 9, finden flatt: Jeben Countag, nachm. von 4,30 b.s. 7 libr: Jungfranenverein ber

Bergfirchengemeinde. Beben Mittwod, abenbs 8 Uhr: Wiffiont Jungfrauen-Berein.

Beben Mittwoch u. Samstag, abends 8.30 Ubr: Brobe bes Evangel. Dienstog, ben 14. Januac : Bibeiftunde für bie Gemeinbe.

Bfarrer Grein. Montag, ben 20. Januar, 3.30-5. 30 Uhr: Arbeiteftunde des Diffione. Franen-Bereins im Bfarrhaufe Emierftrage 18.

Freitog, ben 30. Januar, nachmittags 6 Ubr : Sigung ber firchlichen Mrmenpflege.

Rentfirchen gemeinde. — Ringfirche, Sonntag, ben 12. Januar. (1. nach Epiphanias). Frühge tesbient 8.30 Uhr Derr Bifar Weber. Hauptgottesbienet 10 Uhr: Herr Bir Lieber. Abendgottesbienet 5 Uhr Derr H. Pr. Haufe. Amts-handiungen. Taufen und Trauungen: Derr Hifar Weber. Beerdig-ungen: Herr H. Caufe. De Kolefte ist für die Heidenmission bestimmt und wird den Gemeindes

Te Robelte in für die Peidenmission benimmt und beid beit gliedern herzlich empfohien.
3m Gemeindesoal An der Ringfirche 3 findet flatt:
Conntag von 11.30—12.30 Uhr: Amdergottelbienn, 4.30—7 Uhr: Bertammlung junger Madchen (Conntagdverein).
Bioniag atends 8 Uhr: Bertammlung tonfirmierter Madchen (Jungfrau wertein), Alle in der Ringfirche lanfirmierten Madchen fend Biarrer Lie, Schloffer.

Platter Pic. Echloffer. berglich eingelaben. Densta | goenes 8,30 Uhr : Bibefftunbe. Bebermann ift bergich ein-nelaben. Barrer Bie Schloffer.

Mittwood nachmittag 3 Ubr: Arbeiteftunben bes Frauen-Bereins ber Rentreden-Gemeinde. Mirtwoch abend 8 Uhr: Trobe bes Ringfirden-Chors. Donnerstag von 3 Uhr ab: Arbeitsftunden bes Gultav-Abolf-Frances

Ravelle Des Baulinenftifte. Conntag. Borm. 9 Hor: Dauptgottesbirnft. Derr Bfr. Chriftian 10.15 Rindergottesbienft. Rachmittags 4.3 : Uhr: Jungfrauenverein. Diens-

tag 3.30 Uhr Rabverein, Countar, ben 12. 'Januar. Bormittags 11.30 Ubr: Conntagefdule, Rachm. 4.50 Ubr: Countagoverein (Berfammlung junger Disben).

Abende 8,30 Uhr: Berfammiung für jebermann (Bibeiftunde). Donnerstag abend 8 Uhr Berfammiun; im großen Saale, Ev. Manners und Jünglinge Berein.

Sonntag, 12 Januar. Radymittass 3 Uhr: Gesellige Jusammens, tunft, 6 Uhr: Andacht, 8. O Uhr Generalversamminng. Montag, abends 9 Uhr: Uebung des Männerchors, Dienstag abends 8.30 Uhr: Lubtre und Biolincher, Handarbeit. Mitmod, abends 9 Uhr: Bibetbeipredung.

Mirmod, abends 9 fibr: Bibeibeiperdung.
Domerstag abends 8.30 fibr: Bibeibunde der Jugendabteilung.
Freinag, abends 8.30 fibr: Nebung des Polaunenchors u. Handarbeit,
Sonnabend 9 fibr Gebeteffinnde.
Die Bereinstamme find jeden Abend geöffinet. Gäste berzüch willsommen,
Christlicher Gerein junger Männer Beichstaße 3, 1.
Sonning morgens 8 Schrippenfirche Markiftraße 13, nachm. 3—7 fibr Bertammlung der Jugendabteitung; um 4 fibr Bortrag des Herri

Direktat Mais: "Eine Riefe nach London und mas man ba erfeit."
6.15 Beblifche Aufprache. Soldatenversammung um 3 Uhr im Lefe zimmer. Abends 8 for Borrog von Stadtmiffionar fint aus Caffel: "Die Caffele Bewegung".
Montag avenes 8.45 flur: Ilebangeffunde für gem. Chor. Dienstag, abends 8.30 fibr: Bibeiftunde, daneben Englisch. Mittrooch, abends 8.45 flur: Bibeiftunde der Jugendabteilung; im

Daubiverein Brobe für gent. Chor.
Dennerstag, abends 8.30 Uhr: Pofaunenchorprobe.
Greitag, abends 8.30 Uhr: Abendum samme.
Gemetag, abends 8.45 Uhr: Ge etsäunde und Stenographie.
Die Hereinstäume find jeden Köend geöffnet. Der Beuch ber Bersfammlungen und Borträge in für iedermann frei. — Bereinsfefreitär Fint wolum Bertrumftrage 11.

Blau Arenz-Berein E. B. Berfammiungstolal: Martifrage 13, Sonntag abends 8.30 Uhr Evengelifationsberfammlung, Birtmoch, abends 8.30 Uhr: Bibelbefprechung. Sonnabends 8,30 Gefang- und Lebetsftunde.

Jedermann in bergiech willtommen.

Schriftlines Detm, herberfrage 31, p. t.

Jeben Conntag abend von 8-9 Uhr: Berfammlung für Mabchen
und Frauen. Bu biefen Berfammlungen wird eingelaben.
Jeden Mittwoch und Donnerstag abend von 8,30—9.30 Uhr: Robund Buichneidefurfus für Mabden. Greitag abend bon 8-10 Uhr fur Frauen.

Changel. Butherifcher Gottesbienft, Abelbeibfrage 23. Conntag, ben 19. Januar (1. Conntag nach Epiphanias). Bermittags 9.30 Ubr: Bredigtgottesbienft. Murmod, ben 15. Januar, abened 8.15 Uhr: Bottrag über bie

Chang.-Inther. Gemeinbe, Mbeinfrage 54 (ber evangelifd-intheriiden feirche in Brengen jugebbeig). Countag, ben 12. Januar (1. Countag nach Epiphanias). Bermittaes 10 Ubr : Gottesbirnit.

Grang. Butherifche Dreieinigfeitogemeinbe n. M. C. In ber Artypia ber altfatholifchen Rirche, Gingang Schmalbacherftrage, Sonntag, ben 12. Januar (1. Connia) nach Epiphanias). Bormittags 10 Uhr : Belegottesbienft.

Methobiften Gemeinbe Friedrichfrage 36, hinterbaus. Conntag, ben 19. Januar, vorumtrage 9,45 Uhr: Bredigt 11 Ube: Sonntageichnie, Abends 8 libr: Predigt Dienstag abend 8.50 Ubr Bibetfinnbe. Tonnerdiag abend 8.30 Ilhe: Gingfrunde,

Brebiger Chr. Schipges. Deutsch fathol. (freireligible) Gemeinbe. Sonntag, ben 12. Januar, nachmittags o Upr : Erbamung im Babi-

Thoma: "Geiftestreiheit und Trennung van Rirche und Stant." Lieb Mr. 196 und 190.

Dre Juritt ift für jedermann frei. Brediger Belfer, Balowftrafe 2. Anglien Church St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden Jam. 12th I. Sunday after Ppiphany, 8.50 Holy Eucharist, 11 Matins and Sermon, 3 Catechism,

6 Evensong. Jam. , 15th Wednesday 11 Matins and Litany. 11:30 Holy Eucharist. 3:30 Month V. Moeting of Mother's Union.

Jan. 17th Friday.

11 Matins and Litany. 3:30 Bible Lecture.

F. E. Freese M. A. Chaplain, Kriser Eriedrich Ring, 11.

Reichsbank-Giro-Konto.

Telephon | 560 | 978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kundigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage von Mark 3000. - zu 31/20/0 Zinsen nach vollen Monaten

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 4000 verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar,

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt: Weehsel-Inkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stablkammer zum Preise von

Mk. 10 pro Jahr. Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.





25 Pf. pro Stück.

Chemistic Works Adding Sellshall, Atteilung Lano'in-Pautik, Martinkenfelde

Total=Aufgabe

ber Derren: u. Anaben:Ronfeftion bietet fich jebermann heute ichon bie gunftige Gelegenheit

Derren u. Paletots, Johnst, Anaben. Baletots, Johnst, Einzüge, einzelne sosen, Sosen und Westeh, sowie Kinder-leibhosen, welche Artikel in großer Auswahl vorhanden, zu sabel-haft billigen Breisen einzusaufen. Man benuze diese Gelegenheit, da die Breise aufs alleräußerste reduziert sind.

Warktstraße 22, I, kein feden.

Brenn: u. Anzündeholz

offeriert in nur Ia. Qualitäten zu

billigsten Preisen

Kohlen-Konsum "Gluckaur

Inh.: Carl Ernst.

Gegenüber dem Wiesbadener Tagblatt.

Rinafreie

Rohlen

Koks

Briketts

Der kluge Mann

deckt stets Bedarf an



Phrenologin

direkt aus der Fabrik

Ed. Schäfer, München, Augustenstr. 76. Dieje tommtem großer Boften BBichotederittefel fowie Rinderichulftiefel billig gum Bertanf Worke Marktstraße 22, I, Rein S

Vereinigte

Frankfurter Privat-Telefon-Gelellschaft, G. m. b. H.,

Frankfurt a Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon

Günstige Gelegenheit für Jedermann.

Um meine Inventur-Aufnahme bebeutend ju erleichtern, habe ich mich entichloffen, mein ganges Lager in herren- u. Anaben-Ron-fertion, barunter ein großer Boften herren- u. Anaben-Angüge, Sosen Johnen, Paletots (zum Teil solche, welche ich aus prima Brasstoffe ausertigen ließ), welche aus einer Konfursmaße herrühren, beren früherer Preis Mt. 10—45 war, jent zu jedem annehmbaren Preis zu verlaufen. Gine Partie Savelock, um endlich damit zu räumen, zum Preise von 3, 4, 6 und 8 Mt., deren früherer Berfaufspreis der dreifache war. Schwarze Anzüge, Smoting-Anzüge, schwarze Hozing Anzüge, schwarze Hozing Anzüge, ichwarze Hozing Losen und ein Posten Schuldosen werden ebenstalls billig verlauft.

Nur Neugasse 22, 1. St., kein Caden. vis-a-vis ber Gifenhandlung bes Beren Bintgraff.

mit feinftem Griebengefcmad in emaillierten Biechgefägen als:

Biele Muerfennungefdereiben! EM Großer Schulwerfauf! Ent! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch

Wegen Räumung

verkaufe den Restdestand, welcher aus mehreren Gelegenbeitseinkäusen berrührt, nur elegante Ware für Herren, Damen und Kinder in Bortult, Gbevrean und Wicksleder, icht mod. hassons, nur solide Onalitäten, ju anthergewöhnlich billigen Preisen. Daruntet bestinden sich Saruhwaren Goodnear-Welt mit Originalstempel, Rabmenarbeit und System Gandarbeit, Mac Lay, sowie sonstige Sorten Schube und Stiefel in schwarz und farbig. Die Auswahl ist enorm groß und die Preize sind wie von jeher befannt

fabelhaft billig

Befannteftes Spezial-Beichaft für Gelegenheitstäufe

tein Laden. Marftftraße 22, 1, tein Laden,

im Sauje bes Borgellans Befdaftes ber Rirma Rud, Wolf. Telephon 1894

Kleisch-Konsum.

Besondes billig!

Prima Rindfleifd, per Bir 60 Pfg. Kalbfleisch ...

hammelfleisch

Kalbskeule " hammelheule

Jakob Baum

Metzgergasse 13

Atademische Zuschneide-Schule

Grite, altefte u. preisw. Jadidule am Plage Barier Schnitze, Leicht fall Metbode, Bor figt, praft, Untere, Erigl und Barier Schnitze, Leicht fall Metbode, Bor figt, praft, Untere, Gründl, Anstüdung f. Schneiderinnen u. Direfte. Schille Aufn tajk Kolt, w. gugelchn. und einger, Taulenmunt, inkl. Fatter-Anpe. Mt. 1.25, Rodfichn. 75 Pra. bis 1 Mt. 4859
Büsten-Verkanf: Lade ichen von Mt. 3.— an. Stoffe

von Dit. 6,50 an, mit Stander von Dit. 11 .- an.

Gur Blutarme und Magentrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Blaiche

Carl Sattemer, Obitweinkelterei,

Dotheimerftraße 74.

Am Homertor 2.

Rheinfrrage 73.

Fernspredier 2353.

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Hudt wird derselbe Jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Ichafts-liokalitaten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wodientlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei a-mal wöchentl. Erichejnen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatlich. Einzelne Permietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Miethgeludie

Bind- und Soweinemekgerei

311 mieten, späterer Krauf nicht ausgeschlossen. Umgegend von Franffurt — Wiesbaden bevormgt. Mictopreis mit Angabe ber bortigen nab, Berbaltn. n. E. 2955 an die Exp. d. Bl. 21

Alleinsiehender Herr ucht gute Benfion in. Familiens anschluft. Angebote mit Preis angabe unice R. I. an die Erp.

Rentable Wirtschaft

ju pachten gefucht. Offerten u. R. 2188 an bie Exped. d. BL 2189

Rleine, rub. Familie fucht jum April 4 Sim. Bobn. in tabeloj. Rufiand in. großem Schlafzun, n. Badeofen (Bismardring bezw. Gegend d. Ginferfir.) Off. n. Sch. 3377 m. Preisang, ca. 750 R, an die Erped. d. Bl. 3377 2.Bimmer.Bonnung nicht ub.

260 M. gefudt, von aut empt, pünfft, sabl, Mict. per 1, April Geft. Off. unt. 8, IS, 4650 an die Exp. d. BL 4550

Gefucht 2—3:Sim. Bohn. v. fl. Famtlie per 1. Spril nam Preise von 400—450 R. Gefl. Offerten unter G. 4785 an die Exped. d. Bl. 4778

Vermiethungen

7 Zimmer.

Friedrichftr. 4. 1. 7 große Babegimmer, Balton, Mas, eleftr, Bitt per fofort ober früher ju verm.

Sntenbergplat; 2. terricottl. 7-3immer-Bohnung per 1. 4 1908 ju vermieten. Raberes 2Bochentage b. 10-2 Ubr bei Raifer . Friedrich . Ring 65,

Borierremo in , boduerrichaitlich eingericht., 7 Bim , 1 Ggroerobegimmer m. Bentratheigung unb reicht. Bubebor, auf 1. april 1908 gu um. Rab. beim Sausober Raifer-Friedrich-

Rübesheimerfir. 20, 1., 7-3., Wobn, mit allem ber Rengen emifer. Bubeh, per fofort ju perm. Danem ifter Brit. Did., 1. St.

6 Zimmer.

Emferfir. 51, Bille, webn., 1. St., m. oll. Rowf., ebent, mit Frontip auf 1 3an ober 1. April ju verm. Rab

Ranjer Friedrich Bling 3. 2. 5 Sint. mit tricht. nreb., Er 1700 MR. Grognfeben 11 bie 1 Uhr. Rab. Frejeniusitt, 41. 2032

5 Zimmer.

Dellumndfir. 58, part. Soonung per fofort ju vermiet, Rab Emieritrate 22, p

Dermannfir. 12, 5 medft Subebb ver .. April p.

Derringartenfir. 6 2 bertidi. 5-Zim.-Wohnungen mit allem Romfort, jowie 2 fomf Laben ober größere Bureaus per 1 Februar 1908 pt verm. 4535 Räheres daselbit 2. Et

Rieberwaldfir. 14 berrichaft! Beglimmer-Bohnung gu verm. Rab. Riebermalbftr, 12, 1 Stirg 1. 00. Scheffelfer, 1, p. 5808 Oranienftr. 24, im 1. Gt. 5 Bim Ruche, Speifefam., Balt., 2 Steller, 2 Mani. ju vm. 4846 Roonstrafe 12, eine fcb: 5-Sim. Wohning per 1. April zu vm. Raberes im Laben.

Freitag, 10. Januar 1908.

4 Zimmer.

Bluderplat, 5, 3., eine 4 Jim. Bobn. m. reichl. Ins behör per 1. April er. ju vm. Räb. bai. Oth., part. r. 4805

Bohn. m. reicht. Bubeb. auf 1. April ju verm. Raberes

Dolibeimerftr. 31 in nachfter Rabe des Ringes, 4 ich. Bim. mit reichlichem Zubehör, der Reugeit ent prechend eingericht, in der 1. Giage preiswert ju permieten. Raberes parterre lints.

Bellmundite. 36, jd. 4 3im., Rüche und Reller, p. 1, April 3u pm. Räh. das. part. 4948

3ohanniebergeritt. 5, thone 4 Stm.-Wobn, mit Balfen und Inbebor ju verm. Rob, baf. ob. Rheingau rer, 13, 1, 6614 Rarifir. 49, 2., 4-Binn. 28obn.

per 1. April ju verm. Rab. baf ibit beim hausmeister ober Dogbeimerfte. 28, 3. L. 4726 Riciftite. 2. find Webnungen von je 4 Jimmer, Kinche und reicht. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4716 Räb. daselbst beim Hausver-

Steiftite. B, neugent eingericht,

4 Sim . bobn. gu verm. 98ah balefeft und Balluferftraße 13 3m Saufe Loreten Ring 10,

find berricaftl. ausgestattete 3: u. 4-Bim.-Bobn. per jofort ob. 1. April ju verm.

Wartifte. 11, bei Schönfeld, eine Wohn. (2. St.), 4 Bin., beste Geschäftslage, a jahlungs-fäbige Mieter per fof. od. fpat.

Frantenftr. 34, 4 Jim. und Küche, 1 Mani., 2 Kril., Bad, Warmwaffer, event, 3 Jim. u. Küche per 1. April 1908 ju verm. Räh. daj. 4506 Oranieuftr. 52. 3., 4-3. 28obn.

mit Balfon ju vermieten. Rab. Reubau, zweite Ringftr. 2

periang Weitenoftr, ichone 4-Simmer-Bobn, ju berm. Rab bafelbft ob, bei Schlaffermeifter Mooufer. 12, eine fcone 4-Binta Bobn, per fofort zu verm. Nährres im Laben.

Rubeoneimerprage 20, 1. at eine 4.3immer-Bohnung

Edaruborfifte. 15, ichone 4 Bubebor per fofort gu verm.

Edjaruhorfine. 10, 2, Gt. chone 4 Rimmer Wohnung m. 2 Mani. per 1. April ju verm. Paheres Laben.

Diebergaffe 49, 1. Et, 433 Rab. im Ichaben. 4695 Hortur. 3. Iho 1. St., 4 J.,

Bab und reicht. Bubed, auf gi. ober ipater ju berm. Rab. b. bei &. Meurer, ober Rero-

2jortite 7, 4- Bimmer 29obnun-

Bortur. 27, 2. St. 4 Bimmer and Bubebor jofort ju per-mieten. Rab. in: Eaben ober 3. Stod rechts.

portire, 27, 1. St., 4 Zimmer a. Zubeb. jofort au vermieten. Rah. im Laden ob. 3. Stead

Zimmer.

Marftr. 19, gu bermieten: Bart. 3 Bimmer n. Rude, Craffung für 4 Pferbe u. Mentife, Mitbenubung bes Gartens. Rab.

Albetheibftr. 81, Bart., 3 Sim. nebit Bubeh. (oth. part.) auf fofort in vermieten. 1127

Molerftr. 29 (Neubau) eine ich 3-8.2Bobn. auf 1. April 1908 30 bernt. Nab. 1. St. 4802

Bertramftr. 3, 1, Gt., icone 4 Zimmer-Bobn, mit reicht. Bubehör per fof, ober fpater au vermieten, Rab, Dogheimerfrrage 41, Bart.

Bertramftraße 13, 3-Bimmer-Bohnung, nebst Rubchör auf 1. April zu vermieten. 4602

Bertramfir 14, fcone 3.3im.s 28ohn. 480 M., an verm. Rob. bof. b. Rneib, p. l. 4676 Bluderftr. 26, 1. St. 3 Sim.,

Kücke, Keiler, Manjarde per 1. April zu vermieten. Räb, Wellripftr. 23, 1, 4906

Ede Doubeimerftr. u. mener Ring, find febr chone 2-, 3- ft. 4- Bemmer-Wo bnung, mit berri Musficht und allem Bubebor auf fofort in berm. 6284 Raberes baf u. Bieten: Ming 5,1

Dotheimerfir. 35, Mittelb., ich. 3-Rim, Wohn, m. Gas u. Roblenaufzug zu vm. 373 Donneimerftr. 33, Ditb., fc.

3-3.-Wobin, m. Gas, Roblen-autz., Balf. zu verm. Raberes

Donneimerftr. 59, (Reuban) fcone 80 u. 2-Bimmer. Bolu., ber Rengeit entiprechent, per 1. Morember an perm. Dotheimerftrage 72, Dog

eine icone Frontipme tiebnung 3 Bimmer und Ruche per fofort ju verm. (Un rubige Lente) Wah. Borberb part. 5114 Donneimeritr. 81, Renb. Bbb.

fcone 3.Bimmer-Bohnung per fofort ju verm.

Doubeimerftr. 82, verjennige. balber 3 Bimmere Bobnung. 2 Et, per fefort ober ipater in vermieten. Rab, Bbb 1. Et 6712

Dogheimerftr. 98, Borbers, u Mittelb, fcone 3 Bimmer m. Ruche u. Reller fofort ju om. Mab. Ubb. 1. Et. L. Doubeimerftr. 111, Bbb., mob.

Sim. Bobn. m. Bubeb. auf gleich od. fpater ju pm. 2226

Rendan St t b , Loreteis Ring 7 (obere Dobbeimer: ftrage, am. 114 u. 116), fchone 3. und 4. Bim. Wohn. p. fofort

Doubeimerfir, 20124, Reubau. Bob., fow. Milb., find mehrere fd., große 3-Zim-Bohn. per fot. oder fpat, ju verm. Rab. im 2. St. linfs.

Donneimeritr. 126, Gin. epent. & Bimmer-Bounung per fo ott gu berm.

Drubenfir. 8. 3 Simmer u. Ruche ju vermieten. Rab. Borberb. 1. Gt.

Eleonorenar. 3. fl. 3:5im. Bohn, u. Riiche, gang ob. ge-teilt, und fl. 2-Bim.-Biobn. auf 1. April in perm. Gitvillerfir. 8, icone asgin

Wohn, für Des ju verm. Rob Gipillerftr. 16. ich. Bohn. (Bbb., 1. Stod) auf I. April billig gu verm Rab.

Emferfir. 10, Dagwonnung, Roume (monatt, 17 Det.) per Robember, 1 feere Manigeben (9 Mart monatt.) per fofort gu verm Raberes bafel ft 85:0

Crbacherite + 3 Bimmer mu Bubeh im Abfch., beleg. htb. Dachft, ju verm. Raberes 2063, 2. Gt. 7065

Frankenftr. 18, p. 3-Zimmers Bohnung im 1. St. m. ober ohne Berffiatt auf 1. April

Friedrichfter. 29, 3 Bimmer, Ruche in Reller auf 1. April

Gneifenauftr. 12, Borber. u. hinterb., fint fcone 3. jimmer Dobnungen mit reicht Bubeb. per fofort ju verm. Rab, ba'elbft part lints.

Gobenfte, 22 (Renban), ichoni BeBim .- Wohn, m. Grfer, Loggia, Balton, Bab, stücke, stobien-aufzug u. i. w., alles d. Neuz. entipr., per 1. April 1908 zu vm. Näh. dai. u. Göbenfir. 20, 1. r., bei Dielmann.

Bleubau Gebr. Bogler, Sallgarter it. 3 und Rieiftftr. 5 find icone 8- u. 4- Jimmer-Bobn., ber Rengeit emibrechent einger. preiswert gu vermieten. Ran.

Sallgartenftr. 5, im 2. Stod, 3 Bim., Ruche, Speilefammer, Bab, Balt., Erfer, Manj. und Bad, Balt., Girki, u. Gas) per Keller (Cieftr. u. Gas) per 1. April 1908 zu perm. Räh. hafelbit part. h. 4522

Reubau Ballgarterftr. 8, ich, 3-Bim, Wohn, m. allem Bu-bebor, ber Reug entipr, einger., preism. gr bm. Rab bat 6717

Bermaunftr. 21, bei Wiegand, 3. Rim. Bohn. auf 1. April in permieten. 4795

Derrugartenitr. 16, part. 3: Bimmer: Bohnung, fende, fell. abgeichloffener Borplay jofoet gu vermieten. Raberes bei Gerlach.

Soonatte 10, Dil. 2013 Him. Bonn, ant fofort ju bermieten.

Jahnfir. 5, 3. Simmer Bobn. mit Zubehör, 3. Etage auf 1. Februar ober fot, zwerm. Räheres 1. Gig. 4917

Jahuftr. 7, ich. Frontip. . .. woon. 3 Jim. und Ruche p. '1. Jan. ju verm Nab. Bart. Johanniebergerft. 5, imm

3-Rem. Bobn. im Gro. m. Bubebor ju berm Rab, baf. ober Rheimagueritr. 13, 1. 6 2.3immer:28onnungen, 1

8- gim. Dobn., 1 1-3 m.-Wohn. m. Rudje, Balfon in freifteb., Wartenhaus per ober fofort ip gu verm. Neub. Martioff, Rubesbeimerftr. 30, 2Bohnung Raifer-Friedrich-Rin 18.

Rarifir. is. 2. St. 3 Zimmer u. Zubeh. per I. April ju verm. Rah. Donheimerftr, 12. 4818 Rarifir. 3, Sib., 3 Bint. und Ruche ju verm. Rab. 230b.

Rellerfer, 9, 3 Sim mit Subeb. auf 1. April zu verm. 4599 Refleefte. 10, 3 3immer mit

Manfarbe fojort over 1. April gu vermieten. Raberes 1. St. L Rellevier. 11. cine ich. Frontip.

Behn., 3 3im. p. jot. 30 pm Nah. Bbb. part. 890 stiebrigeritt. 6, 1. u. 3. et.

je 1 25obn. udit 3 gint., Ruch., Bab Grier u. Baiton nebit Jau. eventi. mit Logerraumi per 1. Rop in perm, 21ab, p. L.

Stiedricherfir. 9, 1., 2, 8, Dber geichon 3.Bimmer-toon nebit Bab. Erfer, Barton u. Roblenaufgug gn vermieten. Raberes 1. Obergeichen.

Rirdigaffe 9, 3:Bimmer, Rudje u. Bubehor per 1 April Rab. baselbft 1. L.

Rirdgaffe 11, fcbine 3: Bimmer: Wohnung. Dib., ju verm.

Rirdigaffe 47, Dadjied, in eine fchore Wohnung mit Ariching 3 Bimmer, Stuche und 1 Reller, an eine fleine rinbige Familie auf gleich ober fpiter gu berm.

Breis 400 Mart, 7:31 Biab, parterre im Rontor von 2. D. Jung.

Rleiftfir. 8, neugeid eingericht. 8-3em Boun gu berm Rab. balelbit und Walluferitrage 13, bei Babu.

Rteifffir. 15, eleg. 3 Wohnung, mit Bab, Gas u. eleftr. Licht, Manfardzimmer auf gleich ob. 14, 1908 m perm.

Raberes bafelbit. Rnausftr. 1, 2. 1., 3.3.28obn. event, mit Garichen fof. ober 1. April ju vm. Platterftr. 76,

Rornerftr. 6, 3: Sim.: Wobn. mit Ruche per 1. April ju vm. Rab, bei Burt. 4956

Bebrfir. 14, 1., nenhergerichtete 3 Simmer-Bohn, nebit Bubel an rubige Familie ju vermisten.

Lothringerftr. 4, gt. o 3m. Bobn (hechpart.) 3. b. Preife von 520 Mt. per fof. ob ibat.

Midseleberg 7, 3—4-Limmer wobnung mit Bubeber auf 1. April 1908 gu vermieten. Rab. Golbgaffe 15. 4493

Morinftr. 8, Dib. D., ift eine nogef : L Bonn. 3 Sim., Stuche und Reller auf fofort ju berm. Rageres Borberoaus im gaben

Moright. 9, Manjardwohn,, 3 Bint., Ruche u. Reller, p. jot 30 vernn. Rab. 1. Gt. 3873

Moright. 12. Mile 2. E., 3-Bimmer und Ruche au rubige Beute per 1. Rovember gu ber-

Rettelbedir. 12, 1, 3 Bimmer und Ruche mit Balton gu ver-

Reitelbedfir. 16, icone 3 u. 2-Simmers Wohnung u. Edlaben fofort ober fpater gu permieten. Maneres baleluft. Riederwaldfte. 11, perridan

3: u. 4.3mmer. Bobnungen gu vermieten. Nab. Riedermaibfir, 1:, 1 Stiege t. ober Echeffeiftr.

Draufenftr. 25, Sth. Manj., 3 Bim. Rude u. Bubeh, fofort Näheres Borberh, part.

Emone geraumige 3.3im. Wohnung in gefunder Lage fofort od, ip. preism. 3. pm. Raberes Philippsbergftr. 38, 2. redits.

Gae Mauenthalerfir. in meinem Meuban find icone 3-3immer-Bobnungen preidmert ju verm. Mageres dafeibit ober Ballgetterite. 4.

Rauenthalerfte, 5, Ditb. ift eine icone Wohnung, 3 Bim. u. Ruche auf 1. April ju vm. Raberes Borberh, part. 4589

Mbeinftr. 44, 2, 1., 3 zimmer, 1 Küche, 2 Manj., 1 Keller auf 1. April 1908 ju verm. Näh. 1. Stock rechts. 4597 Rheinftr. 96, Frontip. 2Bobn.

3 Bim. u. Bubebor ju verm. Rheinganerfir 17. ich. 3:3im.s Bohn, ber Reugeit entiprechend

gu vermieten. Rab. Ebb. 1. Gf. L. Roeingauerftr. 26, ich. 3:3int.: Wohn, ber Reug, entiprechend ausgest, zu verm.

Richtstrafe &, Bob., icone Geginn. Mobn., 2 Ball., Ges, reichl. Bubeh.; Mith., 3eBim. Wab. Wilb. Wolf, Dill. 311 om.

Richtfir. 2, eine Wohnung 3 gin, 1 Riche, 2 Reber u. 1 Maularbe an verm. 3202 Richtftr. 11, 3.3m. 29obnung (Witto., Dach) per fof, ob. fpat an vermieten. 8756

Stientfir. 15, Dib., im 3-g.-th. a. fofort gu bit. Nab. Bob

Reuban 3meite Ringftr. 2. perlangerre Beitenbitt., ich. Bim, Bobn, ju berm. 9902 Rab. batelbit ob. b. Schloffer ur. Sabbach, Berberftt. 2, 1.

3weite Ringfir. (Rent, lints ber ob. Dopheimerftr., 1/2 Min. bon ber Salteft), 3- u. 4-Bim. Wohn, zu vermieten. Rab, im

Sauie Renban Riff. Röderftraße, Gde Romers berg 39, 3-Bim. Bobnung

au verm. 918uerberg 35, 3 Zimmer m. Zubehör, 280 M., auf I. April 1908 zu verm. 4605

Schachtfir. 30, 1. frbl. Wohn. 3 Zimmer, Kilche, Klosett im Abichlug, per 1. April 311 vm.

Nah. paterre. Charnhorftr. 9, 2. Et., fd. 3.Bimmer Bobnung gleich ober

pater in perm. Scharnhorftftr. 12, icone I-Binnmer-Bohnung Bob. Grift. ber tofort ju bernieten. 7822

Charuborftftr, 15, icone 3. Bimmere Mohn, mit all. Bubeh per fot, ju vermieten. Raberes

Cedauftr. 5, 3 Bim., Ride u. Manf. nebft Subeh. p. 1. April 4798

ju vermieten. Geerobenner, 9, Ditin, Bart. Wohn, 3 Bim. Ruche u. Bu-bebor, auf gleich ob. fpat, ju vm. Rob bal, ber Saufer. 5348

Ceerovenger. II. Dan eine nems hergerichtere 3-Bimmer Bohn. fotort oder gum 1. Nobemier gu permieten. Geerobenfir. 11, Bth., eine ich.

3-Zim. Bohn, pom 1. April ab zu vm. Aust. Boh., 2. r. 4578 Ceerobenfir. 24, Bob. 1. mob. 3-Simmer-Wohnung zu verm. Näh. Boh. 1. r. 4852

Chierfteinerur. 18, Dib. u. Sth. je eine 3.Simmer:Wohn, mit Bubehor per 1, April ju Schierfteinerftr. 22, Wohnung

von 3 Zimmer, Küche, Manf. n. reicht. Zubehör (hinterk.) fofort od. fp. ju verm. 4615 Rah. Borberh. part. t. steingasse 25, Boh., 3:8im. Dachw. mit Zubeh. auf 1. Jan. zu verm. 2714

Edwarbacherfir. 39, im Mitb., 3 Bim. mit Ruche auf fofort

od. I. Jan. 311 verm. Balbfir. 6, am Perjonenbahn bof, icone 3 Bim. Bobnung per fofort billig ju vermirten, 1960 Rab bafeibit tei Guban Mobn.

Waidftrage 90, i., 5 gim, it. ft, ju bern. 9feb. bai. 1. r., oter Dogbeimerfir. 172, p. 8749 Walramitr. 28, part. 3 3im. gang neu berger., gleich ober April zu perm.

Wallmjerfir. 5, Gth. 3:Rim. Wohnung per fofort billig m verm. Rab. Ben; Bob. 3, 2378 Manuserprage 7, 24, - 045,0 Bohn, part, n Dacht, ju vin Rib, Sob part, 1752

Gde Gdernjorder u. 2Baters looftrage, idione 3:Bimmer: Bohnungen per 1, Januar ob.

ipater zu verm. 9887 Weurinfte. 18, 2 556, 5 5mm. R.dje, amiarde per l. James gu verm. Breis 420 IR. 7540

Ratered 1. Et. Bab. Wettrigfte. 47, 3 Bim., Krüche n. Zubeb. im Sib. a. 1. April ju vermieten. 4836

porfite. 3 1. 3 Zimmer mit reichl. Zubeh., Balfon u. gr. Zerraffe auf 1. April 31 verm. Raberes parterre ober Reros

Portftrage 27, Erbgeichoß, 3 Bimmer u. Bubehör iofort mit ober ohne Geschäftsraum gu permieten, Raberes Laden ob.

3. Stod rechts. 2383
Bierenring & cine schone 3Bimmer-Bohnung zu verm.
Räheres 1. St. 4680

Bannhof Doigneint inbut 3-Bie Bobn., neu bergerichtet, Breis 400 Mt., joforr ober per jofort ju berm. Rab Ruemftr. 43, Blument, Bicababen

Sine ichone B.Zim, Dobn, ber dengen Cafferedend, feiori w oerm. Gafthaus jum Güter 4824

3 Jimmer v sende am debns bof Dohheim fofort zu verm. L.13 350 M. 9911

Dotheim. 3. Simmer-Wohnung. Balton in. Jubehör is. Mant.-Bohnung, nabe ber eleftr. Bahn, ju verm. 4935 Rah. Wiesbabenerftr. 34.

2 Zimmer.

Rucftr. 10. gwei Bimmer n. Ruche gu vermieten. 4622 Rarftr. 20, Fro tiptywobn., 2 Bim. n. Ruche nebft Stallung f. 1 Bierd gu berm 2233 Nab. Boefftr. 9 bet Feip.

u. Manjardwohn, billig init soer obne dansertnigung in verm. Raberes bei Philippi, 3. St. r., vormittags. 4915

Ablerstraße 9, 2:3im.-Bohn. und Manfard-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Udlerfraße 13, 2-Zimmewohnung (Dachwehn) p. soi. m vermieten. 4462 Udlerstr. 13, 2 Jim. u. Küche

(Stb., Duch) ju veren. 4595 Liblerftraße 16, 1 ft. 2 mit. Sobn, auf gl ob. hat. ju vin Rab. 3 bei Theis. 8600 Bleuban Ablerftr 29, Uhb.

2 mal 2 Sim, u. Rilde auf 1, Jan. 1908 ur vernt. 1888 Ribb. bajelbji i. St. r.

Athlerstr. 3-3, Hth. schöne fi. Tachwohnung, gleich ober spät. Röberes Laben. 4904 Athlerstr. 3-6, sind 2 Zim. m. Zubehör n. Dachw. billig zu

permieten. 4958 Ridierstr. 36, eine große Stodnobn. b. 2 ob. 1 - immer and Kache, fowie 1 Dachwohn, von I Zim u. Küche auf gleich ob.

Pidier ju verm. 7488 Ridierier. 59, Stodie hnung, 2 Simmer, Küche u. Reller ab 1. April ju verm. 4682

Bintner, S. Ladwobunng, 2 Bintner, Ruche u. Reller auf infort ober fpater ju verm. Rit, bafel ft. 9521

Bieldifte. 20, oth. Renb.2- und 3-Bimmer-Bobnung mit Balt. per fotort ju verm. 4681

Blücherut. 3, pib., Mani, 2 Bim. u. Ruche an fi. Jamilie in verm. Rab, Bismarching 24, 1. St. 1. 19081

Blücherftr. 38, Reuban, bertt. 3-3-Jim. 2Bobn, von 370 Mart an auf fofort zu vermieten. Räberes d a. Scharnbortftraße 2, 1, r., 1747

Binderfer. 14 find 2 Zimmer und Kuche mit Baffon ju ve micken. Räh. hich. 1. St. 3191 Kt. Burgfer. 3, Frontip. und im off. ft. desim Rohn m

im Hih., fl. & Zin Bohn, gu verm, Rab. Laben, 28 **Billowite**. 9 find zwei 2-Zim. Bohnungen im hinters. zu verm. Näb Boh. 4567

Dogbeimerfer. 28 (Neuban), Mith. 1., 2-3.:Wohn., ichon, geräumig, per 1. April 31 vm., Näh. bai. Bibh., 3. l. 4727 Dogbeimerftr 55, ichone 2-3.

Bobn., Bob. Frijo, u. Mib. mit Gas, Rohlenaufung u. Balt. per fesert oder spät. zu verm. Räh. Bob. 1. L. 4776

Dotheimerftr. 69, in dem Borderd, eine Frontspig-Wohn, ron 2 Jimmern m Jureb, n. im hinferbaud eine 3 Jimmer-Wohnung u. eine 2 Jimmer Wohnung sofort zu verm. Nab. Borderb bart 7368

Popheimerfix, 81 (Mittelban) fdone 2-Sim.-Bobn, per fof ju vermieten. 34

Dotheimerfir. 88, Ditb. 2gimmer 29obn. m. Jubebor fogl. gu vermieten. 6296 Rab. Borberhauf 1. St. bafelbft hinterban 1 Bimmer und Ruche gu verm.

Topbeimerfir. 98, Milb., fcb. 2 Rimmerwohn, mit Küche u. Keller fofort zu vermieten. Näh. Libb. 1. St. linfs. 2369

200. 1. St. finfs. 2369 Fogneimerfer. 109, 2- u. 3. 3m.-Wohn. ber Reug entipe. jefort ober ipåter bill. na perm.

fofott ober fpater bill, ju verm. Reb Renbau Saffel. 5112 Dophetmerfiv. 111, moderne Zesim. Bobnungen auf gleich

Dotheimerfer 114, ich Front ipin-Boun, beft aus 2 ginn.

Politon, best aus 2 gin., Bolton, Küche und Zubeb bill auf iofert zu verm. 6230 Dogbeimerfer. 120, ichine Jedersp. 2 gin it, buch , auf giets ed fpater , a een Nab. Dogheimerfte. 122, im Bah. n. Hinterhaus, ich. 2-Zim.wohn, von 280 Mt. zu verntieten. 4885

Dothbeimerfer. 124, Reubau, Milb., jew. Stb., find mehrere ichone 2-Bimo-Bobn. p. jof od. 1. April ju vermielen. Rab. im 2. St. linfo. 2302

Dotheimerfer. 146, 1 prachts volle Frontfpipm. 2 Jimmer, Ruche, 2 Reder Breis 320 M. auf gleich zu verm 2659 Edernforderftr. 2, elegance

Dat, Bad bern. Rernficht, f. preiste. ju verm. Rab, bafelbn.

Bobnungen von 16-28 Mr. monattich gleich gie verm, 2087 Rab, baielbit im Laben,

Frbacherftr. 6, hintb. ichine 2-Jim.-Wohn. ju verm. Rab. Borberd, p. t. 1590 Belbftr. 10, Sib. part., 2 Bim. n. Ruche per foi. 20. fpat. ja vermiet n. 8032

Beidfer, 10, Stb. p. 2 Simmer, Ruche u. Reller ju verm. 370 Beidfer. '7 fc. 2-Bim. Bobn. preismert auf 1. April ju ver-

Beidftraße 22 1., Wohnung von 2 großen Jim. u. Jubeh. un pringieten. 4703

Prantenfir. 7, Sith. Dadim., 2 Bim. u. Rüche auf fofort ju vermieten. 9965

Frankenftr, 19, Boh. 2., 2 ic., große Zim. und Küche m. Gas per 1. April ju verm. Rab. Bob., 2 St. 4617

Prantenftr. 19, Sth., Frontip., 2 Zim. u. Rüche m. Abichluß. einzige Wohn. im St., auf 1. April zu verm. Näheres Bob., 2. St. 1616

Pranfenfir. 24, Rorder- und Mittelbau ichone Wohnungen von 2—3 Zimmern fofort oder 1. April zu verm. 4526

Sobenfir 22 (Renban), fchöne 2:Zim.:Wohn, im Bob., part. u. Frontsp., mit 2 Balf., und Milb. part., 1. St., u. Dachit. mit Zubeb., per. 1. April 1908 zu verm. Rab. dat. u. Göben: straße 20, 1. r., bei Dielmann. 946

Sohnung per fofort od, fpater ju vermieten. 27

Sallgartenerfir. 3 und Rieffe ftrage 3, Reusan Geor Bogler, find im hinterhaus ichone 1-n. 2-Jimmer-Wohnung ver lofort zu bern. Abb vart. 3248

Dartingfte. I. 2 Jim., Ride ind Reller bill. ju verm, Rab bei D. Geiß, Ablerftraße 60, 1. St. 118!

Beienenfir. 11, 1. 2 gummer, Ruche u. Reller per 1 Jan, ju berm. Rob. Schwalbacherftr. 22, part. r. 8029

Sellmundftr. 52, ... tone Man . Webn. jum 1. Dezemire zu bermielen. 8533

Jahnfir, \$4, Gib., 2 Simmer, Kilche u. Keller auf I. Jebr, an Leufe ohne Kinder 2. Breife v. 28 M. monall, zu vermieten, Rab. Bhb., 2. L. 4497

3ohannisbergerftr. S, icone 2-Zimmer Wohnung in. Balt, im Borderbaus, sowie 2-Zim, Wohn, im Gth. m., Jubevor in vermieten, 6616 Raberes baseibst ober Ribeingauerftr. 18 1.

Rariftrage, ich. .-. gim. ebobn (Stb. 1.) gleich ju verm. Rab Dogbeimernr. 19. 8967 Rariftr. 3. 2 Wohnungen gleich

partiter. 3, 2 Mobnungen gleich zu vermieren. 4819 Rab, Dohbeimerste. 12, Kartstraße V. nen vergerichteie

Rariftraße 8, nen vergerichteie Frentspiewobn, auf gleich ju verm. Ron. vart. its. 8002 Karifte. 39, Mill., part. u. 2.,

Rarifte. 49, Billb., part. u. 2., 2. Zim.. Bohn. per 1. April 3u vm. Rab. daf. b. Hausmeister od. Dobbeimeritt. 28, 3. l. 4725 staftellftr. 10, pt. eine Dachm. 2 Jimmer, Küche und Jubet. auf sofort ju verm. 6741

auf fo'ort in verm. 5741 Reflectiv. 10, Manj.-Wohnung, 2 Jim., Kuche, fof. an rubige Wieter zu oerm. Räb. dafelbit 1. 1

Riedricherstr. 9, Frontspisse., 2 Zimmer und Rüche mit scobsenantzug per josort zu vermieten. 9819 Räh. 1. Coergescos.

Rab. I. Coergejoog. Kleiftfte. S. Bon u. hio. id. 2-Jimmer-Bohn ju vm. Rab. vol. und Falluferfte. 13, bei Höhn.

öbhn. 6702 Reiftftr. 15, Stb. (chone 2 Wohnungen im Abschluß gu permieten. 4788 Näheres bajelbst.

Lehrftr. 2, ichone Manj. Wohn, gleich ober ipater zu vm. 459! Lehrstrafte II. Dezummer-Wohn, nest Zubehor an rubige Bente gleich auch ipater zu vm. 5290 Simmer, Schiche, Abichluft, auf gleich oder später, monatt. 22 Mart. Nah. v. 4905

Loreley-Ring S, Renban, linfo ber oberen Dopheimerfte., ich. 2:Kim.: Wohn m. Balf. u. reichl. Rub. im Hih., 31: verm. 4902 Räheres baselbst.

Fotheringerftr. 5 n. 6, Bbb., 2:Sim.-Bohnung von 400 M. an, 3:Sim.-Bohn., Gas, Bab. son 520 M. an 311 verm. 2287 Räb. vart. b. Handerigentliner.

Martiftraße 8, Manjardwolm, 2 Jimmer, Kuche auf gleich an rubige Leute für 18 M. v. Monat at vermieten. 9825

Rauergaffe 8, 5. St., 2 große Sim., Kiiche u. Reller, iowie Sib., 1. St., 2 gr. Zim., Küche u. Keller auf 1. April zu von. Rab. Manergaffe 11. 4508 Tachwohnung, 2 00. 3 Jun.

und Ruche, per 1. Rov. in berm. Rab. Moriphrage 28, Sigarren-Laden. 9478 Peroftr. 10, fift., 3 Binmer,

Rüche auf 1. April ju verm. Näh. Morihftr. 50. 4712 Reroftr 35 37, Manjardwohn. 2 Zimmer u. Küche ju verm. Näh. dojelbit dei ift. Müller

Laden. 4738 Rettelbeafte. 8, icone 2-gim. 2Bohnung Borbers u. hinterb.

Retielbeckir, 11, Bob. u. dib. 2-35 u. 1-8im.-Wohn, per jofort ob. 1. Jan. 1908 billig ju verm. Rab. 1. r. 767 Retielbeckstraße 14, id. 2-8im.

Pliederwaldftr, 12, u gimmer-Bobnungen gu berm. Rabered Riederwaldftr, 12, 1. Gt, r., ob.

Scheffelte. 1, part. 5807

Deanienfte. 29, Manjardwohn.

1 Simmer zu verm.

Dranienftr. 44. 2 Bimmer, 1 Rüche, 2 Stell., 1 Mani. (Bob.) per 1. April 1908 ju verm. Räb. Bob., 1. St. 4507

Platterftr. S, 2 ich. Simmer, Ruche u. Reller per I. April ju verm. Rab. Bart. 4843 Ede Manenthalerstraße, in

weinem Rentat, find fidere 2-Zimmer-Wohnungen preisman prisman bernieten. Rah baf, ober bellauterftraße Rr 9. 4236

Raneuthalerstr. 5, Stb. if eine schöne Wohnung, 2 Jim. u. Küche auf sofort ober spät. gu vermieten. 4588 Räberes Borderh. vart.

Rauenthalerstr. 7, 2 Zimmer and Rücke in verm. 2779 Rauenthalerstr. 8, idone 2-Zimmer: Mahama ver fofest

Ranenthalerftr. 8, ichone 2: Zimmer Wohnung per fofert iber 1. April 3n verm. 4740 Rab. Mib, part. Nortmann. Ranenthalerftr. 12, 2 Zimmer

Kude u. Jub. ju verm. 8246 Rheingauerar. 8, Frontspihe, 2 Jim. u. Küde per gleich ob. ipater ju vin. Nah. E. r. 5017 Uheingauerstr. 16, pro. 2., ich. 2-Jim. Bobn bill. ju vin.

ich, 2-3im, Wohn bill, zu vm. Rab, Bob, p. t. 7527 Abeingauerftr. 17. Hinterb., 2 Zintmer und Küche zu vm. Rab, Bob, 1. linfs. 6324 Rheinftr. 77, Stb. p. 2 Zim. Küche auf 1. April zu verm.

Richt Borderh. vart. 4580 Riehtster. 9, 2-Fin.-Wohn, sof, an berm. Preis 250 M. 2980 Riehtstraße 13, wittedan, Ichaus 2-Kim, Wohn, ber later

ichone I-Fine Woon, per fotori zu verm. Nab. Sob. 2171 Röderfir. I. ZeFinuner-Wohn. nt. Kuche per 1. April zu vm. Näh. b. Ihmig 2. Et. 4835

Röderftr. 11, ichone Wohnung 2 Jimmer, Rüche u. Bubehör auf 1. April zu verm. 4887 Räberes part.

Roberstr. 3-5, Sth. 2 Simmer, Kinde u. Keller per I. April zu vermielen. 4720 Romerberg 39, 2-Zim./Robn. zu vermieten. 4898

31 udesgemmerfir 20, din, I. St., 2 gimmer und Riche per fafort gut verm. Rag. Borberg., 1. St. Totemeier. 3666

Rüdesheimerite, 25, Renbau Boh. 2 Simmer und Kinde 3u verm. 4010 Menban Rüdesheimerfir. 27,

ich 2-3an, Wohn (Sth.) ber fofort zu vermieren Raberes das Bart. 3210 Rüdesbeimerftr. 34, Reuven, Geb. ichone 2-3anmer-Wohnung

fofort ober ipater zu verm. Rab. dafelbil ob. Kaifer Friedr. Ring 38, Martioff. 9348 Ravesbeimerftr. 36, Reubau Ith. jahne 2-Zimmer-Wohn. viort ober ipater zu verm.

Nah, daselbst ober Göbenfir. 16 bei Bergbäufer. 1875 Zoalgasse 24:26, Oth. 2 Rim. u. Küche zu verm. 4667 Schachtster. 25, eine fl. 290an. 9879
Schachtster. 20, Dachw. 2 Sim. und Rüche sosort zu verm. Wäheres part. 4957

Scharnhorftfte. 2. Grifpw.
2 3im. u. Kliche zu verm.
Rab, 1. r. b. Chriftian. 1284
Ccharnhorftfte. 9. ich. Zweiimmer-Bohaning per 1. Jan.
n. berm.

Scharnhorfter. 12, ichane 2: Simmer-Mohnung ju vermieten (Bob). 3349 Scharnhorfter. 44, Gartenb., 2 gin u Glide auf 1 Aust

2 Bint. u. Ruche auf 1. April 30 vernt. Rab. Bob. p. 4763 Schierfteinerfte. 16, Mincel., gerännige 2 Jimmers Webnung an berm. Nab. Bob. p. 5513

cteingaffe 28, u.Bim. 280an. (neues hintern.) nur Ruche im Glasabiching per fofort gu bermielen. 1009 Steingaffe 31. abgefchl. 2:3im.

Bohnung, Rüche 2c. auf gleich ober spät zu verm. 4571 Stiftster. I ich. Frisp: Wohn., 2 Bim., Küche, Reller u. Jubehzu vermieten. 2721 Räberes 1, St. I.

Schwaldacherstraße 23, Bohnung mit Werffiaft, fowie Lagerräume zu verm. 4812 Wellrigfte. 46, Wanf. Bohn., Z Immer fof. zu verm. 4568

2 Simmer fof, in perm. 4568
25aibite. 42, eine 25ohnung,
2 Simmer unb 1 Rüche, auf
2372

Balbite. 44, Ede Jagerprose ichene 2-BimmereBolinung gu vermieten Rab, vartere. 3321

Rüche ver fofort billig ju verm. Rab. B. Berch. Donbeimerkraße 172, part. 6785 Braidftr. B2, Dalenfr. 2: und 3 Jim. 236dn. per fof. over tydirer in verm 7072

Gde Cerniorder u. Bater tooftrafte, icone 2-Simmer-Bebungen per 1. Januar ed. ipater zu verm. 9836

Bellrighter, 3, 2 3mm, u fteide (Htd.) in verm, 7491 Bellrighter, 18, 5th., 2, St., 2 3mm, nebft Jubeb, auf l. April 311 verm Rüb. Bbb., 1, St. rechts. 4789

Wellrigir. 19, 2 zim., Küche (Hth., Dach) u. steller p. gleich ob. ipdt. zu verwieren 33 Werderftr. 3, bei Woos, ich. Mani. Bobn., nen hergerichtet,

2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 4594 Mintferster. 4, Reubem Hauser, sch. 2-Zimmer-Wohnungen per 1, April billig zu verm. 4628

9orffir. 3, Gib. 2 Zim. u. Zub. Dachst. auf 1. Februar ober später zu verm. 4415 Näh. part. ob. Nervstr. 38, 1.

Portfir 27, 10th art, schone 1-Jun-Wohn au verm 6705 Dogheim, Westabenerur 41, n Bahabot, fchöne lezimmer-Wohning, berriche Anssicht im

3. St. ju verm. 4025 Raberes vort, fin's Eine ichone Wohnung 2 Jun mit Ballon und nüche jum Breise von 250 Mf. enrichtes'. Baffergeld auf fofort zu verm. Näh Rübelmfr. Ede Abeinftrafe 40 Dobbeim 3-99

Biebricherftr. Dobbeim, 2 Zim., Küche, 1 Balton issort billig zu verm. Kunn auch Stallung m. Julierraum bozgegeb. werb. Käberes Rüdesbeimerftr. 17, part. 670

Bierftadt, Tatftraße 7, find mehrere 2-Zimmer-Wohnungen nebst Zubeh. u. Wafferseitung an vermieren. 325

Sonnenberg, Kapellenstr. 2, bis 4, binter ber Wilhelmst. babe, 2- u. 3-Stimmerwohn m. Subröd und Garren (170 bis 350 MR, 30 perm. Röh. baselbst. 4489

1 Zimmer.

Rüche auf 1. Januar in vermieten. 5048 Udterfir. 38. Dadw., 1 Stin., küche u. Keller, fof. od. 1. Febr.

stude ii. Reller, 101. od. 1. Webr. 311 verm. Räh. Bart. 4405 Andrew Bride ind Keller auf 1. Hebruar 311 verm. 4608

Ableritraße 35, Dady und Kilche auf gleich ober ipäter zu oermieten. 2706 Ableritr. GO, eine beigb. 2006

nt verm. Rab. bei D. Geiß, 1. St. baselbit 204 Dierfir. 60, Bob. 1 Zimmer, Küche, u. Keller per 1. April zu vermieten. 4654 Rab. b. D. Geiß daselbit.

9301, 8. D. Gerft daielbit. 9301fftr. I, Manjardin, Jim. und Küche zu verm. Räberes Gartenhaus, 2. 2309 21deiffte. 3, heigh. Manfarde au vermieten. Rab. Gartenbans, 2. 2308

fin ich. erofes Manfardents zimmer mit Plattofen an anft. alleinst. Fran per I. Nov. 31 verm. Defelbe muß Straße u. Hof fanter baten, Näheres Abolisalter 26, 3, 3266

Bleichftr. 20. Bob. 1s u. 2-Sim. Bobn. mit Zubehör fofort zu vermieten. 4631 Blucherfte, 7, hib. 2, St. n. M.

immer u. Riiche an fleine

Ranifie ju berm. 3259 Rab, Bismarcfring 24 1. L. Binderfte. 44 ift I zimmer und Ruche im hinterhaus ju vermieten. Räheres hinterhaus

Donheimerftr. 62, Bob. Mani, ein Zimmer u. Küche zu verm. Näberes part. I. 2754 Donheimerftr. 98, Malb., ich. 1 Zimmerwohn., Küche und

Relier sofort zu vermiet. Rah. Libb. 1. St. lints. 2394 Dogheimerfte. 107, schöne is u. 2-Zim.-Wohn. auf sofort zu vermieten. 4342 Räh. Roh. b. Cobs.

Dohheimerfte. 120, i zim. u. Kuche auf gleich ob ihatee zu nm. Rab im Loben. 4583 Edernförderfte, 12, i ichones Zimmer und Rüche zu ver-

Ginferfer. 43. b. Hoffmann, 2 ineinandergeb. Manjardzimmer an einzelne Perfon zu vm. 1120 Petdurasse 114. sind ichone 5, 2, 1-Bimmer-Wohnungen mit Gasanichluß auf 1, April zu vermitten. Näheres bei Klopp, Pelbstraße 16, 1, St. 2140

Pelbftraße 16, 1, St. 3140
Prantenftraße 16, 1, Dianierde,
1 Jimmer, 1 Küche auf gleich
111 verm, Räh Laben. 4943
Hartingite. 1, 1 Jim., kinne
u. Keier billig zu verm. 7913
Röb b. D. Geig. Kolerör, 60, 1,

Sciencenfer. 12, geraum, Dadre, Bim, Riche, Rener auf gleich ober ibarer zu verm. 761-

Dellmundftr. 52, 2., beigbare Manjarde ant gleich od. ipät. 3u vermieten. 4828

Dermannftr. 19, 3., 1 b. gr.
Zim., Rache, Reller u. Mani,
per fot, ober fpäter zu verm.
Räb. 2 Er., b. Geißler. 4967
D erngartenftr. 13, 4. St.
1—2 Jim., Rüche und Reller
fof zu verm. Räb. Part, 49

Sirfchgraben 1,1 Sim., Rüche n. Keller zu verm. 1892 Cochtr. 2, Simmer und Kliche au vermieten. 263

Jahnster. 16, Oth., 1 Jim. u. Rücke auf sofort zu vm. Räh. das. od. Karlster. 38. 4878 Jahnster. 29, Bob., Manjarde Bobn., 1 Jim., Küche u. R., sof. zu vm. Räh. Part. 2307 Johannisdergerster. 6, inom

3ohanniebergerfte. 6, igen 1-gimmer Bobnung, in Bubeb, im Gartenbaus ju verm, 6617 Rab, bajeibft ober Rheingaugefrade 13, 1.

Bartier. 48, Mib. p., 1 Sinter, und Rücke zu vermieten. Rab. Borberhaus p. 2092 Kartifr. 49, Milb. p., 1-Sim.

Bohn, per I. April zu verm. Rab. bai. b. Hausmeister ober Daubeimerftr. 28, 3. l. 4728 strengasse 19, igon s Himme u. Kudie zu verm 780

Lebritrafie 31 find 1 ob. and 2 Mang, mit Reller auf gleich od. später zu vermieten. Rab. 4. Stock. 4410 Eudwigftr. 3, 1 groß. Simmer

und küche at verm. Räberes Ludwigstr. II. 3034 Ludwigstr. 8, fcb. Bohn., Jim. und Küche an ruhige ieute sofort at verm. 1965

Andwigstr. 10. eine beisbare Mantarde billig zu verm. Rät. zu erfr. Yorsfir. 19. 274 Mauritiusstr. 8, p. iof. od. sp. eine fl. Esebn. (1 Zimmer u.

eine fl. Wohn. (1 Zimmer u. Kuche) im 3. Stoef ju vermieten. Morinftr. 3, gr. belle Manj. nebst stoche, neu bergerichtet, fot. ob. spat. zu verm. 4715

Mortiger. 9, Dittb., 1 Sin., Kuche und Rammer p. 1. April in verm. Rah. 1. Et. 3372 Morisfir. 17. gt. Manarbe ver fofort in verm. 2181

Morighe 45, 1 Zimmer u. Kude, Dachilod, an rub. Leute gleich oder ipät. zu verm. Räb. Borberh. 1. Et. 1829

Plerofir, 20, em gr brigbares Manfardym, p. 1. ed. 15, Kov. 28 Bern. 8600 Plettetbedfir, II, 1 n. 2 Zim.:

Mohn. i. Sth. fofort ju verm. Rab. Bob. 1, St. r. 307 Platterftr. 8, 1 großes Bim und Ruche per 1. April 3, vm Rab, Bart. 4844

Rauenthalerftr. 5, Sth., ift eine ich. Wohn., 1 Zim. und krüche, auf iofort ober später un oben. 4923

Ranenthalerffr. 7, 1 Zimmer und Küche zu verm. 2778 Rheingauerffr. 17, Hih. 1 Zim. u. Küche zu verm.

Rim. u. Rude zu verm. Rab. Bob. 1. St. l. 2953 Richifter. 2, 1 Jimmer, 1 Wuche, 1 Reger zu verm. 3204 Raberes 1. St. r

Rentster. 9, 1-Zint. Tsehn. for. 20 verm. Breis 18 M. 2931 Romerberg 10, oth. 3., ich. helles Zim. zu verm. 9764 Echachtster. 4. v. sleine Wohn. für 1—2 Versonen billig an

Echarnborfille, 9, Sth. ichone 1-Zimmer-Wohnung per 1. Januar 1908 ju verm. 9743 Echarnborfilte. 44, Eth. 1 Zimmer u. Kücke auf sofort

ober später zu vermieten. Rähres Bob. part. 4761 Sedanfte. 5, Sth. 1 Simmer und Küche per gleich oder spät, zu vermieten. 255

Seerobengir. 7, beigo. Man in vernieren. 1020 Schierfteinerftr 22, peigdate Manarbe in verm. 9208 Räberes part links.

Eteingaffe 17, ein Bim, Kilde u. Reller gleich ober fpater ju vermieten. 2825 Eteingaffe 20, Boh, Manjard-

wohnung, 1 großes Zimmer, Rüche a. 1. Jan. 3. verm. 2100)
Steingaffe 34, 1, ein großes Zimmer und früche auf gleich aber I dier in verm. 4743
Echwalbacheener. 38. chb.it

Dadiwolnung, Jimmer, Kunge tillig ju vermieren. 9617 Zaususster. 25, ich. gr. Frontipiggim. mit Manf. sof. oder tpater in verm. Preis 2Nf. 20 pro Monat. Rüheres daselbst (Drogerie). 9889 Baleamste, II, Dachit Rüge

VOI

der

des

gru

En

wel

Die

une

ent

Lei

Zw

seh

Lep

Wel

Rol

tne

reg

du

WOR

Wes

die

sing

auf

dur

seir

kei

cin

noc

Gas

ent

Giu

Ma

sae

gef

We

der

den

Yor

n. E. an rub. Mier. fof. 3 un. Rab. b. Trantmann, 4201 Wallinferste. 9. Hth. schwe gr. Bimmer-Bohnung preiswert per 1. April ju verm. 4601 Raff. Vorderd. part.

29curique, 3-3, 1., fremdliche beigh. Maniarde an anfidndige Berjon in verm. 3278 29curique, 3-3, 4 Maniarde

Weitrigut, 3-3, 1 Manjaide Wohnung, Jimmer u. Kilche zu verm. an fl. Ham. 3279 Winflerfier. I. Reubau Haujer, im Mittelbau, schöne 1-Zim.-Wohnungen per 1. April bellig zu vermieten. 4623 Rostigut, 5, ja. Manj. Bohn.

1 Zimmer und Lüche, sofort zu vermieten. 4921 Poetzer. 17, 1 Zimmer, Küche und Keller (im Abiching, Sch.) auf sofort zu verm. 4881

Fictionering 12, 1 Simmer und Küche zu verm. 3027 Bu crft. d. Hausen, Dittmar

Leere Zimmer etc.

Bertramftr. 22, 2. I., leere Mani. ju verm. 511

Steonorenner. 7, 2, r. großes ichones leeres Bolfone-Jimmer mit 3 Jenitern (jchone Aussicht) u. Ofen ichr bill, zu verm, 190 Dartingfir. 1-3, part. 2 teere st. Jimmer und 2 leere Montarben in verm. 9397

Mauergasse 21, 2, r. leere bzb. Mauiarde 311 verm. 235 Roonste. G, l. i., leeres 31m. or selver 311 verm. 5296 Echwalbacherstr. 9, 1 leeres

Sim. mit jep. Eing. 3. 1. Bebr. ju verm. Räß. im Laben. 4773 Schwalbacherür. 27, Milb., leere beig. Manf. an einz. Beri. p. 1. Jan. 1908 ju vin. 2805 Westendster. 20, leeres Jimmer ju vermieien. 9726

2 teere Jimmer im 1. Grod und ein gleiches hocht, gu vm. Bu erfragen bei 3. Reinhard, Porffte 33, p. 7670 Bet einer Beamten-Famine ift ich.

mobi. Zim. an Herr od. Dame fofort abzugeben. Rah. in der Exped. d. Bi. 7852



Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Celephon Mr. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Mauritinsitrage S.

97r. 9

Sim 1844 16

önter 4923

iof. 2931 fdb. 764 obu.

jöne 1.

743 fort

764

mer

208

nd:

HET,

100

743

onte

Ebft

880 ime

ert fos

be

Cametag, ben II. Januar 1908.

23. Jahrgang.

Amiliater Theil

Bestimmungen

über die

Abgabe von Gas zum Privatgebrauche.

(Genehmigt durch Magistratabeschluss vom 26. März 1902, 14. März 1906 und 24. Dezember 1907.)

> I L Allgemeines

Das Gaswerk der Stadt Wiesbaden verahfolgt Gas sowohl

zur Beleuchtung, als auch zum Heizen und Kochen oder zum Maschinenbetrieb.

unter der Bedingung, dass die nachstehenden Bestimmungen nach erfolgter Anmeldung zum Gasbezug ohne weiteres in Kraft

\$ 2.

Anmeldung zum Gasbezuge.

Wird für einen der angegebenen Zwecke der Bezug von Gas gewinscht, so ist ein dementsprechendes Gesuch bei der Verwaltung des Gaswerkes einzureichen, unter Benutzung des hierfür von letzterer unentgeltlich zu verabfolgenden Formulars. Wenn der Gesuchsteller nicht Besitzer des Hauses ist, für welches die Anlage einer Gasleitung gewünscht wird, so ist die Zustimmung des betreffenden Hausbesitzers nachzuweisen.

Dem Gesuche ist eine Zeichnung im Massstabe von mindestens 1 : 250 beizufügen, aus welcher die Situation, der Kellergrundriss, sowie die Lage der vorhandenen oder projektierten Entwässerungskanille ersehen werden kann und ferner, an welcher Stelle die gewünschte Leitung eingeführt werden soll. Die letztere ist im allgemeinen mindestens 2 m von den Kanslen und etwaigen anderen Leitungen entfernt zu projektieren, und entscheidet lediglich die Verwaltung des Gaswerkes, ob die Leitung in der gewünschten Weise ausgeführt werden kann oder ob eine Verschiebung erforderlich ist.

Die Herstellung grösserer Einführungen zu gewerblichen Zweeken etc. kann abgelehnt oder an besondere Bedingungen geknüpft werden.

Wenn der gewünschte Anschluss an eine bestehende städtische Leitung nicht direkt erfolgen kann, hierzu vielmehr die Legung einer neuen Strassenleitung oder die Verlängerung einer bestehenden Leitung erforderlich ist, so wird in jedem einzelnen Falle die Entscheidung darüber vorbehalten, ob und unter welchen Bedingungen der Anschluss erfolgen und Gas abgegeben

\$ 3.

Herstellung der Gaseinrichtungen. a) Durch das Gaswerk herzustellen.

Die bei Herstellung von Gaseinrichtungen erforderlichen Rohrleitungen und zwar von dem städtischen Hauptrohr bis zu den Gasmessern, die Aufstellung der letzteren und eventnell des von der Verwaltung gekauften oder gemieteten Druckreglers, sowie die Einrichtung zu solchen Flammen, welche ohne Gasmesser benutzt werden sollen, müssen ausnahmslos durch Beauftragte des Gaswerkes ausgeführt

Sind derartige Einrichtungen dennoch ganz oder teilweise von anderer Seite ausgeführt, so ist die Verwaltung des Gaswerkes berechtigt, die Abgabe von Gas so lange zu verweigern, bis die betreffenden Teile wieder entfernt und durch aolehe ersetzt sind, welche durch Beauftragte des Gaswerkes ausgeführt wurden.

In gleicher Weise dürfen Veründerungen oder Ausbesserungen an den vorgedachten Einrichtungen nur durch Beauftragte des Gaswerkes ausgeführt werden. Das Gleiche bezieht sich auf die Brenner zu Flammen, deren Gasverbrauch nicht durch Messer kontrolliert wird.

Die Oeffnung einer ausser Betrieb gesetzten (abgemeldeten) Leitung, auch wenn in derselben ein Gaamesser noch eingeschaltet sein sollte, darf nur durch Arbeiter des Gaswerkes erfolgen. Unter keinen Umständen dürfen Einrichtungen getroffen werden, welche einen missbräuchlichen Gasbezug ermöglichen; findet dies dennoch statt, so erfolgt entsprechender Antrag auf gerichtliche Bestrafung. In einem solchen Falle ist die Verwaltung des Gaswerkes ausserdem befugt, die betreffenden Einrichtungen zu entfernen und die fernere Abgabe von Gas an den Abnehmer zu

b) Durch Private herzustellen.

Alle übrigen im Privateigentum gelegenen und zur Fortleitung und zweckmässigen Benutzung des bereits gemessenen Gases dienenden Leitungen und Einrichtungen künnen nach Massgabe der hjerüber jeweils bestehenden Vorschriften von sachkundigen und als mwerlässig bekannten Installateuren ausgeführt werden, dürfen aber erst dann in Benutzung genommen worden, nachdem deren sachgemässe Anlage, die ausreichende Weite des Röhrendurchmessers und die Dichtigkeit aller Teile der Gasanlage seitens der Gaswerksverwaltung festgestellt worden ist. Die Verwaltung des Gaswerkes behült sich das Recht. vor, je nach Sachlage eine Kontrolle der ausgeführten Arbeiten eintreten zu lassen und die Abgabe von Gas von dem Resultat der Untersuchung abhängig zu machen, allein sie übernimmt mit dieser etwaigen Kontrolle dem Gasabnehmer gegenüber keineriei Verantwortlichkeit für die Güte und Brauchbarkeit der hergestellten Arbeit und auch keine Ersatzpflicht für etwa eintretenden Schaden wegen Mangelhaftigkeit derselben.

Die durch eine solche Prüfung entstehenden Selbstkosten

hat der Gasabnehmer zu tragen.

An Privatleitungen dürfen bei Vermeidung sofortiger Gasabstellung und Antragstellung auf gerichtliche Bestrafung keine Einrichtungen angebracht oder Handlungen vorgenommen werden, durch welche ein nachteiliger Einfluss auf die benachbarten Leitungen ausgeübt werden kann.

Einrichtungs- und Unterhaltungskosten.

Das Zuleitungsrohr vom Hauptrohr bis zur Grenze des Privatgrundstückes wird auf Kosten des Gaswerkes gelegt und unterhalten und verbleibt Eigentum des letzteren; ebenso verhält es sich mit dem Gasmesser und eventuell dem Druckregler, für welche nur die Kosten der Aufstellung, sowie eine entsprechende Miete zu vergüten sind.

Der Gasdruckregler wird nur auf besonderen Wunsch des Gasabnehmers behufs Erzielung eines möglichst konstanten Druckes in der Hausleitung angebracht.

Der fibrige Tell der Leitung von der , Grenze des Grund-Stückes bis zu dem Aufstellungsort des Gasmessers wird auf Kosten des Bestellers hergestellt und unterhalten, wobei über die Notwendigkeit und den Umfang der vorzunehmenden Reparaturen lediglich die Verwaltung des Gaswerkes entscheidet. Kosten für die Aufstellung des Gasmessers mit Haupthahnen, sowie des Druckreglers und die Herstellung der Verbindungen

In den Fällen jedoch, in welchen in ein und dasselbe Gebäude ausser der einen noch eine weitere Leitung eingeführt werden soll, oder wo der Gesuchsteller nicht Eigentümer des betreffenden Hauses ist, hat der Besteller die Gesamtkosten der Leitung vom Hauptrohr ab und deren Unterhaltung zu tragen.

hat der betreffende Gasabnehmer zu tragen.

Die Grössenverhältnisse dieser Einrichtung werden nach Massgabe der in dem Anmeldegesuch gemachten Mitteilungen über die Ausdehnung der Anlage von der Verwaltung des Gaswerkes festgestellt.

Die hiernach zu erhebenden, von der Verwaltung des Gaswerkes festzusetzenden Beträge werden nach Fertigstellung der betreffenden Einrichtungen bei Beträgen fiber 30 Mark dem Besteller in Rechnung gestellt und sind alsbald, spätestens aber bei Vorzeigung der bezüglichen Quittungen zu bezahlen, unbeschadet etwa zu erhebender Reklamation. Beträge unter 30 Mark sind bei Vorzeigung der quittierten Rechnung fällig.

Der Verwaltung steht das Recht zu, für die richtige Zahlung der von dem Gaswerk auszuführenden Arbeiten und Lieferungen bei der Anmeldung zum Gasbezug eine Kaution in der ungeführen Höbe der Anlagekosten zu verlangen.

Bis zur vollständigen Zahlung aller Kosten verbleibt die Leitung Eigentum des Guswerkes, und ist die Einrichtung bis dahin nur als leihweise überlassen zu betrachten.

9 5.

Ken rolle der Gas-Einrichtungen

Es steht der Verwaltung das Recht zu, die Gasmeuser, Druckregler und Rohrleitungen, sowie die Räume, welche mit Gaseinrichtungen versehen sind, von Zeit zu Zeit nachzusehen, die sogenannten nassen Gasmesser mit Wasser auffüllen, sowie den Verbrauch an Gas, so oft das erforderlich, kontrollieren zu lassen. Der Gasabnehmer ist verpflichtet, den Beamten und Arbeitern des Gaswerkes behufs Vornahme von Betriebsarbeiten jedweder Art den Zutritt zu den Gasmessern, sowie zu allen Rilumen, in welchen sich Gaseinrichtungen befinden, zu gestatten.

Die Gasabnehmer haben dafür zu sorgen, dass die Messer, wie auch die Haupthilbne und Druckregler, stets leicht zugänglich bleiben. Werden bestehende Hindernisse auf Verlangen der Gaswerksverwaltung nicht alsbald beseitigt, so ist letztere ohne weiteres berechtigt, die erforderlichen Arbeiten auf Kosten des Gasabnehmers ausführen zu lassen.

Lieferung des Gases.

a) Allgemeines.

Unter gewöhnlichen Verhältnissen steht das erforderliche Gas zu jeder Tages- und Nachtzeit den Gasabnehmern zur Verfügung. Sollte das Gaswerk jedoch durch Betriebsarbeiten, Betriebsunfalle, Fenersgefahr, Arbeitsausstände, Naturereignisse, Krieg, überhaupt durch Ursachen, deren Verhinderung nicht in seiner Macht steht, in der Gasbereitung oder Fortleitung des Gases zu den Abnehmern behindert sein, so hört die Gaslieferung so lange auf, bis die Störungen beseitigt worden sind, ohne dass der Gasabnehmer irgend welche Entschädigung beanspruchen

b) Gemeinschaftliche Einrichtungen.

Sofern die Gaseinrichtung des Gasabnehmers mit den Hauptröhren des Guswerkes nicht in direkter Verbindung steht, sondern mit einer oder mehreren Leitungen nur ein gemeinsames Zuleitungsrohr besitzt, oder erst durch einen von einem anderen Abnehmer benutzten Hauptgasmesser gespeist wird, also nur einen Teil der Gesamteinrichtungen bildet, so kann der betreffende Gasabnehmer keinen Anspruch gegen das Gaswerk geltend machen, wenn aus Irgend einer Veranlassung die Zuführung des Gases zu dem gemeinsamen Gaszuführungsfohr oder zu dem Hauptgasmesser versagt werden muss.

\$ 7.

Ermittelung der Grösse des Gasverbrauches. a) Durch Gasmesser.

Die Menge des abgegebenen Gases wird durch Gasmesser ermittelt, welche dem Gaswerk eigentfimlich gehören. Das letztere trügt die Kosten für die Anschaffung und Unterhaltung der Messer, wogegen die Gasabnehmer als Vergütung für diese Unterhaltung und Entschädigung für die Abnutzung der Messer monatlich die nachstehenden Vergütungen zu zahlen haben und

Mk	0,30	für	einen-	3	fl.	Messer
.81:	0,35	.11		5	24	- n
	0.50		30	10	**	
111	0.70	40		20		
**	0,90			30	**	
	1,15	**	**	50	20	
**	1,40	-		60		**
**	1.50			80	34.	39
**	1,90	-11		100	10	**
**	2,50	**	10.5	150	20	

Falls vom Gasabnehmer die mietweise Anbringung eines Druckreglers gewiinscht wird, hat er als Vergütung für Unterhaltung und Entschädigung für Abnutzung monatlich die nachstehenden Vergütungen zu zahlen:

		1000	3-334 Seller - 10			
Mk	0.25	für	einen	3	fl.	Druckregb
	0,25		19	5	**	M
	0,30	28		10	10	- 10
20	0.35	10	**	20	**	
**	0,40	10		30		
	0,45	-	- 10	50		
74	0.45	10	***	60	40	
	0.50		**	80		
- 10	0.50	1		100		

Wenn der Gasabnehmer den Druckregler käuflich von der Verwaltung erwerben will, dann hat er dafilr neben den im § 4 ersten Absatz erwähnten Aufstellungskosten die jährlich vom Magistrat festgusetgenden Kaufpreise zu zahlen. Die im § 4 vorgeschene Unterhaltung durch die Verwaltung füllt in diesem

Für die passende Herstellung des Raumes, in welchem der Gasmesser und der Druckregler aufgestellt werden, sowie Anbringung der etwa erforderlichen Schutzvorrichtungen gegen Beschädigungen und Frost hat der betreffende Gasabnehmer in ausreichendem Musse zu sorgen. Letzterer hat auch die Kosten zu tragen für alle Beschädigungen, welche an den Messern und Druckreglern in Folge der Ausserschtlassung der notwendigen Vorsichtsmassregeln entstehen.

Das Ein- und Ausschalten, insbesondere aber auch das Versetzen von Gasmessern und den der Verwaltung gehörigen Druekregiern dari nur durch Bedienstele des Gaswerkes, keinesfalls durch einen Privatinstallateur, erfolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt gerichtliche Klage.

b) Durch Gasautomaten.

Hierfür sind besondere Bestimmungen vom 8. Oktober 1906 massgebend.

e) Durch Schätzung.

Wenn einzelne Flammen nur unter Anwendung aussergewöhnlicher Kosten und Umstände von einem hinter dem Messer Hegenden Teil der Rohrleitung gespeist werden können, wie z. B. an Torpfeilern zu Landhausanlagen, so können solche Flammen von der Verwaltung des Gaswerkes auch vor dem Mester abgezweigt werden. In solchen Ausnahmefällen wird die Grösse des Gasverbrauches nach der Stundenzahl und Grösse des Brenners resp. Regulators ermittelt: Solche Flammen werden lediglich durch die städtischen Laternenanzlinder zu den Zelten angeglindet und gelöscht, zu welchen das Anzünden und Löschen der in der Nähe befindlichen öffentlichen Laternen erfolgt,

d) Schadhafte Gasmesser.

Wird ein Gasmesser schadhaft oder zeigt derselbe die verbrauchte Gasmenge nicht mehr mit Sieberheit an, so erfolgt nach Auswechselung dieses Messers alsbaldige Einschätzung des fraglichen Verbrauches nach Feststellung und Abwägung der massgebenden Verhültnisse. Die Höhe dieser Zahlungsanforderung wird endgiltig von der Verwaltung des Gaswerkes festgesetzt.

Anträgen auf Auswechselung eines Gasmossers mit der Behauptung, dass derselbe zu viel anzeige, wird nur dann stattgegeben, wenn der Antragsteller sich verpflichtet, die entstandenen Kosten für den Fall zu zahlen, dass der Messer nicht mehr als 4 Prozent von der Richtigkeit abweicht.

\$ 8.

Preis des Gases.

Der Preis des Gases zu allen Verbrauchszwecken beträgt 14 Pfg. pro cbm, soweit dasselbe nicht durch Gasautomaten nach besonderen Bestimmungen vom 8. Oktober 1906 abgegeben

Vermeidung von Druckschwankungen im Rohrnetz.

Bei Benutzung des Gases durch Gaskraftmaschinen muss die Leitung zwischen dem Messer und der Maschine mit einer Vorrichtung zur Verhinderung der Druckschwankungen versehen sein, welche so ausreichend wirkt, dass bei der Vornahme einer Untersuchung für keine Gangart der Maschine an einem hinter dem Gasmesser und vor der Regulierungseinrichtung anzubringenden Wassermanometer oder Argandbrenner sieh Druckschwankungen bemerklich machen. Die Rohrverbindung an dem

Manometer oder der nach Abnahme des Manometers in dem Auslauf des Rohres eingeschraubte Stöpsel wird durch einen Bediensteten des Gaswerks plombiert.

Die Verwaltung des Gaswerkes behält sich das Recht vor, die Zuführung des Gases zur Gaskraftmaschine zu versagen, oder die bereits eingerichtete Zuführung zu unterbrechen, falls die zur Aufhebung der Druckschwankungen getroffene Einrichtung sich später als ungentigend erweist.

§ 10.

Zahlung der Rechnungen. Monatlich wird von den Bediensteten des Gaswerkes der Gasmesserstand aufgenommen, der Verbrauch ermittelt und darüber zugliglich des Betrages für Unterhaltung und Abnutzung des Gasmessers dem Gasabnehmer eine mit dem Stempel des Gaswerkes versehene Quittung über die zu zahlenden Beträge vor-

Eine etwaige Reklamation ist entweder mündlich oder

gelegt, welche sofort bei Vorzeigung, ohne Rücksicht auf eine etwa zu erhebende Reklamation, einzukisen ist.

schriftlich unter eingehender Begründung bei der Verwaltung des Gaswerkes einzureichen.

Werden die fülligen Betrüge ohne Erfolg in Anforderung gebracht, so hat die Verwaltung des Gaswerkes, unbeschadet der eventuellen Zwangsbeitreibung der Bückstände im Verwaltungswege, ohne jede Aufkündigung die Leitung abzuschliessen, den Messer zu entfernen und nicht eher wieder zu öffnen, bis die rückständigen Beträge und die mit der Abstellung und Wiedereinschaltung der Leitung und des Messers verbundenen Kosten vorweg gedeckt worden sind.

Die Verwaltung des Gaswerkes hat, abgesehen von dem Fall des § 4, Abs. 6, zu jeder Zeit das Recht, für ihre Leistungen in bezug auf Gaszuführung usw. eine von ihr nach Höhe und Art zu bestimmende Kaution zu verlangen und vor ordnungsmassiger Bestellung dieser Kaution jede weitere Leistung zu

Die Rückgabe der Kaution hat erst nach Deckung aller Forderungen des Gaswerkes filr Gasbezug und Messermiete zu erfolgen. Auch kann sich die Verwaltung des Gaswerkes aus der Kaution für ihre jeweiligen Ansprüche befriedigen, ohne dass es eines gerichtlichen Verfahrens oder einer vorgüngigen Benachrichtigung des Kautionsstellers bedarf.

Beseitigung der Privatleitungen. Wird eine Privatabzweigung länger als 2 Jahre hindurch nicht benutzt, so kann dieselbe, soweit sie im öffentliehen Eigen-

tum liegt, durch die Verwaltung des Gaswerkes ganz oder teilweise entfernt werden. Eine spätere Wiederanmeldung zum Gasbezuge wird nur dann berücksichtigt, wenn gleichzeitig die mit der Wiederherstellung der Anlage verbundenen Kosten bezahlt werden.

\$ 12. Beendigung des Gasbezuges.

a) Durch Abmeldung.

Der Gasabnehmer ist verpflichtet, sobald er auf den ferneren Gashezug verzichtet, dies der Verwaltung mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beträge zu zahlen. Meldet derselbe die Gasbenutzung nicht ab, so bleibt er so lange für die Berahlung auch des von seinem Nachfolger verbrauchten Gasps verpflichtet, bis diese Anzeige erfolgt oder der Uebergang der Gaseinrichtungen auf einen anderen Gasabnehmer von letzterem bei der Verwaltung des Gaswerkes angemeldet ist.

b) Durch zwangsweise Aufhebung

Der Verwaltung steht das Recht zu, in den Fällen, in welchen gegen eine der vorstehenden Bestimmungen gefehlt wird, ohne vorherige tichterliche Entscheidung oder Kündigung den Gusbezug in der ihr geeignet erscheinenden Weise ohne weiteres zu unterbrechen, oder nach ihrem Ermessen eine Konventionalatrafe bis zum Betrage von 30 Mk. festzusetzen.

\$ 13.

Aenderung vorstehender Bestimmungen.

Der Magistrat behält sich das Recht vor, Aenderungen oder Zusätze an und zu diesen Bestimmungen eintreten zu lassen, wenn hierru das Bedürfnis vorzuliegen scheint; solche Aenderungen erhalten einen Monat nach erfolgter Bekanntmachung ihre

Der Magistrat hat die Einbauung von Druckreglern in den Gusleitungen in seiner Sitzung vom 24. Dezember v. J. als einen technischen Fortschritt erkannt und beschlossen, die bestehenden "Bestimmungen fiber die Abgabe von Gas zum Privatgebrauche" dementaprechend zu ergünzen.

Die so vervollständigten Bestimmungen, welche nachstehend zur öffentlichen Kenntnis gebracht werden, treten ab 1. Februar 1908 in Kraft.

Wiesbaden, den 1. Januar 1908.

Verwaltung der stildtischen Wasser- und Lichtwerke.

Befanntmachung. Das Militar-Griaggeichaft für 1908 beir.

Unter Bezugnahme auf § 25 ber beutiden Wehrordnung bom 22. Rovember 1888 werben alle bermalen fich bier aufbaltenben mannlichen Berfonen, welche

a) in der Beit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 ein. dlieglich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches

b) biefes Aller bereits überichritten, aber fich noch nicht bor einer Refrutierungsbehörbe geftellt, unb c) fich gwar geftellt, über ihre Militarverhaltniffe aber noch feine enbgültige Enticheibung erhalten baben,

blerburch aufgeforbert, fich in ber Beit bom 2 Januar bis 1 Februar 1908 jum 3wede ibrer Aufnahme in bie Refrutierungs. ftammrolle im Rathaufe, Bimmer Rr. 51 (2. Stod) nur bormittage bon halb 9 bis halb 1 Uhr anzumelben unb gwar:

1. Die 1886 und früher geborenen Militarpflichtigen. 1. Die 1886 und fruger geborenen Mittarpflichtigen. Donnerstag, ben 2. Januar mit ben Buchftaben I bis einicht. E. Freitag, ben 3. Januar mit ben Buchftaben I bis einicht. L. Sanstag, ben 4. Januar mit ben Buchftaben L. bis einicht. D. Montag, ben 6. Januar mit ben Buchftaben B. bis einschl. G. Dienstag, ben 7. Januar mit ben Buchftaben T. bis einschl. 3.

2. Die 1887 geborenen Militarpflichtigen. Mittwoch, ben 8. Januar mit ben Buchftaben A. bis einichl. D. Donnerstag, ben 9. Januar mit ben Buchftaben E bis einichl. S. Freitag, ben 10. Januar mit ben Budftaben 3. bis einicht. D. Cambiag, ben 11. Januar mit ben Budftaben D. bis einicht. R Montag, ben 18. Januar mit ben Buchftaben &: bis einichl. U Dienstag, ben 14. Januar mit ben Budftaben 3. bis einicht, &.

3. Die 1888 geborenen Militarbflichtigen. Mittwoch, ben 15. Januar mit bem Buchftaben B. Donnerstag, ben 16. Januar mit ben Buchftaben M, E, D.

Freitag, ben 17. Januar mit ben Buchftaben E, Samblag, ben 17. Januar mit ben Buchftaben G, J. Montag, ben 20. Januar mit bem Buchitaben S. Dienstag, ben 21. Januar mit bem Buchftaben & Mittwoch, ben 22 Januar mit bem Buchftaben 2 Donnerstag, ben 28. Januar mit bem Buchftaben IR. Freitag, ben 24. Januar mit ben Buchftaben D. D. Cambing, ben 25. Januar mit bem Buchftaben R. Montag, ben 27. Januar mit ben Buchftaben B, D. Dienstag, ben 28. Januar mit bem Buchftaben G Mittwoch, ben 29. Januar mit ben Buchstaben I, U, B. Donnerstog, ben 30. Januar mit ben Buchftaben 28, X, D.

Freitag, ben 31. Januar mit bem Buchtaben 8. Die nicht hier geborenen Melbepflichtigen haben bei ihrer Unmelbung ihre Geburtsicheine und bie gurudgestellten Militar. pflichtigen ihre Lejungsicheine porzulegen. Die erforberlichen Geburtsicheine merben von ben Gubrern ber Bivilftanberegifter ber betreffenden Gemeinde loftenfrei anogestellt. Die bier ge-borenen Militarpflichtigen bedurfen eines Geburtofcheines fur

ihre Unmelbung nicht. Gur biejenigen Deilitarpflichtigen, welche bier geboren ober bomigilberechtigt, aber ohne anberweiten bauernben Aufenthalts. ort zeitig abwesend find (auf ber Reise begriffene Sanblunge-gehilfen, auf Gee befindliche Seeleute uim.) haben bie Eltern,

Bormunber-, Behr-, Brot- und Sabrifherren berjelben bie Bet-pflichtung, fie jur Stammrolle angumelben. Militärpflichtige Dienstboten, Daus- und Birtichaftsbeamte, Danblungsbiener, Sanbwertsgesellen, Lehrlinge, Jabrifarbeiter usw. welche hier in Diensten fteben, Stubierenbe, Schuler und

Boglinge ber biefigen Lebranftalten find bier gestellungepflichtig und haben fich bier gur Stammrolle anzumelben Williarpflichtige, welche im Befige bes Berechtigungs. icheines jum einjabrig-freimilligen Dienft ober bes Befabigungescheines jum Seefteuermann find, baben beim Gintritt in bas militarifche Alter ihre Burudftellung von ber Ausbebung bei bem Bivilporfigenben ber Erfantommiffion, Beren Boligei. prafibent bon Schend bier, au beantragen und find alsbann von ber Unmelbung gur Refrutierungs-Stammrolle entbunden.

Die Unterlaffung ber Anmelbung gur Stammrolle in oben angegebener Beit wird mit Gelbftrafe bie gu 30 A ober mit Saft bis ju brei Togen geobnbet.

Militarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Samilien. Berhaltniffe nim. Befreiung ober Burudftellung bom Militar. bienit beanipruchen, haben bie besfalfigen Antrage bis jum 1. Februar 1908 bei bem Magiftrat babier fcriftlich einzureichen und gu hegrunden. Richt rechtzeitig eingereichte Befuche merben nicht berud-

Biesbaben, ben 11. Dezember 1907. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mm 20. Januar b. 38. und erforderlichen Falles die folgenden Tage, vormittage 9 Uhr und nachmittage 2 Uhr aufangend, werben im Beibhaufe, Rengaffe 6a (Eingang Schulgaffe), Die bem findbrifden Leibhaufe bis jum 15. Dezember 1907 eindelieglich verfallenen Pfander, beftehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Aleibungoftliden, Beinen, Berten pp

Bis zum 16. Jaunar b. 36. fonnen die verfallenen Biander vormittage bon 8 bis 12 und nachmittage von 2 bis 5 Ultr ausgeloft, ober Die Pfanbicheine fiber Metalle und fonftige bem Mottenfraß nicht unterworfenen Bfanber bormittage bon 8 bis 10 Ilhr ober nachmittage von 2 bie 3 Uhr nmgefcheieben

Freitag, den 17. Januar b. 32., ift bas Leih. hans geichloffen.

Diesbaden, den 4. Januar 1908. Stadt. Beibhaud Deputation.

Mineichreiben.

Die Standplate auf dem Feliplate "Unter den Giden" für 2 Raruffells, 2 Schiegbuden und 1 Photographiebude,

follen für Die Betriebszeit im Jahre 1908 - 1. 4. bis 15. 10. - verpachtet werden. Die Baditbedingungen fonnen in unferer Regiftratur

Rengaffe ba, Gingang Schulgaffe eingesehen werben. Bachtgebote find bis jum 15. Januar 1908 an uns

verichloffen mit ber Muffchrift: "Standplag Unter Den Giden betr." eingureichen. Bernieffichtigt werben nur bier anfäffige Bewerber.

Wiedbaden, den 17. Dezember 1907. Stadt. Alfgifeamt.

Berbingung

Die Grueuerung eines Teiles bes Plattenfuß bodens der Grofvichichlachthalle Der fabtifchen Schlachthofanlagen mit fogenannten Gifentlintern foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen merben.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen, Beidnungen und Mufter fonnen mabrend ber Bormittageblenftftunden im Dienstgebande Friedrichftrage 15, Rimmer Dr. 2, eingefeben, die Berdingungounterlagen auch von bort gegen Bargablung oder befteligelbfreie Ginfendung bon 25 . Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Posinachnahme) u. zwar bis gum Termin Sezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftene bis

Mittwoch, ben 15. Januar 1908, vormittage 10 Uhr,

Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Wegemwart ber

etiva ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber

Buidlageerteilung berfidfichtigt. Buidlagefrift: 14 Tage. Biesbaden, den 31. Dezember 1907. 4600

Stadtbauamt Abteilung für Mebanbennterhalung. Befannimadung.

Muf der ftadtifchen Rlaranlage bei ber ebemaligen Spelgmühle taun fortmabrend

fompoffierter Dungerumenigeltlich abgefahren werben. Biesbaden, ben 4. Januar 1908.

Städtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Lieferung bes Bedaris an Rormal-Barallels fteinen, Reil- und Formfteinen au ben ftabt. Ranal-bauten im Rechnungsjahre 1908 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden beim Ranalbauamt im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingeseben, bie Berbingungsunterlagen, einichlieflich Beidnungen auch bon dort gegen Bargablung ober bestellgeldfreie Giniendung bon 1 Det. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnach. nahme) bezogen werden.

Berichipfiene und mit entfprechenber Auffdrift veriebene Angebote find ipateftens bis

Camstag, ben 25. Januar 1908,

vormittage II Uhr. im Rathaufe, Bimmer Dr. 65, eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erideinenden Unbieter ober der mit ichriftlicher Bollmacht veriebenen Bertreter.

Rur bie mit dem porgefchrtebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote merben bei ber Buichlagserteilung berlidfichtigt.

Buichtagefrift: 3 Bochen. Biesbaden, den 3. Januar 1908.

Städtifches Ranalbauamt.

Befanntmadung.

Der Fruchtmarts beginnt mabrent ber Bintermonate - Oftober bis einichieflich Dary - um 10 Uhr bor-

Wiesbaden, den 7. Oftober 1907.

Stadt. Afgije-Umt.

einen

zeitig

"liber

befür

prent

fdjön

mit e

einen

hätte,

flar q

ende

in de

endli

Bahl

3mm

Land

Dafe,

te s

jetige

diefes

feits

bor, l

men

entge

und ?

foldhe

Soffi

jest i

gefitt

Mehr

eigen

einen

fofter

felbft

heriil

Mul's

Gie 1

Gie f

(Fishm

brein

mehr

pomp

Same

пафь

lichtei

SteB 1

rinth

mit u

Erlöf

adhler

jeberg

jebe v

Gran

ungst

Bruft

Bieren

laut 1

Maddenschule.

Anmelbungen für bie Coulen am Schlogplay und in der Dobbeimerftrage nimmt ber Untergeichnete bis gum 18. Januar einicht., 11-12 Uhr vormittage in feinem Amtszimmer, Mubigaff: 2 entgegen. Dabei find Geburteund Impfichein begio, bas Bengnis von der gulest besuchten Schule borgulegen.

Der Direttor : Dr. Hofmann.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 11. Januar:

1. Grosser Maskenball.

Die Vorzugskarten für Abonnenten sind auf 1 Mk. ermässigt, die Eintrittskarten für Nichtabenneuten auf 2 Mark (im übrigen gleichberechtigt der Tageskarte). Ranggalerie und Logen 1 Mark Zuschlag zur Ballkarte. Die Kurverwaltung.

- Universitation Cher

Raffauifder Bentralmaifenjonbe. Birth'iche Stiftung für arme Baifen.

3m Grubjahr I. 38. gelangen bie Binfen bes Birth'ichen Stiftungsfapitals von 20 000 & aus bem Rechnungejabre 1907 im Beirage bon 800 A gur Berausgabung. Rach dem Testament des verstorbenen Lanbesdireftors a. D.

Birth follen bie Binfen einer gering bemittelten Perfon (manulichen ober meiblichen Geichlechis), Die fruber für Rechnung bes Bentralvaffenfonds verpflegt worben ift und die fich fest Entlaffung ans ber Waisenverforgung ftets untabelhaft be-tragen bat, früheftens funf Jahre nach biefer Entlaffung als Unofinetung ober gur Grunbung einer burgerlichen Rieberlaff. ung sugemenbet merben. Die an bem Landesbauptmann ju Biesbaben gu richtenden

Bewerbungen muffen Angaben enthalten: 1 über ben feitherigen Lebenslauf bes Bewerbers ober ber

Bewerberin, namentlich feit Entlaffung aus ber Baifenperjorgung;

2. über beren bermalige Beichaftigung; 3. über bie geplante Bermenbung ber

über die geplante Bermenbung ber erbetenen Bumen-bung im Ginne ber Stiftung. Ihnen find amtliche Beideinigungen über bie feitherige Be-

ichaftigung und Subrung ber Bewerber und Bewerberinnen, fowie Bengniffe ber feitherigen, insbefonbere bes letten Arbeit-3d erfuche um Baverbungen mit bem hinmeis, bag nur

folde, bie bor bem 1. Marg 1908 eingeben, berudfichtigt werben fonnen. Michhaben, 3. Januar 1908.

toso.

4932

4900

Der Lanbeshaubtmann.

Befanntmachung.

Behnis Burudftellung vom Militarbienfte haben fich biefenigen jungen Leute, welche im Befige bes Berechtigungs. icheines gum einjahrig-freiwifligen Dienft find und in biefem Jahre bas 20. Lebensjahr vollenden, b. h. im Jahre 1888 geboren find, bei ber Erian-Rommiffion bierfelbft, Briedrichftrage 17, Bimmer Rr. 33, ju melben.

Die Melbungen haben innerhalb ber Beit vom 8. Januar bis 15. Februar d. 36. gu erfolgen und ift babet ber Berechtigungsichein jum einjahrig-freiwilligen Dienft porzulegen.

Berjaumnis biefer Melbung hat gemäß § 26 ad 7 ber Behrordnung eine Beftrafung wegen Berftoges gegen die Melde. und Kontroll-Boridriften jur Folge.

Wiesbaden, den 2. Januar 1908. Der Binil-Borfigende ber Erjay-Rommifion Biesbaben (Geadt). v. Schende

4849

fid fo bie 3 feln f Beter

des !